

# Schützenwarte

50. JAHRGANG · 1050 · ISSN 1437-3343

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES IM LANDESSPORTBEZIRK WESTFÄLISCHES LANDESSPORTBEZIRK UND NORDRHEIN-WESTFALEN

**5** SEPTEMBER  
OKTOBER  
2006



## 57. Westfälischer Schützertag in Gütersloh

### Vorschlag für neue WSB-Beitragsstruktur



**Weltmeisterschaften in Zagreb**



**Deutsche Meisterschaften 2006**



**Schützenfahnen und Königsketten im WSB**

Engelbert bezahlte · 1050 · Heft 5/2006  
PVSt - Deutsche Post AG  
Postfach 11 56 · 58572 Meinerzhagen  
Brinkmann Henrich Medien GmbH

## Qualitätsscheiben jetzt noch günstiger!

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen war es so weit. Acht Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes gründeten die IG Schützen. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Arti-

keln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen.

Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.

Als Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der

IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben.

Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar.

Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



### BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO - ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	<b>Siehe auch Seite 36!</b>	Preis	per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000	NIGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz nummeriert	7,36 €	1000	1000	10000
1105S	NIGS	5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62 €	1000	1000	5000
1110S	NIGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	22,80 €	1000	1000	5000
2000	NIGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81 €	1000	1000	4000
3400	NIGS	KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,87 €	1000	1000	5000
4000	NIGS	KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm., 52x55 cm	17,32 €	100	250	500
4400	NIGS	KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm., 26 x 25,2 cm	4,65 €	100	250	2000
5000	IGS	Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42 €	100	250	500
6000	NIGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	12,74 €	1000	1000	5000

## RIKA »EasyScore 220«

Das EasyScore 220 vom Schießsportspezialisten RIKA ist ein vollautomatisches Scheibenauswertegerät zum Werten von ganzen Ringen, Zehntelringen und Teilern.

Unübertroffener Bedienungskomfort durch ausgefeilte Technik: Erstmals ist das anschlaglose Einlegen von Scheiben bis 220 mm Breite möglich!

LG, LP, LS, ZS, AB und KK-Scheiben (auch farbige Scheiben)

können eingelegt werden, wobei Scheibenart und Scheibengröße automatisch, ohne Anlernen und Vermessen, vom Gerät erkannt werden.

25 m und 50 m Präzisionspistolenscheiben und Sonderscheiben sind über ein eigenes Menü abrufbar. Ein Programm zur Trainingsanalyse ist beim EasyScore220 natürlich Standard.

(Streifenrückführung separat erhältlich.)

**UVP 2.249,- €**  
**WSB-Zuschuss**  
**für Mitglieder 250,- €**  
**Ihr Preis**  
**1.999,- €**





## Einladung des Präsidenten

### zum 57. Westfälischen Schützenfest in Gütersloh

**Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,**

in diesem Jahr findet der Westfälische Schützenfest erstmalig in Gütersloh statt. Mit dieser Veranstaltung begehen wir ein Stück lebendige westfälische Schützengeschichte und dokumentieren unsere Ver-

bundenheit zu gewachsenen Traditionen. Auf der anderen Seite zeigen wir auch, dass wir ein moderner, aktiver und sich seiner gegenwärtigen Verantwortung bewusster Verband sind. In Gütersloh werden wir einen Schützenfest der kurzen Wege feiern. Die meisten Veranstaltungen finden in der Stadthalle oder in unmittelbarer Nähe hierzu statt.

Die Organisatoren vor Ort haben hervorragende Arbeit geleistet und gute Rahmenbedingungen für einen unvergesslichen Schützenfest geschaffen. Ich möchte mich für die im Vorfeld geleistete Arbeit vor allem bei diesen, oft nur im Hintergrund agierenden Personen herzlich bedanken.

Wie in der letzten Delegiertenversammlung angekündigt, wurde aus Vertretern unserer Mitgliedsvereine eine Beitragskommission gebildet, die für Gütersloh eine neue Beitragsstruktur erarbeitet hat. Diesen Vorschlag, über den in der 57. Delegiertenversammlung abzustimmen sein wird, finden Sie auf Seite 15 in dieser »Schützenwarte«. Ich werde im Vorfeld des Schützenfestes in unsere sieben Bezirke reisen, um Ihnen bzw. Ihren Vereinsvorständen die geplante neue Beitragsstruktur vorzustellen und näher zu bringen.

Natürlich verstärken wir unabhängig davon unsere Anstrengungen, neue Einnahmemöglichkeiten zu erschließen und für unsere Mitglieder regelmäßig attraktive Serviceleistungen zu schaffen, durch die wir uns ein Stück weit von den Beiträgen abnabeln können. Voraussetzung hierfür ist, dass unsere Untergliederungen, unsere Vereine und ihre Mitglieder den WSB als Wirtschaftspartner verstehen und die Angebote des Verbandes in der erhofften Weise annehmen. Einerseits kann auf diese Weise Ihre Vereinskasse entlastet oder verbessert werden, andererseits kann der Verband seine Abhängigkeit von den Beitragseinnahmen verringern.

Wir brauchen uns mit den umfangreichen Aufgaben und Angeboten für unsere Vereine nicht zu verstecken.

Der 57. Westfälische Schützenfest bietet uns die Gelegenheit, den Westfälischen Schützenbund für die kommenden Jahre auf sichere Beine zu stellen und nach außen Einigkeit und Stärke zu demonstrieren. Im Interesse der Zukunft unseres Verbandes, des Schießsports, der Jugendarbeit und des Schützenbrauchtums gilt es, der Öffentlichkeit klar zu machen, wofür wir als Schützinnen und Schützen in Westfalen stehen. Helft alle dabei, unser Bild so zu gestalten, wie es unsere gemeinsame Schützensache verdient. Zeigen wir durch geschlossenes Auftreten, dass der Westfälische Schützenbund eine starke Gemeinschaft ist. Schützen, wir sehen uns in Gütersloh.

Ihr und Euer

Klaus Stallmann, Präsident

[inhalt]

## TRADITION

Gütersloh – Junge Stadt mit altem (Dorf)-Kern	4
57. Westfälischer Schützenfest in Gütersloh	6
– Tagesordnung	6
– Programm	6
– Grußworte	7
– Anreise	9
– Berichte	8
Ausschreibung 32. Landeskönigsschießen und 15. Landesjugendkönigsschießen	10
Dank für treue Mitgliedschaft	40
Schützenfahnen und Königsketten im WSB	42

## SPORT

Bundesliga-Termine	18
WM in Zagreb	20
Deutsche Meisterschaften 2006	22
Endkampf DVR 2006 in Hannover	25

## AUS DEM WSB

WSB-Shop	2
Geschäftsstelle	26
Heinz Bonke 60 Jahre	26
Grundkurse	26
Lehrgänge	26
»LottoSpezial« kommt bei Schützen gut an	28
Sportförderstiftung des WSB	29
Umweltschutz im WSB	30
Seminar für Schießstandbetreiber	31
WSB-Sportförderung	17, 36

## AUS BEZIRKEN UND KREISEN

Mitteilungen Kreise	32
---------------------	----

## AUS DEN VEREINEN

Mitteilung	32
Startgelegenheiten	33

## AUS DEM DSB

34

## VEREINS- INFORMATIONEN

35, 38

## INDUSTRIE UND HANDEL INFORMIEREN

46

## IM NÄCHSTEN HEFT

47

## IMPRESSUM

47

### Zum Titelbild:

»Junge Stadt – mit altem (Dorf)-Kern« – So sieht sich die Stadt Gütersloh.

Foto: Stadt Gütersloh

# Junge Stadt

## ... mit altem (Dorf)-Kern



### Die kleine Geschichte von Gütersloh

Im Jahr 1184 wurde das Kirchspiel Gütersloh erstmals urkundlich erwähnt, bevor es 1825 in einer Kabinettsorder von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen als Stadt bezeichnet wurde und 19 Jahre später das Stadtwappen verliehen bekam. Am 1. 1. 1973 wurde aus der Stadt, die mitten in Deutschland liegt und nicht nur über das Datennetz bequem zu erreichen ist, sondern auch als Wirtschaftsstandort äußerst attraktiv ist, mit seinen fast 100.000 Einwohnern Kreisstadt und zählt flächenmäßig zu den größten Kreisgebieten in Nordrhein-Westfalen.

Dank der zentralen Lage an den entscheidenden Ost-West- und Nord-Süd-Verkehrsachsen sowie mit seiner Nähe zu mehreren wichtigen Flughäfen genießen Bewohner wie Besucher die Vorteile der persönlichen Atmosphäre einer gepflegten Mittelstadt, ohne die Metropolen aus den Augen zu verlieren.

### Gütersloh mit Menschen, Medien, Waschmaschinen und noch vieles mehr

»Sie kommen aus Gütersloh? Da gibt es doch Miele und Bertelmann.« So bahnt sich normalerweise der erste Gesprächskontakt mit einem Gütersloher im Urlaub an. Die beiden Weltunternehmen, die in Gütersloh ihren Hauptsitz haben, tragen den Namen der Stadt rund um den Globus. Wobei der Besucher der Stadt gern seiner Überraschung Ausdruck gibt: In dieser ostwestfälischen Idylle gleich zwei »Global Player«? »Mindestens«, antwortet der Gütersloher dann und ist stolz darauf. Vor allem, wenn der Blick über den gesamten Kreis schweift, dann hat der Gütersloher auch noch die gute westfälische Wurst (Versmold), eine der größten Schlachtereien (Rheda-Wiedenbrück) und ein bezauberndes Tennis-Stadion (Halle/Westf.). 80 Prozent aller Betriebe im Kreis Gütersloh haben mehr als 50 Beschäftigte und sind zum größten Teil im Familienbesitz.

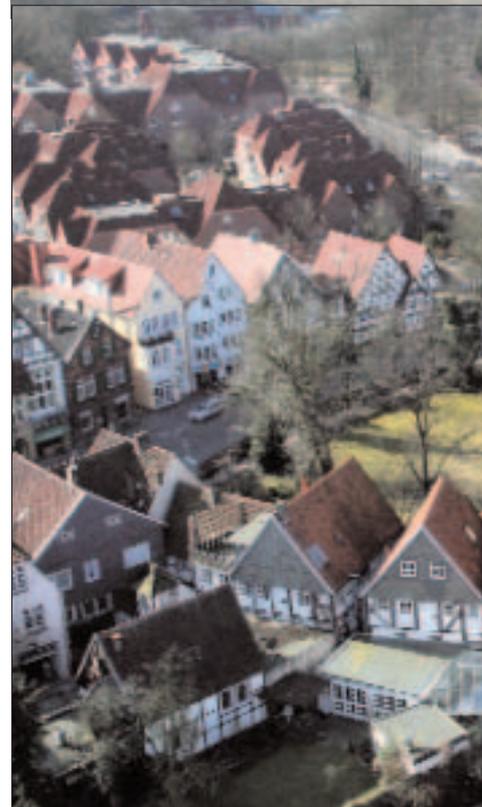
### Auch die Freizeit wird bei den Güterslohern groß geschrieben

Ob zu Land oder zu Wasser und das Ganze noch im Verein, all' das bringt einen Kreis in Bewegung. Ob Schießen, Tennis, Golfen, Radfahren, Reiten, Fußball oder Laufen, die Lieblingssportart unserer Bürgermeisterin, hier finden allen Bürgerinnen und Bürger ihre ideale Freizeitbeschäftigung. Und bei den einzelnen Großveranstaltungen der vielen Vereine treffen alle wieder zusammen. Ob bei der Volksbank City Nacht, den Sparkassen City Classics, der Gerry Weber Open, dem Radrennen über Wasser, beim Heimspiel des FC Gütersloh 2000 oder bei einem der zahlreichen Schützen- und Heimatfeste, die im Kreis stattfinden, überall trifft man sich mal wieder. Auch die vielen Veranstaltungen wie der Gütersloher Schinkenmarkt, welcher übrigens auch an dem gleichen Wochenende wie unser Westfälischer Schützentag in unmittelbarer Nähe der Stadthalle stattfindet, die Europäische Kultur-Woche und Gütersloh für Genießer und viele mehr tragen dazu bei, die Gütersloher zu verbinden.

### Gütersloher Gastfreundlichkeit

Ganz egal zu welcher Jahreszeit sie nach Gütersloh kommen, mit irgendeinem Fest in der Kreisstadt werden sie immer begrüßt. Auch die Vielzahl der kleinen Geschäfte in und um Gütersloh laden so richtig zum Shoppen ein. Die zahlreichen kleinen Straßencafés laden während des Stadtbummels zu einer kleinen Pause und zum Genießen ein. Auch die westfälische Küche wird in so manchen Restaurants und Gaststätten sehr groß geschrieben. Da die Stadthalle sehr nah an der Gütersloher Innenstadt liegt, wird sich auf dem 57. Westfälischen Schützentag bestimmt auch mal für Sie die Gelegenheit ergeben, etwas von Güterslohs schönen Seiten zu erhaschen. Auch wenn Sie leider nicht zum Schützentag kommen können, denken Sie daran, ein Besuch in Gütersloh lohnt sich immer.

Text und Fotos:  
Stadt Gütersloh/Frank Bollkämper





*Der Gütersloher Schinkenmarkt ist einer von vielen Genießerverwochenenden im laufenden Kalenderjahr.*



*Die Verbundenheit zu den historischen Schützen bedeutet dem Schützenkreis Gütersloh sehr viel.*



*Im Gartenrestaurant Mühlenstroth kann man mit einer original Dampflok in die Vergangenheit reisen.*



*Das Gütersloher Radrennen über Wasser ist ein Publikumsmagnet.*



*Viele Spielfeste in den Sommermonaten bieten Kurzweil für die kleinsten Gütersloher.*



*Die festlichen Umzüge jeder Couleur sind aus dem Gütersloher Stadtbild nicht wegzudenken.*



*Wunderschönes altes Fachwerk und viele kleine Wasserläufe prägen das Bild im Gütersloher Umland.*



*Der botanische Garten in Gütersloh lockt auch viele Künstler an, die hier ihrem Hobby nachgehen.*



*Der Schlossgarten lädt zum Schlemmen und Verweilen im stilvollen Ambiente ein.*

**Information**

Verkehrsverein Gütersloh  
Info-Zentrum am Rathaus  
Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh  
Telefon: 05241/82 2749  
E-Mail:  
[Verkehrsverein.StadtGuetersloh@gt-net.de](mailto:Verkehrsverein.StadtGuetersloh@gt-net.de)

# 57. Westfälischer Schützenntag in Gütersloh

## Einladung zur Delegiertenversammlung 2006 des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e. V.



Die 57. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes findet traditionell im Rahmen des Westfälischen Schützenntages statt.

Tag der Veranstaltung: **14. Oktober 2006**

Zeit: 10.00 Uhr (ab 09.15 Uhr Stimmkartenausgabe)

Ort: Stadthalle Gütersloh (s. Lageplan Seite 9)

Unsere Mitgliedsvereine werden hiermit zu dieser Jahreshauptversammlung nach § 13 unserer Satzung eingeladen. Ihre Stimmenanzahl richtet sich nach § 9 der Satzung. Stimmkarten werden ab 09.15 Uhr durch die Bezirke gegen Rückgabe der Vertretungsvollmacht (unten angeführter Stimmausweis, der unbedingt die Vereinsnummer enthalten muss) ausgegeben.

**Die Ausübung des Stimmrechtes ist nur möglich, wenn der Geschäftsstelle alle Mitglieder namentlich gemeldet sind und alle Beiträge bis einschließlich 2006 entrichtet wurden.**

Anträge zur Tagesordnung erbitten wir schriftlich nach § 13 Pkt. 4 der Satzung an die Geschäftsstelle. Die Delegiertenversammlung wird nach unserer Satzung und der Geschäftsordnung für die Durchführung von Versammlungen des Westfälischen Schützenbundes abgehalten.

**Diese Bekanntmachung gilt offiziell nach § 13 unserer Satzung als Einladung.**

## Stimmausweis (Vertretungsvollmacht)

für die **57. Delegiertenversammlung des WSB am 14. Oktober 2006** um 10.00 Uhr in Gütersloh

Stimmzahl: \_\_\_\_\_ Vereinsnummer: \_\_\_\_\_

Als Vertreter des \_\_\_\_\_

sind als Delegierte für uns stimmberechtigt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Unterschrift nach § 26 BGB)

(Vereinsiegel)

## Tagesordnung

### für die 57. Delegiertenversammlung des WSB

#### 10.00 Uhr Festakt und Ehrungen

1. Musikalische Eröffnung und Einzug WSB-Banner und Vereinsfahnen
2. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Klaus Stallmann
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. Einladung zum Westfälischen Schützenntag 2007 nach Lünen
6. Ehrungen verdienter Schützinne und Schützen
7. Dank des Präsidiums und Fahnenausmarsch

#### Anschließend Delegiertenversammlung

##### Tagesordnung:

1. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
2. Wahl von 7 Stimmzählern
3. Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 8. Oktober 2005 in Olpe, veröffentlicht in der »Schützenwarte« 1/2006
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte (veröffentlicht auf den Seiten 8 – 19 der »Schützenwarte« 5/2006)
  - a) Bericht des Präsidenten Klaus Stallmann
  - b) Bericht des Sportleiters Fritz-Eckhardt Potthast
  - c) Bericht des Jugendleiters Erwin Deimann und der Jugendsprecher
  - d) Bericht des Schatzmeisters Heinz Bonke
  - e) Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache über die Berichte und Fragen an
  - a) das Präsidium
  - b) die Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Beschlussfassung über
  - a) Jahresbeiträge 2007
  - a) Haushaltsplan 2007
9. Wahlen
  - a) ein Vizepräsident
  - b) Sportleiter
  - c) Stellvertretender Jugendleiter (Bestätigung)
  - d) ein Rechnungsprüfer
10. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Klaus Stallmann, Präsident



## Programm

### Freitag, 13. Oktober 2006

- 10.00 Uhr Empfang durch die Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh, mit Baumpflanzung
- 15.30 Uhr Hauptausschusssitzung, Restaurant Stadthalle
- 20.00 Uhr »Gütersloher Abend« Festakt 50-jähriges Jubiläum Schützenkreis Gütersloh für geladene Gäste in der Stadthalle

### Samstag, 14. Oktober 2006

- 9.00 Uhr Beginn des Landesjugend- und Landeskönigsschießens Schießstand der Gütersloher Schützengesellschaft, Nähe Heidewaldstadion
- 9.15 Uhr Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur Delegiertenversammlung
- 10.00 Uhr Eröffnung und Fahneneinzug zur Feierstunde mit Ehrungen des WSB sowie des DSB und Delegiertenversammlung
- 10.00 Uhr Partner-Programm: Tanzschule Stüwe-Weissenberg (Musik, Unterhaltung und Imbiss)
- 15.00 Uhr Antreten auf dem Sportplatz Nähe Marktplatz
- 15.15 Uhr Bannerübergabe und Proklamation des Jugend- und Landeskönigsschießens
- 16.00 Uhr Festmarsch durch die Stadt Gütersloh mit Vorbeimarsch an Ehrengästen und Präsidium
- 19.00 Uhr Einlass in die Stadthalle
- 20.00 Uhr »Grüner Abend« mit der Bernd-Streißberger-Band

Weitere Informationen finden Sie hier:

[www.schuetzenkreis-guetersloh.de](http://www.schuetzenkreis-guetersloh.de)

# Grußworte zum 57. Westfälischen Schützentag ...

## ... des Landrates des Kreises Gütersloh und Schirmherrn



Gemeinsames Erleben verbindet. Deshalb blickt der Kreis Gütersloh mit Vorfreude auf den Westfälischen Schützentag 2006. Aus ganz Westfalen werden Abordnungen der Mitgliedsvereine im Westfälischen Schützenbund und Freunde des Schützenwesens in der Kreisstadt Gütersloh zusammenkommen.

Unser Kreis in Ostwestfalen ist nicht nur bekannt als Standort namhafter und international agierender Weltfirmen. Er zeichnet sich auch durch ein funktionierendes Netzwerk aktiven Vereinslebens aus. 19 Bruderschaften und 46 Vereine mit jeweils etwa 8000 Schützinnen und Schützen prägen den Kreis zwischen Ems und Teutoburger Wald.

In seinen 13 Städten und Gemeinden legen die Schützen neben der Pflege von Tradition und Brauchtum großen Wert auf die Förderung des Sportschießens. Aus

dem öffentlichen Leben sind sie mit ihrer beständigen Vereinsarbeit und den vielen Veranstaltungen und Festen nicht wegzudenken. Dabei liegt den Vereinen eine florierende Jugendarbeit besonders am Herzen. Für dieses Engagement in Sport und Gesellschaft danke ich den Schützinnen und Schützen innerhalb des WSB. Es liegt auch an ihnen, dass unser Kreis ein lebens- und liebenswertes Stückchen Westfalen ist.

Gern bin ich Schirmherr des Westfälischen Schützentages 2006 und ich bin stolz, dass die hiesigen Schützen Gastgeber für dieses Ereignis sein werden. In der Gütersloher Stadthalle sind Sie genau richtig. Alles ist am Platze und, wer möchte, kann beim zeitgleich stattfindenden traditionellen Gütersloher Schinkenmarkt eine weitere gehörige Portion Westfalen erleben.

Mein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen im Schützenkreis Gütersloh, die seit Monaten in ihrer Freizeit den Rahmen dafür schaffen, dass der 57. Westfälische Schützentag zu einem Erlebnis mit dem richtigen Ambiente wird.

Fühlen Sie sich wohl beim Westfälischen Schützentag und kommen Sie gern einmal wieder.

*Sven-Georg Adenauer*

Sven-Georg Adenauer

## ... der Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh

Die Stadt Gütersloh ist am 13. und 14. Oktober 2006 Gastgeber des 57. Westfälischen Schützentages. Dieses Ereignis geht einher mit dem 50-jährigen Bestehen des Schützenkreises Gütersloh. Ich freue mich sehr, dass an diesen beiden Tagen unsere Stadt wieder einmal ganz im Zeichen des Schützenwesens steht, und ich heiße dazu alle Gäste herzlich willkommen.

Das Schützenwesen hat in Gütersloh eine große Tradition, die hier – und darauf verweise ich nicht ganz ohne Stolz – von 12 ak-



tiven Vereinen gepflegt wird. Für eine Stadt unserer Größenordnung sicher eine ungewöhnlich große Zahl. Mit ihren vielschichtigen Angeboten und Aktivitäten sind diese Vereine Bindeglied und Teil des gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt. Sie bieten über den Schießsport und die Ausrichtung von Schützenfesten hinaus für viele Menschen aller Altersgruppen und Bevölkerungsschichten auch eine »zweite Heimat«, in der die notwendigen Freiräume für Hobbys und gesellige Kontakte, aber auch für bürgerschaftliches Engagement vorhanden sind. Darüber hinaus leisten die Vereine auch auf dem Gebiet der Jugendarbeit und Jugendbetreuung wichtige Beiträge, indem Jugendliche und Heranwachsende hier ein soziales Umfeld, persönlichen Halt und auch Ziele, für die sich der eigene Einsatz lohnt, finden.

Umso mehr freue ich mich auf das Veranstaltungswochenende mit dem 57. Westfälischen Schützentag. Ich bin mir sicher, dass wir im Zusammenspiel mit unseren Schützenvereinen, dem Schützenkreis Gütersloh und der Stadt Gütersloh unseren Gästen erlebnisreiche Tage bieten werden. Und wer von unseren Gästen ein weiteres Stück westfälischer Lebensart genießen möchte, hat dazu auf dem zeitgleich im Stadtzentrum stattfindenden Schinkenmarkt ausreichend Gelegenheit. Ich wünsche dem 57. Westfälischen Schützentag einen guten, harmonischen Verlauf und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Gütersloh.

*Maria Unger*

Maria Unger

## ... des 1. Vorsitzenden des Schützenkreises Gütersloh

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Ein herzlicher Willkommensgruß zum 57. Westf. Schützentag aus der Stadt Gütersloh an alle Gäste. Zum ersten Mal seit Bestehen des Schützenkreises Gütersloh findet der Westfälische Schützentag in dieser Region statt. Unser Schützenkreis mit 46 Vereinen und 8.000 Mitgliedern ist stolz darauf, Gastgeber für den 57. Westfälischen Schützentag zu sein. Hinter uns steht der ganze Kreis Gütersloh und die Stadt Gütersloh, die im Jahr 2000 ihr 175. Stadtjubiläum feierte. Mein Dank gilt natürlich auch der guten Vorbereitung vieler Verantwortlicher. Der Programmablauf entspricht dem üblichen Rahmen mit vielen Höhepunkten.

Eingebunden ist die 50-Jahr-Feier des Schützenkreises Gütersloh am Freitag, den 13. Oktober 2006 in der Stadthalle Gütersloh.

Der Samstag ist den westfälischen Schützen gewidmet. Alle Veranstaltungen finden in unmittelbarer Nähe der Stadthalle statt. Es wird garantiert ein Schützentag der kurzen Wege. Ich wünsche allen Veranstaltungen einen guten Verlauf und hoffe, dass der Gemeinschaftsgedanke der



Schützen hohe Priorität genießt. Die Schirmherrschaft für alle Veranstaltungen haben der Landrat Sven-Georg Adenauer und die Bürgermeisterin Maria Unger gemeinsam übernommen.

Allen Gästen, Schützenschwestern und Schützenbrüdern wünsche ich eine gute Anreise nach Gütersloh, einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt und »Gut Schuss« den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Landeskönigsschießen.

*Reinhard Große-Wächter*

Reinhard Große-Wächter

# Grußwort des Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes e. V.



In freudiger Erwartung des 57. Westfälischen Schützentages heiße ich alle Vereinsvertreter und Gäste und die Teilnehmer am Festzug und am Landeskönigschießen in Gütersloh herzlich willkommen.

Bereits jetzt möchte ich mich beim Organisationsteam um den Gütersloher Kreisvorsitzenden Reinhard Große-Wächter für die bisher geleistete Arbeit bedanken. Ich bin sicher, auch hier hat sich die Mühe wieder gelohnt und uns westfälische Schützen erwartet ein beeindruckender Schütztag.

Ich bin froh, dass sich in unserem

Verband immer wieder Schützinnen und Schützen finden, die den Mut, den Enthusiasmus und das Organisationstalent aufbringen, auf ehrenamtlicher Basis eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Auch das macht die Stärke unseres Verbandes aus und lässt mich zuversichtlich in die Zukunft schauen. Ausgelassen feiernde Menschen sind der Lohn für unsere gemeinsamen Bemühungen.

Die Delegiertenversammlung, das oberste Organ des Westfälischen Schützenbundes, ist traditionsgemäß in unseren Schütztag eingebettet. Hier haben wir, als Delegierte unserer Mitgliedsvereine oder als Mitglieder des Hauptausschusses, verantwortungsbewusst Entscheidungen zum Wohle der Brauchtumpflege, des Schießsports und der Jugendarbeit zu fällen.

In der Hoffnung, ein jeder möge dazu beitragen, den 57. Westfälischen Schütztag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, lade ich Sie herzlich zum »Schütztag der kurzen Wege« nach Gütersloh ein.

Klaus Stallmann

## Ehrengäste zum Schütztag

- Sven-Georg Adenauer**, Landrat Kreis Gütersloh
- Maria Unger**, Bürgermeisterin Stadt Gütersloh
- Horst Müller**, Bürgermeister Stadt Olpe
- Hans Wilhelm Stodolick**, Bürgermeister Stadt Lünen
- Josef Bowinkelmann**, Schatzmeister LandesSportBund NRW
- Daniel Rudolph**, Landesschützenkönig des WSB
- Tina Gallinat**, Landesjungendkönigin des WSB
- Josef Ambacher**, Präsident Deutscher Schützenbund
- Rainer Wickidal**, Präsident Brandenburgischer Schützenbund
- Rheinischer Schützenbund
- **Harald Hachenberg**, Präsident
- **Karl-Heinz van Eisern**, Vizepräsident
- Sauerländer Schützenbund
- **Klaus Rappold**, Bundesoberst
- **Karl Jansen**, stellv. Bundesoberst
- **Karl-Heinz Benteler**, stellv. Bundesoberst
- Simone Blechen**, Fa. Steinhauer & Lück, Lüdenscheid
- Heinz Brichtet**, Fa. Feinwerkbau
- Peter Henrich**, Fa. Brinkmann Henrich Medien, Meinerzhagen
- Jürgen Strittl**, Fa. RIKA, Micheldorf/A

## Top 5a) Bericht des Präsidenten

**Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Sportlerinnen und Sportler,**

in den vergangenen Monaten ist viel und erfolgreich für unseren Verband gearbeitet worden. Wir waren stets bemüht, noch mehr Dienstleistungen für unsere Vereine anzubieten, wie der »Schützenwarte«, den Rundschreiben und dem Geschäftsbericht zu entnehmen ist.

Im Bereich des Sports konnten auch im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Sportlern große Erfolge verzeichnen. Die allgemein guten Platzierungen zeugen von einer guten sportlichen Arbeit in unserem Verband und in unseren Vereinen.

Die geführte Auseinandersetzung mit dem Deutschen Schützenbund ist erstmal beendet, da wir auch in der 2. Instanz beim DSB-Gericht unterlegen sind. Ein weiteres Vorgehen haben wir gestoppt, da es von wenig Erfolg gekrönt sein wird und wir hierfür nicht eine Menge Euro einsetzen wollen. Wir haben es versucht und sind leider gescheitert.

Der 56. Westfälische Schütztag in Olpe ist fast ein Jahr her und hat bleibende Eindrücke hinterlassen. Im letzten Jahr war »Der WSB vor Ort unterwegs« eine Reihe erfolgreicher Veranstaltungen, wenn auch der Inhalt und die Botschaft, nämlich Beitragserhöhung, nicht so schön war. Aber ich habe auch viel gelernt bei diesen Veranstaltungen und sie haben die Diskussionsfähigkeit innerhalb unseres Verbandes gestärkt. In Olpe haben wir gemeinsam die Beitragserhöhung für ein Jahr beschlossen und ich habe versprochen, eine Kommission einzusetzen, um eine neue Beitragsstruktur für Gütersloh zu erarbeiten. Dies hat die Kommission in vier Sitzungen auch geschafft und einen Vorschlag erarbeitet, über den die Delegierten in Gütersloh entscheiden müssen. Vorab werde ich in den Bezirken vor Ort sein, um diesen Vorschlag zu erläutern und zu diskutieren. Darüber hinaus wird es einen Vorschlag bezüglich der Ehrenmitglieder in den Vereinen geben.

Auch der von mir zugesagte Ehrungsausschuss hat sich konstituiert und arbeitet zurzeit eine Ord-

nung aus, nach der ab 2007 verfahren wird.

Leider konnten wir die Sportstiftung des WSB noch nicht gründen, da die Grundmittel noch nicht vorhanden sind. Ich bitte Euch sehr herzlich, Euch als Bezirke, als Kreise und als Vereine durch eine Spende daran zu beteiligen. Einige von Euch sind schon mit gutem Beispiel vorangegangen. Wir benötigen dringend diese Stiftung für unseren schönen Sport.

Um unseren Vereinen Möglichkeiten der Einsparung und zur Nutzung von Zusatzleistungen zu ermöglichen, bieten wir neben der Zusatzversicherung, dem Einkauf von Scheiben usw. über die IG-Schützen und den WSB-Shop die Möglichkeit, über WestLotto Zusatzeinnahmen zu erzielen. Informationen hierzu bekommt ihr in dieser »Schützenwarte« und bei den Regionalkonferenzen in den sieben Bezirken.

Auch in unserer Verbandszeitung veröffentlichen wir regelmäßig gute Angebote für unsere Mitgliedsvereine. Übrigens halte ich die »Schützenwarte« in ihrem Erscheinungsbild für sehr gut. Macht Gebrauch davon, dort über Eure Vereine und Eure Aktivitäten zu berichten und schreibt uns Eure Anliegen. Nicht nur die sportlichen, sondern auch Eure sozialen Aktivitäten interessieren uns. Was uns noch auf den Nägeln brennt, sind die von der letzten Delegiertenversammlung beschlossenen namentlichen Meldungen unserer Vereine. Erst gut die Hälfte ist bei uns eingetroffen. Ich bitte die Vereine, die die Meldungen bisher aus welchen Gründen auch immer nicht abgegeben haben, dies noch vor der anstehenden Delegiertenversammlung zu tun.

Die steuerliche Verselbständigung der Kreise und Bezirke ist indes fast vollständig abgeschlossen und ich danke all denen, die daran mitgewirkt haben.

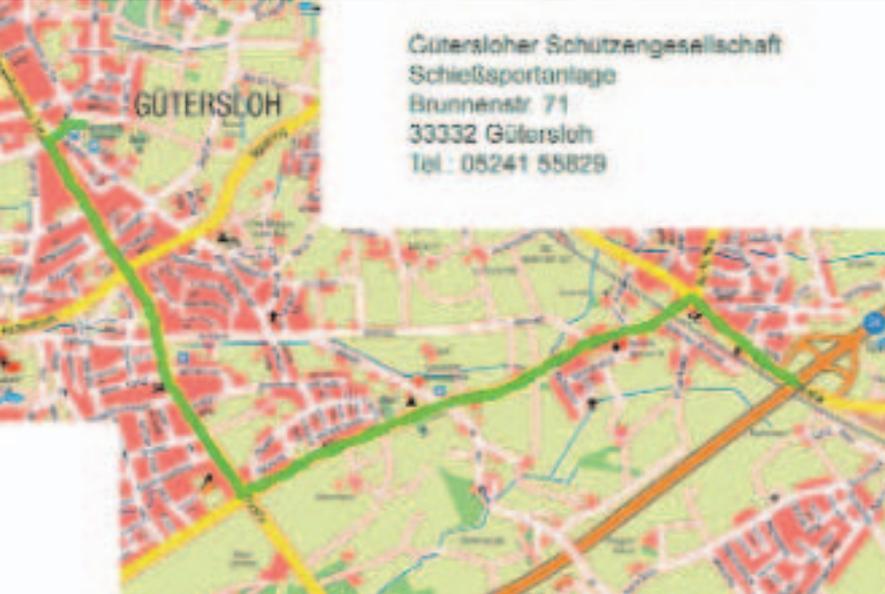
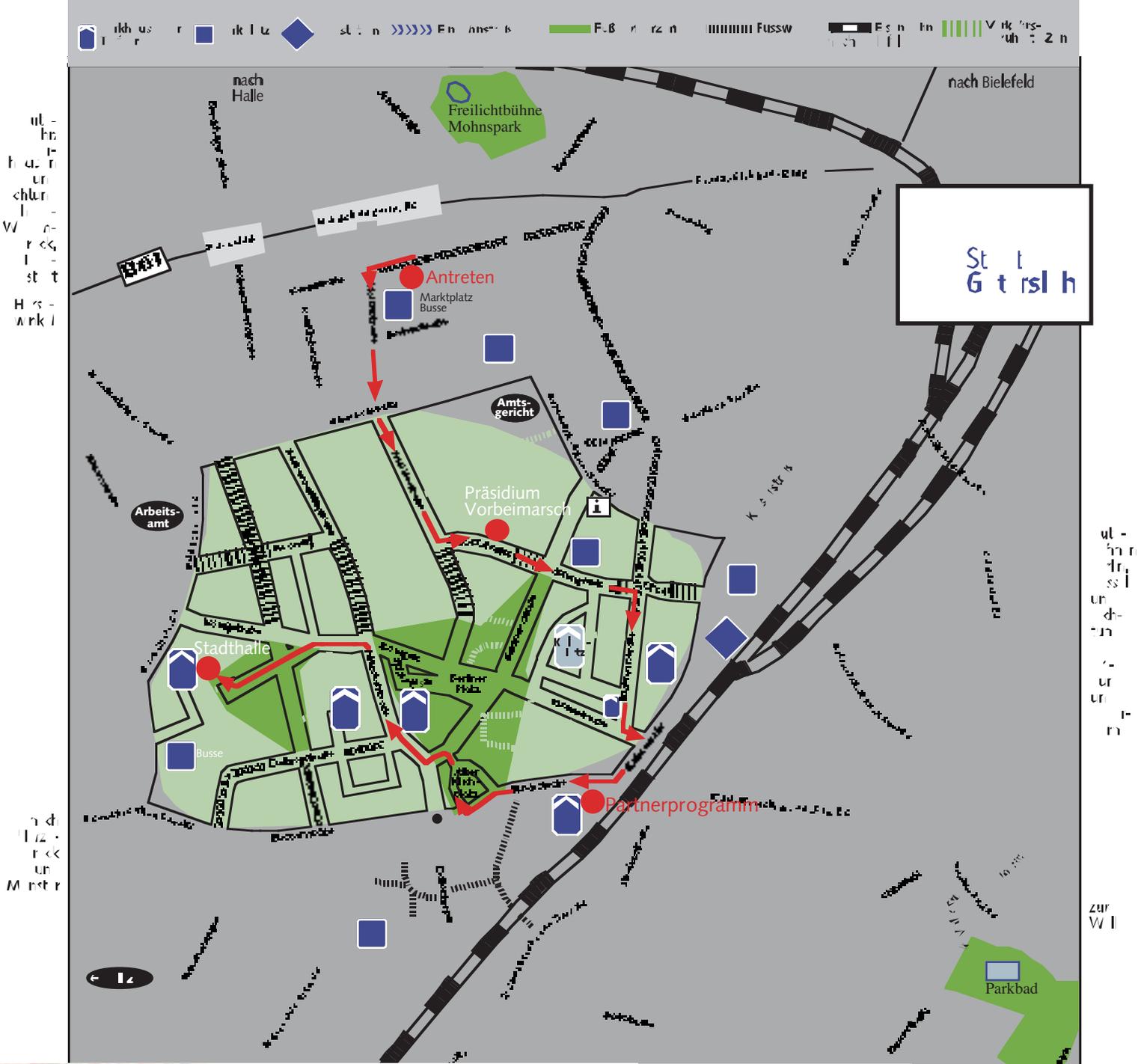
Wir bedauern den Weggang unseres Geschäftsführers Frank Raabe, der in den letzten Jahren unseren Verband mitgeprägt und eine ausgezeichnete Arbeit geleistet hat. Unserem neuen Geschäftsführer Jörg Jagener wünschen wir für seine Arbeit viel Erfolg.

Die Brandschutzmaßnahmen und

Fortsetzung Seite 10

# Gütersloh - Innenstadtplan

mit Antreteplatz, Zugweg, Ehrentribüne und Stadthalle



Gütersloher Schützengesellschaft  
 Schießsportanlage  
 Brunnenstr. 71  
 33332 Gütersloh  
 Tel.: 05241 55829



Mit freundlicher  
 Genehmigung des Verkehrsvereins  
 Gütersloh

die Neugestaltung des Eingangsbereichs in unserem Landesleistungs- und Schulungszentrum in Dortmund sind nunmehr abgeschlossen.

Am Samstag, **21. April 2007**, wollen wir erstmalig den »Tag der Vereine« in Dortmund durchführen, zu dem wir schon jetzt herzlich alle Schützinnen und Schützen einladen.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir alle ein hartes Stück Arbeit zu bewältigen, das nach meiner Überzeugung auch gelungen ist. Wir haben uns nach Kräften bemüht, allen Einladungen zu Delegiertenversammlungen und Vereinsjubiläen gerecht zu werden. Gleiches gilt für die sportlichen Veranstaltungen innerhalb des WSB aber auch des DSB, an denen fast zu allen Terminen Präsidiumsmitglieder anwesend waren.

Mein Dank gilt allen Trainern und Betreuern, Sportlerinnen und Sportlern, den ehrenamtlichen Mitarbeitern, meinen Mitstreitern im Präsidium, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle, dem erweiterten Präsidium und dem Hauptausschuss. Auch allen Mitgliedern in den Ausschüssen, nicht zuletzt allen Freunden und Förderern des WSB sei für ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit gedankt. Dieses gilt auch für die Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Regierungspräsidium, dem LSB, der Sporthilfe, der Sportstiftung NRW sowie dem Innen- und Sportministerium NRW.

Ich wünsche uns allen einen harmonischen und erlebnisreichen Schützentag in Gütersloh.

Klaus Stallmann, Präsident

### TOP 5b) Bericht der Sportleitung

Über hervorragende nationale und internationale Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler aus Westfalen hat unsere »Schützenwarte« schon ausführlich berichtet bzw. wird dies in den nächsten Ausgaben noch geschehen. Daher an dieser Stelle vorrangig ein Bericht über die Tätigkeit der Sportleitung seit dem letzten Schützentag.

Sportlicher Höhepunkt für den WSB war unsere Sportland NRW 21. ISAS im Frühjahr 2006. Auch wenn es den einen oder anderen Ausfall gab, denn das Geld ist nicht nur bei uns knapper gewor-



Fritz-Eckhard Potthast



Rolf Dorn

den, konnten wir wieder ein umfangreiches Wettkampfprogramm anbieten. Unter den Teilnehmern waren viele bekannte Gesichter, was sicherlich beweist, dass wir den Sportlerinnen und Sportlern einen gut organisierten Wettkampf anbieten. Es wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Und besonders können wir hervorheben, dass die Veranstaltung ohne Pannen verlaufen ist. Dies aber ist nicht das Verdienst der Sportleitung, sondern dem Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter mit einer Woche täglich 12 und mehr Stunden Einsatz zu verdanken.

Nun aber in zeitlicher Reihenfolge ein kurzer Überblick über den Berichtszeitraum.

An 25 Tagen wurden im LLZ Wettkämpfe ausgerichtet; Seniorenmeisterschaften, ISAS, Landesmeisterschaften und das Ältestenschießen des DSB. Auch außerhalb des LLZ wurden an verschiedenen Orten 12 Landesmeisterschaftsveranstaltungen ausgerichtet. Hier waren besonders die Referenten und die

### Ausschreibung zum

# 32. Landeskönigsschießen und 15. Landesjugendkönigsschießen 2006

**Jetzt auch mit Luftpistole!**

Das 32. Landeskönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. findet in diesem Jahr im Rahmen des 57. Westfälischen Schützentages 2006 in Gütersloh statt.

**Tag des Schießens ist Samstag, der 14. Oktober 2006.**

**Austragungsort ist die Anlage der Gütersloher Schützengesellschaft am Heidewald.**

In diesem Jahr wird zum fünfzehnten Mal das Landeskönigsschießen auch in einer gesonderten Wertung für Kinder-/Jugendkönige ausgeschrieben.

**Teilnahmeberechtigt** sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder-/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden.

Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

**Meldung:** Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **15. September 2006** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1987 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbe-



hinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 57. Westfälischen Schützentages 2006 in Gütersloh durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt.

Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

**Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.**

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

**Westfälischer Schützenbund e.V.**

Klaus Stallmann, Präsident  
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter  
Erwin Deimann, Jugendleiter



## 57. Westfälischer Schützentag

### TEILNAHMEMELDUNG ZUM FESTZUG

Meldeschluss: 15. Sept. 2006

Zu senden an:

Schützenkreis Gütersloh  
Wilfried Reckmeyer  
Böhmerwaldstr. 38  
33332 Gütersloh



**Der Verein:**

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

**nimmt am Festzug des 57. Westfälischen Schützentages am 14. Oktober 2006 in Gütersloh teil.**

Wir kommen mit

- \_\_\_\_\_ Teilnehmern
- \_\_\_\_\_ Fahnen
- \_\_\_\_\_ Spielmannszügen/Trommelcorps
- \_\_\_\_\_ Fanfarencorps
- \_\_\_\_\_ Musikkapellen
- \_\_\_\_\_ Königspaaren

Wir reisen mit Omnibus / Pkw / Bundesbahn an  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

## Anmeldeformular

zum 32. Landeskönigsschießen und 15. Jugendkönigsschießen am 14. 10. 2006 in Gütersloh

Bitte an die WSB-Geschäftsstelle einsenden!

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig/ Schützenkönigin gem. der Ausschreibung SW Heft 5/2006

zum  Landeskönigsschießen  
 Landesjugendkönigsschießen

mit  Luftgewehr  
 Luftpistole

Verein oder Kreis: \_\_\_\_\_

Vereins- oder Kreis-Nr: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

falls vorhanden Sportpass-Nr: \_\_\_\_\_

Es wird eine Leihwaffe benötigt

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## BESTELLSCHEIN

- \_\_\_\_\_ Festabzeichen als Set ..... 7,50 €
- \_\_\_\_\_ Eintrittskarten »Partner«-Programm ..... 11,00 €
- \_\_\_\_\_ Eintrittskarten »Grüner Abend« ..... 15,00 €

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten von 3,00 € bei Ihrer Bankanweisung bzw. Verrechnungsscheck hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt nach Gutschrift auf unserem Konto:

**Schützenkreis Gütersloh im WSB  
Sparkasse Gütersloh (BLZ 478 500 65) Kto-Nr. 81018**

**Bestelladresse:**

Schützenkreis Gütersloh  
Wilfried Reckmeyer  
Böhmerwaldstr. 38  
33332 Gütersloh



Festabzeichen und Anstecknadel (Abb. verkleinert)

**Absender:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# 57. Delegiertenversammlung des WSB

## Bilanz zum 31.12.2005

Aktiva	01.01.2005	Zugänge	Zuschüsse	Abschreibung	31.12.2005	31.12.2004
<b>I. Anlagevermögen</b>						
1. Eigener Baukostenanteil LLZ	€ 210.648,00	€ 337.767,88	€ 264.821,00	€ 14.732,88	€ 268.862,00	€ 210.648,00
2. Einrichtung LLZ	€ 14.846,00	€ 6.534,52	€ 0,00	€ 5.168,52	€ 16.212,00	€ 14.846,00
3. Einrichtung Geschäftsstelle	€ 16.628,00	€ 8.740,29	€ 0,00	€ 8.404,29	€ 16.964,00	€ 16.628,00
4. Projekt Leistungssport	€ 10.859,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 6.589,00	€ 4.270,00	€ 10.859,00
5. Geringwertige Anlagegüter	€ 1,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 1,00	€ 1,00
	<u>€ 252.982,00</u>	<u>€ 353.042,69</u>	<u>€ 264.821,00</u>	<u>€ 34.894,69</u>	<u>€ 306.309,00</u>	<u>€ 252.982,00</u>
<b>II. Umlaufvermögen</b>						
1. Warenbestand				€ 58.926,96		€ 56.959,36
2. Sonstige Bestände				€ 10.312,19		€ 5.227,22
3. Kassenbestand				€ 4.220,21		€ 3.131,65
4. Postgiro- und Bankguthaben				€ 28.655,92		€ 113.944,30
5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			€ 126.243,07			€ 136.009,27
6. Forderungen an Lieferanten			€ 7.127,56			€ 71,20
7. Sonstige Forderungen			€ 31.000,00			€ 96.892,46
8. USt-Forderung			€ 55.788,79		€ 322.274,70	€ 8.983,16
					<u>€ 800,40</u>	<u>€ 5.194,94</u>
<b>III. Rechnungsabgrenzung</b>					<u>€ 629.384,10</u>	<u>€ 679.395,56</u>
<b>Passiva</b>						
<b>I. Kapitalkonto</b>						
Stand am 01.01.2005			€ 382.611,44			€ 420.417,43
Verlust/Überschuss			<u>€ ./. 31.410,97</u>		€ 351.200,49	€ 37.805,99
					€ 12.426,92	€ 11.395,37
<b>II. Rücklagen</b>						
<b>III. Rückstellungen für</b>						
1. Unterlassene Reparaturen			€ 128.000,00			€ 153.000,00
<b>IV. Verbindlichkeiten</b>						
1. Darlehen			€ 16.182,98			€ 20.228,73
2. Kreditinstitute			€ 0,00			€ 0,00
3. Schulden an Lieferanten			€ 82.628,85			€ 72.487,19
4. Guthaben Vereine und Kreise			€ 10.563,72			€ 7.696,22
5. Steuerschulden			€ 962,37			€ 0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten			€ 27.418,79		€ 137.756,71	€ 31.976,61
<b>V. Rechnungsabgrenzung</b>					<u>€ 0,00</u>	<u>€ 0,00</u>
					<u>€ 629.384,10</u>	<u>€ 679.395,56</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	2005	2004
<b>Erträge</b>		
Sockelbeitrag	€ 132.150,00	€ 135.725,00
Beiträge	€ 348.027,61	€ 384.432,34
Verkäufe	€ 1.685,44	€ 4.433,80
Zinsen und Skonti	€ 5.164,42	€ 5.347,14
Erträge aus Anlagenabgängen	€ 0,00	€ 0,00
Erträge aus Befürwortungsanträgen	€ 9.883,96	€ 8.360,08
Erträge aus Jugendbasisslizenzen	€ 82,50	€ 5.630,30
Erträge aus Ausstellung Ligapässe	€ 8.430,00	€ 7.966,00
Erträge aus Auflösung Rückstellungen	€ 0,00	€ 3.129,19
Werbekostenzuschuss	€ 16.073,71	€ 15.469,83
Provisionen	€ 971,85	€ 9.943,31
Erträge aus Lehrgangsvorbereitung	€ 3761,69	€ 0,00
	<u>€ 526.231,18</u>	<u>€ 580.436,99</u>
<b>Aufwendungen</b>		
Personalkosten	€ 227.944,94	€ 238.054,84
Versicherungen	€ 11.306,41	€ 9.517,61
Bürokosten, Telefon	€ 22.664,51	€ 15.536,64
Repräsentationen	€ 3.531,87	€ 1.401,64
Reisekosten Deutscher Schützentag	€ 2.970,00	€ 261,25
Reisekosten Vorstandssitzungen	€ 6.673,80	€ 7.028,90
Reisekosten Jubiläen, Ausschüsse usw.	€ 14.508,22	€ 11.826,25
Sportförderung Schützen siehe Anlage	€ 584,21	€ 4.656,19
Sportförderung Jugend siehe Anlage	€ 28.796,77	€ 31.285,83
Instandhaltung Geschäftsstelle	€ 17,74	€ 1.053,41
Abschreibungen auf Einrichtungen	€ 8.404,29	€ 7.919,45
Sonstige Kosten	€ 17.131,66	€ 15.603,76
Zuführung Rückstellung für unterlassene Reparaturen	€ 0,00	€ 30.000,00
Zuführung sonstige Rückstellungen	€ 0,00	€ 0,00
Kosten Schützenwarte	€ 87.339,30	€ 87.389,34
Kosten LLZ	€ 124.127,24	€ 75.555,43
Kosten Projekt Leistungssport	€ 0,00	€ 44.254,69
Kosten Befürwortungsanträge	€ 1.260,00	€ 1.260,00
Aufw. Gastronomie	€ 0,00	€ 9.950,00
Abfindungen	€ 0,00	€ 35.000,00
Steuern	€ 381,19	€ 0,00
	<u>€ 557.642,15</u>	<u>€ 618.242,98</u>
Erträge	€ 526.231,18	€ 580.436,99
./. Aufwendungen	<u>€ 557.642,15</u>	<u>€ 618.242,98</u>
<b>= Verlust/Überschuss</b>	<u>./. € 31.410,97</u>	<u>./. € 37.805,99</u>

gastgebenden Vereine gefordert. Teilweise durch eine Straffung der Organisation konnten weitere Startmöglichkeiten bei den Landesmeisterschaften geschaffen werden. Leider sind wie in den Vorjahren etwa 10 % der vergebenen Startplätze nicht in Anspruch genommen worden. Dies ist sehr schade, denn es gibt viele, die gerne starten würden, aber das Limit nicht erreichen. Eine Möglichkeit hierfür gibt es mit dem 2004 in das Wettkampfprogramm aufgenommenen WSB-Pokalschießen. Vor dem ersten LM-Luftdruck-Wochenende konnten alle Sportschützen, egal, ob sie sich für die Meisterschaft qualifiziert hatten, im LLZ starten. Viele hatten so die Möglichkeit, auch einmal im LLZ zu schießen oder nutzten den neuen Wettbewerb als Training für die LM. Auch der 3. Versuch in 2006 brachte zwar noch nicht den ganz großen Durchbruch. Bei einem weiteren Versuch in 2007 soll nun parallel hierzu ein Informationstag für Vereine stattfinden.

Unsere Seniorenmeisterschaften KK und LG erfreuen sich großer Beliebtheit. Von den vielen Starterinnen und Startern auf Bezirksebene konnten sich leider für die Endkämpfe nur etwa 2/3 qualifizieren. Hinzu gekommen ist auch der Wettbewerb KK auf 100m. Mit der Aufnahme in das offizielle Meisterschaftsprogramm fielen die Zusatzprogramme um Preisgelder weg, was sicherlich von vielen bedauert wurde. Aber die Aufnahme in das Meisterschaftsprogramm hat seinen Preis.

Unter dem Schlagwort **Liga 46<sup>Plus</sup>** hat der WSB im Jahr 2000 erstmals seinen älteren Mitgliedern Ligawettkämpfe mit dem Luftgewehr (aufgelegt) angeboten. Insgesamt 71 Vereine beteiligen sich hieran mit viel Begeisterung. Und wer die Endkämpfe im LLZ miterlebt hat, ist sicher mit uns der Meinung, dass die Spannung und Stimmung bei den Entscheidungen nicht geringer war als in der Bundes- und Westfalenliga. Dass der mit der **Liga 46<sup>Plus</sup>** eingeschlagene Weg richtig war, wird durch eine inzwischen aus 24 Mannschaften bestehende Westfalenliga und Ligen in den meisten Bezirken bestätigt. Die 24 Mannschaften wurden auf vier Gruppen ausgelost. Hierbei konnte es auch passieren, dass Mannschaften aus dem Norden und dem Sü-

# Erläuterungen zum Jahresabschluss 2005

## Rücklagen

a) Eigenanteil Pkw-Zusatzversicherung	€ 5.332,38
b) Förderkreis	€ 5.894,54
c) Pfingstfahrt	€ 1.200,00
	<u>12.426,92</u>

## Erträge

<b>Sockelbeitrag</b>	€ 132.150,00
<b>Beiträge</b>	
Einnahmen brutto	€ 665.139,50
/. Zahlungen an Deutschen Schützenbund	€ 242.895,07
/. Zahlungen an Landessportbund	€ 17.731,04
/. Zuschüsse an Bezirke und Kreise	€ 31.178,54
/. Zusatzversicherungen	€ 23.536,24
/. Sonstige Beiträge	€ 1.771,00
	<u>€ 317.111,89</u>
	<u>€ 348.027,61</u>

## Verkäufe

Erlöse	€ 102.227,70
Einkäufe, Kosten	€ 102.509,86
	€ -282,16
Bestandsveränderung Warenlager	€ 1.967,60
<b>= Jahresüberschuss 2005</b>	<u>€ 1.685,44</u>

## Sportförderung Schützen

Landesmeisterschaften	€ 29.650,91
Übungsleiter- Aus- und Fortbildung	€ 25.115,80
Reisekosten, Sportleitung, Referenten und Trainer, Nutzungsbeitrag LLZ	€ 3.575,07
Spitzensport	€ 16.545,47
Vergleichskämpfe	€ 31.404,84
Deutsche Meisterschaften	€ 7.824,87
Sitzungen Sportkommission und Ausschüsse ISAS	€ 1.874,13
€ 23.268,66	
Anschaffungen Sportbereich	€ 0,00
RWK, Seniorenpokal	€ 8.973,28
Anteil Personalkosten	€ 10.000,00
/. Zuschüsse LSB	€ 18.340,75
/. Startgelder und Teilnehmergebühren	€ 123.050,07
/. ISAS	€ 16.258,00
	<u>€ 584,21</u>

## Sportförderung Jugend

DSB-Jugendtag	€ 1.992,80
Bundesjugendtreffen	€ 0,00
Allg. Lehrgänge einschl. Anteil Jugendsekretär	€ 12.497,86
Lehrgänge Breitensport	€ 44.978,45
Landesvergleichsschießen	€ 7.824,87
Auswahlmannschaften	€ 25,00
Anteil Personalkosten	€ 31.000,00
/. Zuschüsse LSB (zweckgebunden für Jugendarbeit)	€ 69.522,21
/. Zuschüsse Jugendlehrgänge	€ 0,00
	<u>€ 28.796,77</u>

Aufgestellt: Dortmund, den 11. 7. 2006, gez. Bonke, Schatzmeister  
 Festgestellt: Dortmund, den 11. 7. 2006, gez. Stallmann, Präsident  
 Geprüft: Dortmund, den 12. 8. 2006, gez. Hollweg, Spilker, Gerdes

den unseres Landesverbandes gegeneinander antreten mussten und so bis zu 500 km Fahrstrecke (für die Hin- und Rückfahrt) zu bewältigen sind. Der **Liga 46<sup>Plus</sup>**-Endkampf, für den sich die Gruppensieger qualifizieren, findet zusammen mit den Aufstiegskämpfen im LLZ statt. Sie sollten einmal im Internet unter [www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de) nachsehen, was sich im Liga-Bereich alle tut. Im Berichtszeitraum hat der WSB-Sportausschuss zweimal getagt. Neben der Behandlung von Anfragen und Anträgen wurde wie auch in den vergangenen Jahren besonders intensiv über den Umfang unserer Landesmeisterschaften und auch die Termine beraten.

Die Liga-Versammlung erörterte die Zusammenfassung unserer beiden Richtlinien zu einer Liga-Richtlinie, auch unter Berücksichtigung vieler Anregungen und Hinweise der teilnehmenden Vereine und der Ligaleiter. In der anschließenden Sitzung des Liga-Ausschusses wurde die endgültige Fassung unserer Liga-Richtlinie beschlossen. Die Lehrausschussmitglieder leisteten wie auch in den Vorjahren hervorragende Arbeit. Es wurden ausgerichtet Lehrgänge für (in Klammern die Lehrgangs- und die Teilnehmerzahl) Bogensachkunde (2/38) Schießsportleiter Ausbildung (5/107)



Heinz Bonke



Karin Pluntke

## Westfälischer Schützenbund e.V. - Haushaltsplan 2007

Erlöse			%
Beiträge für den WSB	€ 665.000,00		
Beiträge für den DSB	€ 300.000,00	€ 965.000,00	70,6%
Sport und Jugend: Startgelder u. Gebühren		€ 100.000,00	7,3%
Lehrgänge		€ 25.000,00	1,8%
Lizenzierungen/Pässe		€ 15.000,00	1,8%
Zinsen und Skonti		€ 1.000,00	0,1%
Verkäufe		€ 90.000,00	6,6%
Spenden/Provisionen		€ 10.000,00	0,7%
Zuschüsse Stadt Dortmund		€ 20.000,00	1,5%
Zuschüsse Organisationsförderung LSB		€ 40.000,00	2,9%
Zuschüsse Leistungssport LSB		€ 20.000,00	1,5%
Mieten LLZ		€ 40.000,00	2,9%
Zuschuss Sportstiftung NRW		€ 30.000,00	2,2%
Erträge aus Befürwortungsanträgen		€ 10.000,00	0,7%
		<u>€ 1.366.000,00</u>	100,0%
<b>Ausgaben und Aufwendungen</b>			
Personalkosten und Verwaltung		€ 405.000,00	29,3%
Bürokosten		€ 54.000,00	4,0%
Versicherungen		€ 19.000,00	1,4%
Repräsentationen		€ 4.000,00	0,3%
Beiträge DSB		€ 300.000,00	22,0%
Beiträge LSB		€ 19.000,00	1,4%
Zusatzversicherung Vereine		€ 25.000,00	1,8%
Schützenwarte		€ 60.000,00	4,4%
Lehrgänge		€ 25.000,00	1,8%
ISAS		€ 10.000,00	0,7%
LM/Liga		€ 45.000,00	3,3%
<b>Reisekosten</b>			
Sitzungen	€ 9.000,00		
Sonstige	€ 9.000,00	€ 18.000,00	1,3%
<b>Sport und Jugendförderung</b>			
Schützen	€ 80.000,00		
Jugend	€ 30.000,00		
Kreise und Bezirke	€ 30.000,00	€ 140.000,00	10,2%
<b>Kosten Wareneinsatz Verkauf</b>		€ 70.000,00	5,1%
<b>Investition Vorplatz</b>		€ 55.000,00	4,0%
<b>Kosten LLZ</b>			
Energie	€ 75.000,00		
Lfd. Unterhaltung	€ 35.000,00		
Grundbesitzabgaben	€ 12.000,00	€ 122.000,00	8,9%
		<u>€ 1.366.000,00</u>	100,0%

Die Positionen des Haushaltsplans sind untereinander deckungsfähig  
 Aufgestellt am 12. August 2006: gez. Bonke, Schatzmeister

Trainer-C-Ausbildung	(1/23)
Übungsleiter Sportschießen	(1/19)
Nationaler Kampfrichter B	(1/5)
Tages-/Fortbildungslehrgänge	(22/316)
Schülerlehrgang	(1/16)
Jugendstrecher Grundkurs	(1/21)
Jugendstrecher Aufbauseminar	(6/83)
JUgend BAsis Lizenz	(3/65)

Insgesamt haben aufbauend auf der Grundausbildung also 672 Schützinnen und Schützen unserer Vereine das WSB-Lehrgangsangebot mit 43 Veranstaltungen genutzt. Der WSB-Sportleiter nahm an 2 mehrtägigen Sitzungen des DSB-Sportausschusses und die Fachreferenten an den Jahrestagungen in Wiesbaden teil. Dieser Bericht gibt uns aber auch die Möglichkeit, allen, Sportlern,

Trainern, Referenten, Mitarbeitern im ehrenamtlichen Bereich und in der Geschäftsstelle, ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz zu sagen und besonders auch dafür, dass sie uns bei unseren Aufgaben so gut unterstützt haben. Ohne diese für unseren Sport geleisteten Aktivitäten wären insbesondere die Meisterschaften mit den vielen Teilnehmern nicht möglich.  
Ihre Sportleiter

Fritz-Eckhard Potthast  
Rolf Dorn



Erwin Deimann



Markus Bartsch



Ralf Hempe

## Top 5c) Bericht der Landesjugendleitung 2005

### Allgemeines

Die Schützenjugend im Westfälischen Schützenbund kann auf ein arbeitsreiches und sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken, auch im jugendpolitischen Bereich geht es wie schon im letzten Jahr weiter aufwärts.

Im letzten Jahr setzte der WSB seine Besuche in den Kreisen fort und informierte über die finanzielle Situation des Verbandes und die notwendige Beitragserhöhung sowie die steuerliche Verselbständigung der Kreise und Bezirke. Gerade die in der Delegiertentagung beschlossene Beitragserhöhung ist für die Weiterführung der Jugendarbeit positiv zu bewerten.

Seit dem 1. Januar 2005 verfügt der Verband wieder über einen leitenden Landestrainer für alle Disziplinen sowie für den Gewehrbereich im Besonderen. Mit Wolfram Ecker haben wir einen Trainer gefunden, der es geschafft hat, die einzelnen Kader des Verbandes zu einer Einheit zu verbinden. An dieser Stelle möchte ich noch einmal allen Trainern aus den Bereichen Bogen, Pistole und Gewehr ganz herzlich für die geleistete Arbeit danken.

### Allgemeine Jugendarbeit Tag der Jugend/Jugendcamp

250 Teilnehmer im Jahr 2002, 435 Teilnehmer im Jahr 2003, 548 »Auf Schalke« im Jahr 2004 und 440 im Jahre 2005. Nach dem kleinen Rückgang der Teilnehmerzahlen im letzten Jahr können wir in diesem

Jahr wieder mit einer neuen Rekordbeteiligung von 650 Teilnehmern am Jugendcamp berichten.

### Landesjugendplan

Im letzten Jahr standen uns noch 13.000,- € an Mitteln aus dem Landesjugendplan zur Verfügung. Dies entspricht einer Kürzung zum Vorjahr von ca. 15%. Für Bildungsmaßnahmen wurden 11.344,- € gezahlt. Die restlichen 1.656,- € gingen in die Finanzierung des Jugendcamps, was einem Zuschuss von 1,80 € pro Teilnehmer bedeutet.

Wir beobachten mit Interesse, was der LSB und die neue Landesregierung in Anbetracht der angespannten Haushaltslage für die Sportjugend in den Fachverbänden noch leisten kann.

### Jugendforum

Im letzten Jahr konnten einige Bezirks- und Kreisjugendsprecher für die Mitarbeit gewonnen werden. Mit nun 25 Mitgliedern kann mittlerweile auf einen großen Kreis an wertvollen Mitarbeitern zurückgegriffen werden.

Die Schulung und Qualifizierung dieser jungen Leute steht im Vordergrund der Anstrengungen. Die Durchführung des Jugendcamps ist inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden. Bei der Größe dieser Veranstaltung verlangt dies eine hohe organisatorische Kompetenz, einen enormen zeitlichen Aufwand und nicht zuletzt eine gehörige Portion an Nerven, aber dieses sind wir in unserem Sport ja gewohnt.

Auf 6 Tagungen wurde gearbeitet und Kontakte geknüpft.

Erstmals wurde im vergangenen Jahr eine Projektwoche in Giethoorn in den Niederlanden durchgeführt. Hier wurden schwerpunktmäßig folgende Themen bearbeitet: Programm Jugendcamp 2006 Aufbau einer eigenen Internetpräsenz der Schützenjugend

### WSB-Klausurtagung der Jugend

Auch im vergangenen Jahr fand die Klausurtagung der Jugend in Gelsenkirchen statt. Es wurde in drei Arbeitsgruppen an folgenden Themen gearbeitet:

**AG 1**  
Mitarbeitergewinnung, fehlende Eigenmotivation, Kommunikationsprobleme

**AG 2**  
Ursachenforschung Mitgliederentwicklung, Strategien zur Mitgliederentwicklung, hohe Fluktuation

**AG 3**  
Ideenbörse für attraktive Angebote

Weitere Themen waren  
– das Jugendcamp 2006  
– Jugendbildungsmaßnahmen  
– Rangliste 2006  
– Kreis- und Bezirksvergleichsschießen

### Finanzen Kassenprüfung

Die Kassenprüfung des Gesamtverbandes für das Berichtsjahr findet erst nach Erstellung dieses Berichtes statt, so dass noch kein Bericht der Kassenprüfer vorliegt. Nachträglich zum letztjährigen Bericht möchten wir anführen, dass bei der Kassenprüfung des Jahres 2004 keinerlei Beanstandungen festgestellt wurden.

### Jahresabschluss 2004

Die Gesamtausgaben der Jugend liegen mit 98.318,98 € um etwa 2.000 € höher als im Vorjahr. Auf der Einnahmenseite stehen dem 69.522,21 € aus Mitteln des LSB gegenüber. Folglich beträgt der Eigenanteil des WSB für die Jugendarbeit 28.796,77 €. Für das Jahr 2006 stehen der Jugend laut Haushaltsplan 50.000,- € zur Verfügung. Dieser im Vergleich zu den letzten Jahren geringere Betrag kommt durch eine Umstellung der Haushaltsstellen zustande. In der Summe stehen der Jugend die gleichen Mittel wie in den letzten Jahren zur Verfügung.

### Sport Nationalkader

Wie im letzten Jahr angedeutet, konnte die Zahl der Nationalkaderschützen erhöht werden. Mit Melanie Kunz, Mareike Ostkamp, Philipp Rogner, Alexander Klitzsch, Ina Steinicke, Mark Haramiorz und Björn Seipelt konnten wir so viele Schützen wie noch nie in der Verbandsgeschichte im Juniorenkader des Deutschen Schützenbundes platzieren.

### Landeskader

Das Motto des letzten Jahres »Kleiner aber feiner« hat sich bewährt. In allen Waffenarten ist im letzten Jahr eine größere Leistungsdichte zu verzeichnen. Auch die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Jugend- und Erwachsenenbereich zeigt erste Ergebnisse, die für die Zukunft neue Erfolge erwarten lassen.

### Sportförderkonzept

Die Abwicklung der Genehmi-

## Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

wie auf dem Westfälischen Schützenfest 2005 in Olpe zugesagt, werden wir auf der Delegiertenversammlung 2006 in Gütersloh eine **neue Beitragsstruktur** unseres Verbandes den Delegierten zur Beschlussfassung vorlegen. Die aus Vereinsvertretern gebildete Bei-

tragsstrukturkommission hat den untenstehenden Vorschlag erarbeitet, der sich von den unterschiedlichen Pro-Kopf-Beiträgen löst. Für August und September habe ich zu sieben Regionalkonferenzen in unseren Bezirken eingeladen, um alle interessierten örtlichen Vorsitzenden und deren Vertreter über die geplante Beitragsstruktur zu informieren.

Ihr Klaus Stallmann, Präsident

## Vorschlag für eine neue Beitragsstruktur

Vereinsgröße	Schritte	Jahresbeitrag
bis 25 Mitglieder	350,00 €	<b>350,00 €</b>
bis 50 Mitglieder	175,00 €	<b>525,00 €</b>
bis 75 Mitglieder	175,00 €	<b>700,00 €</b>
bis 100 Mitglieder	175,00 €	<b>875,00 €</b>
bis 125 Mitglieder	175,00 €	<b>1.050,00 €</b>
bis 150 Mitglieder	175,00 €	<b>1.225,00 €</b>
bis 200 Mitglieder	250,00 €	<b>1.475,00 €</b>
bis 250 Mitglieder	250,00 €	<b>1.725,00 €</b>
bis 300 Mitglieder	250,00 €	<b>1.975,00 €</b>
bis 400 Mitglieder	400,00 €	<b>2.375,00 €</b>
bis 500 Mitglieder	400,00 €	<b>2.775,00 €</b>
bis 600 Mitglieder	400,00 €	<b>3.175,00 €</b>
bis 700 Mitglieder	400,00 €	<b>3.575,00 €</b>
bis 800 Mitglieder	400,00 €	<b>3.975,00 €</b>
bis 900 Mitglieder	400,00 €	<b>4.375,00 €</b>
bis 1000 Mitglieder	400,00 €	<b>4.775,00 €</b>
bis 1100 Mitglieder	400,00 €	<b>5.175,00 €</b>
bis 1200 Mitglieder	400,00 €	<b>5.575,00 €</b>
bis 1300 Mitglieder	400,00 €	<b>5.975,00 €</b>
bis 1400 Mitglieder	400,00 €	<b>6.375,00 €</b>
bis 1500 Mitglieder	400,00 €	<b>6.775,00 €</b>
bis 1600 Mitglieder	400,00 €	<b>7.175,00 €</b>

## Vergleich zu 2006

Mitglieder	Beitrag 2006	Differenz
<b>25</b>	274,05 €	<b>+ 75,95 €</b>
<b>48</b>	467,65 €	<b>+ 57,35 €</b>
<b>75</b>	681,40 €	<b>+ 18,60 €</b>
<b>100</b>	820,50 €	<b>+ 54,50 €</b>
<b>124</b>	1.025,45 €	<b>+ 24,55 €</b>
<b>148</b>	1.117,70 €	<b>+ 107,30 €</b>
<b>199</b>	1.444,35 €	<b>+ 30,65 €</b>
<b>252</b>	1.915,25 €	<b>-190,25 €</b>
<b>300</b>	2.236,55 €	<b>-261,55 €</b>
<b>396</b>	2.835,20 €	<b>-460,20 €</b>
<b>505</b>	3.426,45 €	<b>-651,45 €</b>
<b>598</b>	3.876,75 €	<b>-701,75 €</b>
<b>705</b>	4.511,50 €	<b>-936,50 €</b>
<b>730</b>	4.516,85 €	<b>-541,85 €</b>
<b>900</b>		
<b>1000</b>		
<b>1085</b>	6.539,90 €	<b>-1.364,90 €</b>
<b>1200</b>		
<b>1306</b>	7.676,95 €	<b>-1.701,95 €</b>
<b>1400</b>		
<b>1500</b>		
<b>1530</b>	8.793,90 €	<b>-1.618,90 €</b>

gungen und der Abrechnungen liegt wie im letzten Jahr in den Händen der Bezirke. Dies dient der schnelleren und einfacheren Abrechnung der durchgeführten Maßnahmen. In diesem Jahr steht eine Summe von 30.000,-? für die Förderung des Sports für die Untergliederungen bereit.

### Bezirks- und Kreiskader

Das neue Wettkampfsystem wurde von den meisten Kreisen und Bezirken angenommen. Die Kreise und Bezirke, die im letzten Jahr noch nicht teilgenommen haben, sollten sich bei den teilnehmenden

Kollegen erkundigen, welche motivierende Wirkung solche Wettkämpfe auf die Jugendlichen haben. Hier müssen wir konsequent den Weg weitergehen. Dazu ist es jedoch notwendig, die Ideen und Möglichkeiten auch in unsere Vereine zu tragen. Die Vereinsverantwortlichen müssen erkennen, dass die Verbandsebenen keine Konkurrenz zu ihrer sportlichen Arbeit sind, sondern diese unterstützen.

### Zum Schluss

möchten wir uns bei all denen bedanken, die unsere Arbeit unterstützt haben. Dies sind

im besonderen Jugendleiter und Jugendsprecher auf Vereins-, Kreis- und Bezirksebene, die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, das Präsidium, die Trainer auf allen Verbandsebenen, der Hausmeister und seine Helfer, die Eltern der Schützen sowie eine große Zahl von ehrenamtlichen Helfern auf allen Ebenen.

### Die Landesjugendleitung

Erwin Deimann  
Markus Bartsch  
Ralf Hempe

## Geschäftsbericht zur 57. Delegiertenversammlung (Information)

In den letzten Jahren bildete ein Überblick über die Entwicklung der Mitgliederzahlen den Einstieg in den Geschäftsbericht anlässlich des Westfälischen Schützenfestes. Zum 31. 8. 2006 fehlte noch von sehr vielen Vereinen eine komplette Mitgliedermeldung, so dass eine Auswertung der vorliegenden Zahlen wenig Sinn gemacht hätte. Es würde uns die Arbeit erleichtern, wenn uns die fehlenden Meldungen kurzfristig in Dateiform zur Verfügung gestellt werden. Dafür im Voraus vielen

# HomeTrainer

Weltmeisterlich.

Schröck, Ken, Fuchts



Sonja Pfeilschifter vertraut seit Jahren auf RIKA.



*Trainieren und analysieren. Am PC – zu Hause oder im Verein.*

Rika Target Sport GmbH  
Müllerviertel 19  
A-4563 Micheldorf  
Telefon ++43/(0)7582/ 60 8 60-0  
Fax ++43/(0)7582/ 60 8 60-20  
<http://www.rika1.com>  
eMail: [office@rika1.com](mailto:office@rika1.com)



Dank! Um bestehende Bedenken auszuräumen können wir nur immer wieder darauf hinweisen, dass die Erhebung der von uns benötigten Daten rechtlich ausdrücklich unterstützt wird und wir uns bei der Verwaltung der Daten verbindlich an unsere Datenschutzerklärung gemäß § 4e BDSG halten.

Von unseren Mitgliedsvereinen wurde auch in diesem Jahr (leider) eine Vielzahl von Schadensfällen über die Sporthilfe abgewickelt. Gleiches gilt auch für die Zusatzversicherung, welche die Mitgliedsvereine des WSB seit 1. 1. 2003 auch in den traditionellen Bereichen des Schützenwesens rundherum absichert. Der Versicherungsbeitrag ist seitdem unverändert günstig. Ob dies so bleibt, hängt einerseits von der Schadensquote und andererseits von der Entwicklung der Mitgliederzahl ab.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Versicherungsschutz grundsätzlich nur dann gegeben ist, wenn die Vereine den satzungsgemäßen Verpflichtungen, also namentliche Meldung aller Mitglieder des Vereines und Zahlung des Jahresbeitrages, nachkommen sind.

Die Diskussion um Sportfördermittel und die Sportförderung wird auch in diesem Jahr auf fast allen Ebenen des Sportes geführt. Schrumpfende öffentliche Mittel, zurückgehende Einnahmen und steigende Kosten haben fast in allen Instanzen zu einer Reduzierung der Fördersummen geführt. Von besonderer Bedeutung sind für uns und unsere Vereine die über den LSB verteilten Landesmittel. Sollte das staatliche Glücksspielmonopol kippen, würde dem Sport die Haupteinnahmequelle wegbrechen. Umso wichtiger wird für uns in Westfalen das Zustandekommen der WSB-Sportförderstiftung als weiteres Standbein für den Schießsport in der die Zukunft.

Die Inanspruchnahme unserer vergleichsweise kleinen Geschäftsstelle als Beratungs- und Informationspartner hat in den letzten Jahren insbesondere auf Grund des neuen WaffG enorm zugenommen. Darüber hinaus konnten Fragen zum Steuerrecht sowie zu den Themen Satzung, Haftung und Versicherung und allgemeine Fragen der Vereins-



Jörg Jagener

führung von uns begleitend erläutert werden. Uns freut dieser Umstand, zeigt er doch, dass unsere Mitgliedsvereine und auch solche, die es werden wollen, den WSB als kompetenten Partner anerkennen. Wir sind leider nicht immer in der Lage, Anfragen sofort und umfassend zu beantworten. Wir werden uns aber auch weiterhin bemühen, bei allen Fragen hilfreich zur Seite zu stehen. Selbstverständlich stehen wir zur Beantwortung aller Fragen auch persönlich, wenn nötig auch vor Ort, zur Verfügung. Um Enttäuschungen zu vermeiden, bitten wir hier um vorherige Terminabsprachen.

Immer umfangreicher werden die Arbeiten im Zusammenhang mit dem neuen Waffenrecht. Hierbei sind weniger die Anträge nach § 14 WaffG an und für sich das Problem, als viel mehr die Beratung im Hinblick auf den Umgang mit Behörden und den Abläufen beim Waffenerwerb. Insbesondere die Verlagerung von Tätigkeiten und die Verweisung der Schützen an uns durch die Behörden in allen Fragen des WaffG sind hierbei sehr unbefriedigend. Wir hoffen hier mit dem Innenministerium NRW noch einige Dinge im Sinne unserer Schützen zu verändern.

Insgesamt hat sich unsere mit dem Innenminister abgestimmte Bescheinigungspraxis bewährt. Bei den wenigen von uns abgelehnten Anträgen handelte es sich in der Regel entweder um Waffen für Disziplinen, welche nicht im WSB und DSB geschossen werden oder um Schützen, die nicht Mitglied im WSB sind. Wir sind bemüht, bei der Antragsbearbeitung offene Fragen in einem persönlichen Gespräch zu klären. Bei allem Verständnis für

*Fortsetzung Seite 19*

## RIKA Home-Trainer

- Geeignet für Gewehr und Pistole, optimal für Breiten- und Spitzensport.
- Durch Einsatz von Infrarotlicht und Verzicht auf Laser perfekte Funktion ohne Risiken.
- Training mit oder ohne Munition auf 10 m möglich.
- Unvergleichlich anwenderfreundlich; unkomplizierte Bedienung.
- Netzwerkfähig, da standardmäßig mit RS485-Schnittstelle ausgerüstet.
- Verschiedene Analysen der Ziel- und Schussphase möglich.
- Das Verkanten der Waffe wird angezeigt.
- Einsatzbereich von 3 m stufenlos bis 10 m mit automatischer Distanzerkennung.
- Trockentraining für beliebige Entfernungen (z.B. 300 m) möglich.
- Biathlon 10 und 50 Meter.
- Mit Herzfrequenzmessgerät zusätzlich erweiterbar.
- Ergänzzbar mit Druckverlaufsensor für den Abzug

**Schneller Aufbau:** In Sekunden montieren und trainieren. Die Sendestation mit Scheibenhalter wird an der Wand oder auf



UVP 824,97 €  
WSB-Preis  
**750,- €**

einem Stativ montiert. Ein überragender Vorteil: Ihre leichte Bauweise erlaubt zusätzlich die Montage auf einer Zielscheibentransportanlage. Zwei leistungsfähige Infrarot-Leuchtdioden an der Vorderseite der Sendestation erzeugen ein präzises Messsignal und übertragen dieses an den Empfänger. Der besonders leichtgewichtige Empfänger wird mit einfachen Handgriffen auf der Waffe montiert. Die durchdachte Konstruktion garantiert eine optimale, sichere Befestigung an der Waffe während

des Schießens. Der Empfänger nimmt die Signale der Sendestation auf und leitet diese an die Kontrollbox weiter. Die Kontrollbox kommuniziert mit einem PC über eine Standard-RS232-Schnittstelle. Sie verfügt über ein beleuchtetes, zweizeiliges Display, das die Schusskoordinaten anzeigt. Eine sensationelle Neuerung ist die zusätzliche Anzeige von Winkelfehlern – das Verkanten der Waffe. Außerdem können die Grundeinstellungen für Kalibrierung, den Druckverlaufsensor am Abzug und für den Netzwerkbetrieb justiert werden.

## RIKA Simulator

In Verbindung mit dem Hometrainer ist der Simulator die ideale Lösung für das Jugendtraining mit Kindern unter 12 Jahren, da es keine Konflikte mit dem Waffengesetz gibt. Schulen und Fußgängerzonen stehen wieder ohne Sicherheitsrisiken zur Verfügung um die Faszination des Sportschießens zu präsentieren. Neu ist, dass der Schaft sowohl für Rechts- als auch für Linksschützen zu verwenden ist.

### Technische Details:

- Gewicht: 2,5 kg – beliebig erhöhbar
- Länge: 1030 mm
- Schaft: Holzschäft mit verstellbarer Backenauflage und Schaftkappe
- Abzug: mechanisch und verstellbar

Diopter und Korntunnel sind im Lieferumfang enthalten!  
RIKA Home-Trainer ist als Option erhältlich!

UVP 540,- €  
WSB-Preis  
**515,- €**



**Komplettpaket  
RIKA Hometrainer +  
Simulator**

**Für WSB-Mitglieder  
1.199,- €**

**Weitere Informationen  
finden Sie  
unter  
[www.rika1.com](http://www.rika1.com)**

**Bestellungen  
bitte an die WSB-  
Geschäftsstelle**

# SZG

## Schießsportzubehör & Service Gentek (nur Versandhandel)

Werner Str. 32 59368 Werne  
e-mail: szgentek@t-online.de  
Tel.:02389/534 506 Fax:02389/52 99 151

## HITEX-Produkte Qualität zu günstigen Preisen

Schießjacke Mod. Match II	ab € 269.00
Schießhose Mod. Match II	ab € 239.00
Gewehr-Stativ	€ 102.00
Aufgelegtweste	ab € 119.50
Schießbrillen	€ 62.00
Schießhandschuh Mod. Nova	€ 37.00
SZG-Gewehrfutteral	€ 40.00



Lassen Sie sich von uns überzeugen und besuchen Sie unseren Ausstellungsstand beim Bundesliga-Heimkampf der Schießgesellschaft Hamm am 4./5. November in der Freiherr-Von-Stein-Sporthalle am Maximilianpark.

**HITEX-Vertretung Deutschland**



## Bundesliga- wettkampf im Luftgewehrschießen

**Samstag, 14.10.2006  
Sonntag, 15.10.2006**

**Dreifachturnhalle Elsen  
Nesthauser Straße**

Wettkampfpaarungen:

**Eintritt frei !!**

Samstag: 16:45 Uhr TuS Hilgert - SG Hamm  
19:15 Uhr BSV Buer-Bülse - SSV St. Hub. Elsen  
Sonntag: 09:45 Uhr BSV Buer-Bülse - TuS Hilgert  
11:15 Uhr SSV St. Hub. Elsen - SG Hamm

**Elektronische Schießanlagen und Großbildwand!**

Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt!



[www.schießsport.de](http://www.schießsport.de)



## Bundesliga Luftgewehr 4.+5. November 2006

Aula

**Gesamtschule Berger Feld  
Adenauer Allee  
(Rückseite Vallins, ARENA)  
Gelsenkirchen-Buer**

**Jedermann-  
Preisschießen**  
mit der Fa. **WALTER**

Samstag, 4.11.2006  
16:30 Uhr: Männer, Frauen - T1/T2 Berlin/Leipzig  
18:00 Uhr: Männer, Frauen - SV Waldorf/Markus

Sonntag, 5.11.2006  
09:30 St. Hubertus Eisen - SV Westdorf-Rockau  
11:00 BSV Buer-Bülse - T1/T2 Detmold/Berch  
[www.bsv-buer-buelse.de](http://www.bsv-buer-buelse.de)

**Schnuppermarkt**  
mit Ausstellungen versch. Firmen



Vorverkauf ☎ 0172 - 59 09 523  
Erwachsene 4,- / Jugendliche 2,- (inkl. Eintritt)



die persönliche Situation sei hierbei angemerkt, dass Grundlage unseres Handelns die WSB-Vorgabe für die Behandlung von Anträgen auf Bescheinigungen ist. Diese basiert natürlich auf dem WaffG, konkretisiert die dortigen Rahmenvorgaben jedoch in Bezug auf die WSB-eigenen Vorgaben.

Die Internetpräsenz des WSB unter [www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de) hat sich als schnelles Informationsmedium für Schützen etabliert. Wir wollen zukünftig einige dokumentengebundene Aktionen online anbieten. Von der Passbeantragung bis hin zur Mitgliedermeldung wollen wir hier einige Abläufe vereinfachen und hoffen auf die Akzeptanz unserer Vereine.

Die Mannschaft in unserer Geschäftsstelle wurde im letzten Jahr auf einigen Positionen umbesetzt. Wir glauben, durch kleinere Änderungen im Arbeitsprozess auch zukünftig eine offene Anlaufstelle für jedermann zu sein und versuchen, Ihnen soweit wie möglich zur Verfügung zu stehen. Sowohl an den Meisterschafts- und Schützentagswochenenden, während der großen DM in München oder der Gremien-Sitzungen in den Abendstunden bzw. an Wochenenden sind wir bestrebt, vertreten zu sein. Es kann jedoch durchaus passieren, dass wir nicht immer alle erreichbar sind. Jede Position innerhalb der WSB-Geschäftsstelle ist nur mit einer, teilweise sogar nur mit einer halben Kraft besetzt. Ist ein Mitarbeiter nun arbeits-, urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht da, so lassen sich Verzögerungen leider nicht vermeiden. Ich möchte mich im Namen der Geschäftsstelle bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie uns dies bisher nachgesehen haben. Ich bedanke mich bei meinem Geschäftsstellenteam dafür, dass alle weit mehr leisten, als es der Dienst nach Vorschrift vorschreibt und dafür Sorge tragen, dass der Tagesbetrieb reibungslos läuft. Es macht Spaß, mit einer solchen Truppe zusammenarbeiten zu dürfen und ich hoffe, dass diese positive Stimmung auch die nächsten Jahre anhält.

Dank sagen möchte ich an dieser Stelle auch denen, die uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützt haben. Die immer umfangreicheren Aufgaben innerhalb unseres Verbandes und die gestiegenen

Anforderungen wären ohne diese Hilfe zum Teil nicht mehr zu bewältigen.

Mein Dank gilt auch dem Präsidium und dem Hauptausschuss unseres Verbandes. Wichtigstes Glied bleibt jedoch die Basis unseres Verbandes. Deshalb danke ich vor allem Ihnen, den Vereinen und ihren Vertretern, die oftmals Verständnis bei kleinen Pannen aufbrachten und wenn nötig auch tatkräftige Unterstützung beisteuerten. Ich hoffe, dass diese partnerschaftliche Atmosphäre auch in Zukunft anhält und verspreche Ihnen, dass »wir von der Geschäftsstelle« alles tun werden, dass es so bleibt.

Jörg Jagener,  
Geschäftsführer



## Wettkampfplan Bundesliga Luftgewehr - Gruppe Nord

**14./15.10.2006**  
in Dietzenbach

**04./05.11.2006**  
in Buer-Bülse  
in Hamm

**02./03.12.2006**  
in Münster  
in Hilgert

**13.01.2007**  
in Düsseldorf

## 10.-11. Februar 2007 Bundesliga- FINALE in Paderborn

# SG Hamm

[www.sg-hamm.de](http://www.sg-hamm.de)

## Bundesliga Luftgewehr

**04. November 2006**  
**05. November 2006**

**Samstag, 04. November 2006**

09:00 Uhr: **Isoltes Training**  
am Bundesstützpunkt  
TUS Hilgert - Post-Technikum Düsseldorf  
ABC Münster - 3A Hamm

**Sonntag, 05. November 2006**

09:00 Uhr: **Post-Technikum Düsseldorf - ABC Münster**  
11:00 Uhr: **TUS Hilgert - SG Hamm**

**2. Titl-Cup 2006**

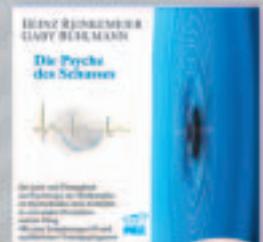
**Prüfungsarbeiten Senioren aufgelegt**  
am 04.11. ab 09:00 Uhr auf der elektronischen Anlage

**Sporthalle Fr.-v.-Stein-Gymnasium  
Hamm-Werries (am Maximilianpark)**

10 Jahre  
1997-2007  
100. Geburtstag  
Luftgewehr Abteilung

Schieß-Sport-Center  
ALLIANCE-KOMPANNI

Endlich eine praktische Anleitung  
für Dein psychisches Training!



Neu: Buch und CD für  
das professionelle  
mentale Training  
des Schützen.  
200 S., farbig, mit  
vielen Übungen und  
2 konkreten Trainingsplänen



Unser Angebot\*:  
Testen Sie ein  
MEYTON System  
über 14 Tage  
kostenlos in Ihrem Verein. Wir  
bauen die Anlage bei Ihnen auf  
und führen in die Bedienung ein.  
[\* nach Verfügbarkeit]



Sportwaffen, Munition+Test,  
Scheiben, Schießbekleidung,  
Scheibensysteme, Fachbücher,  
Individuelle Schäftung, Visier-  
elemente, Schießbrille und  
individuelle Anpassung, SCATT,  
Beratung, Training, Ausbildung,  
Elektronischer Schießstand mit  
Messlabor.

Hier trainieren und testen  
die Top-Schützen!



**MEC** High Tech Shooting  
Equipment GmbH  
Hannoversche Str. 22  
44143 Dortmund  
Fon: +49(0)231-512069  
Fax: +49(0)231-591053  
[www.mec-shot.de](http://www.mec-shot.de)  
[info@mec-shot.de](mailto:info@mec-shot.de)

# WMM

**M**it 88 Sportlern und 24 Offiziellen trat der Deutsche Schützenbund die Reise in die Kroatische Hauptstadt Zagreb an, wo vom 23.7.-7.8.06 die Weltmeisterschaften in den Disziplinen Gewehr, Pistole und Wurfscheibe stattfanden.

Der Westfälische Schützenbund war mit 6 Athleten vertreten. Philipp Rogner ging in der Disziplin Luftgewehr Junioren an den Start und belegte mit 585 Ringen den 39. Platz. In der Mannschaftswertung landete das Deutsche Trio auf dem 6. Platz. Die neuen Weltmeister kommen aus dem Gastgeberland der Olympischen Spiele 2008: China.

Ina Steinicke konnte sich für den Wettbewerb Sportpistole Juniorinnen qualifizieren. Die Studentin aus Siegen schoss mit 559 Ringen ein für sie sehr gutes Ergebnis und belegte einen guten 28. Platz in der Einzelwertung und in der Teamwertung den 8. Platz. Auch in dieser Disziplin kommt



der neue Weltmeister aus dem Land des Lächelns.

Im Wettbewerb Skeet stellte der Westfälische Schützenbund sowohl bei den Herren, wie auch bei den Damen einen Teilnehmer. Mit Christine Brinker ging die wohl beste Deutsche Skeet-Schützin an den Start. Nach ihrem Gewinn eines Quotenplatzes in diesem Jahr waren die Erwartungen sehr hoch. Leider scheiterte sie im Vorkampf mit 68 Treffern knapp und konnte sich nicht für das Finale der besten sechs qualifizieren. Bei den Herren ging Tino Wenzel, ebenfalls Gewinner eines Quotenplatzes, an den Start. Mit 119 Treffern landete er auf Platz 35, die deutsche Mannschaft kam auf den 5. Platz. Hier fehlte nur ein Treffer zu Platz drei.

Erfreulich aus westfälischer Sicht war, mit insgesamt 139 Treffern, der 5. Platz von Karsten Bindrich in der Disziplin Trap Herren. Der Sportsoldat sicherte damit dem Deutschen Schützenbund einen weiteren Quotenplatz für die Olympischen Spiele 2008 in Peking. Dies war bereits der dritte Quotenplatz eines Wurfscheibenschützen aus dem starken westfälischen Team um Trainer Bernhard Veerkamp.

Jörg Niehüser durfte gleich dreimal an den Start. Mit dem Großkalibergewehr 300 Meter startete der Polizist aus Erwitte in den Disziplinen 60 Schuss liegend, Großkaliber Standardgewehr und 3x40. Beim Wettbewerb 60 Schuss liegend war Niehüser nur für den Mannschaftswettbewerb qualifiziert. 590 Ringe steuerte er zum 14. Platz seines Teams bei. 1154 Ringe bei 3x40 bedeuteten in der Endabrechnung Platz 28 und Platz 8 in der Mannschaftswertung. Mit dem Standardge-

wehr belegte er mit 569 Ringen den 34. Platz und kam mit der Mannschaft auf Rang 12.

Fünf mal Gold, sieben mal Silber und sechs mal Bronze lautet die Medallenausbeute der Deutschen Delegation.

Die Damen konnten sich den Mannschaftstitel in der Disziplin Luftgewehr vor China und Russland sichern. In der Besetzung Sonja Pfeilschifter (Ismaning, 399 Ringe Platz 6), Barbara Lechner (Triftern, 397 Ringe Platz 7) und Sylvia Aumann (Landshut, 396

Ringe Rang 9) standen am Ende 1192 Ringe zu Buche. In der nicht-olympischen Disziplin laufende Scheibe 10 Meter gewannen die Juniorinnen des Deutschen Schützenbundes sowohl den Einzeltitel als auch den Mannschaftswettbewerb. Die 19-Jährige Anne Weigel (Düren) gewann mit 382 Ringen souverän den Einzeltitel. Christine Dossler (Ansbach, 370 Ringe Platz 5), sowie Elena Neff (Berlin, 364 Ringe Rang 7) machten den Mannschaftstitel komplett. Zwei Tage nach ihrem



Philipp Rogner

Tino Wenzel



Ina Steinicke

Karsten Bindrich



Christine Brinker

Jörg Niehüser

80 %

aller Goldmedaillen in den olympischen  
Gewehrdisziplinen wurden mit  
Gehmann Visierungen erzielt

Der Erfolg  
setzt sich  
fort

Gehmann

GmbH & Co. KG

Karlstraße 40  
76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 24545  
Fax: 0721 29888  
E Mail: gehmann\_ka@t\_online.de  
Internet: www.gehmann.com

Mannschaftserfolg gewannen die Juniorinnen eine weitere Silbermedaille in der Disziplin 10 Meter Mix. In der gleichen Besetzung wie im 10 Meter Wettbewerb musste man sich dem Team aus Russland geschlagen geben. In der Besetzung Sabrina Bär (Bayreuth, 392 Platz 14), Michele Horst (Niederaula, 393 Rang 9) und Yvonne Jaekel (Thumsenreuth, 392 Platz 20) ging die Mannschaft der Juniorinnen Luftgewehr an den Start. Am Ende belegte man mit 1178 Ringen den dritten Platz hinter China (1183 Ringe) und Südkorea (1179 Ringe). Nach einem spannenden Duell mit Russland, konnte die Deutsche Damenmannschaft in der Disziplin KK Sportgewehr mit 1738 Ringen die Silbermedaille gewinnen. Weltmeister wurde das Team aus Russland mit 1739 Ringen, auf den dritten Rang kamen die Chinesinnen mit 1734 Ringen. Sonja Pfeilschiffer gewann im Einzelwettbewerb die Bronzemedaille und sicherte dem Deutschen Schützenbund somit die einzige Medaille in einem olympischen Einzelwettbewerb. Auch die Deutschen Juniorinnen konnten mit dem Sportgewehr die Mannschaftssilbermedaille gewinnen. Yvonne Jaekel war mit 577 Ringen die beste aus dem Trio und belegte am Ende Rang 5. Julia Palm (Platz 10) und Nicole Stenzenberger (Rang 12), beide mit 574 Ringen komplettierten das Team. Daniel Brodmeier (Saal) konnte sich bei den männlichen Junioren in der Disziplin 60 Schuss liegend mit 592 Ringen den 2. Platz sichern. Zusammen mit seinen Teamkollegen Daniel Butterweck (Eschweiler, 584 Ringe Rang 27) und Sebastian Hahn (Weihezell, 583 Ringe Rang 33) gewann man hinter dem Team aus Großbritannien und dem Team aus den USA den dritten Platz. Eine weitere Goldmedaille sicherten sich die Deutschen Damen im nichtolympischen Wettbewerb KK 60 Schuss liegend. Mit 1766 Ringen gewann das Damentrio mit Sonja Pfeilschiffer (591 Ringe), Dorothee Bauer (590 Ringe) und Claudia Keck (585 Ringe) vor den Mannschaften aus Kasachstan 1766 Ringe und der Ukraine mit 1761 Ringe. Auch die Deutschen Pistolenschützinnen konnten im Wettbewerb Sportpistole eine Mannschaftsmedaille gewinnen. Munkhbayar Dorjsuren, Stefanie Thurmman und Clau-

dia Verdichio gewannen mit 1730 Ringen hinter China 1740 Ringen und Weißrussland 1735 Ringen die Bronzemedaille. Einen deutschen Doppelsieg gab es für die Junioren mit der Schnellfeuerpistole. Hier gewann nach 46:45 im Shoot-off und 575 Ringen im Vorkampf Christian Reitz vor Philipp Wagenitz (beide Löbau). Dritter wurde mit 573 Ringen Dmitri Braiko aus Russland.

Nach den Weltmeisterschaften zog Sportdirektor Gabelmann eine nüchterne Bilanz. Zwar konnte man insgesamt 18 Podiumsplätze erzielen, aber bedenklich aus seiner Sicht ist, dass nur ein Podestplatz in einem Olympischen Einzelwettbewerb (Sonja Pfeilschiffer 3 Platz KK Sportgewehr Damen) errungen werden konnte. Weiter stellt er die Finalschwäche der Deutschen Schützen/innen fest. Zu oft hat man einen Medaillenplatz nach dem Vorkampf im anschließenden Finale verloren. Hier gibt es bis zu den Spielen 2008 sicherlich noch viel Arbeit, will man verhindern, dass die Asiaten die Olympischen Medaillen unter sich ausmachen.

Mit Spannung erwartet war der Besuch des IOC-Präsidenten Jacques Rogge anlässlich der Eröffnungsfeier der WM. In einer kurzen Pressekonferenz sprach der Präsident den Schützen seinen Respekt aus. »Die Sportart Schießen zählt zu den ältesten olympischen Disziplinen und ist flächendeckend über die ganze Welt verbreitet. Sportschießen ist ein Konzentrationssport, der aber nicht nur den Einsatz des Kopfes, sondern des ganzen Körpers fordert. Es ist auch eine sehr wichtige olympische Sportart, insbesondere für den kommenden Olympiagastgeber China.« Gefragt nach der weiteren olympischen Entwicklung des Sportschießens führte der IOC-Präsident aus: »Wir werden nach den Spielen in Peking das Programm für London noch einmal überprüfen. Sollte die ISSF aber Regeländerungen durchführen oder neue attraktive Disziplinen im Tausch zu bisher bestehenden Wettbewerben vorschlagen, würde sich das IOC selbstverständlich nicht verweigern.«

Man muss gespannt sein, wie sich diese Sache weiter entwickelt und ob die ISSF wirklich mal über grundlegende Änderungen nachdenkt. dsb-öa/mb

# WELTMEISTER MIT WALTHER



Wir gratulieren Abhinav Bindra zum Weltmeistertitel 2006 mit WALTHER

## LG300XT



Weltmeisterschaft in Zagreb 2006.

Sensationelle Erfolge mit dem WALTHER KK300:

7 x Weltmeister

12 x Silber- bzw. Bronze-Medaille

## KK300



EIN UNTERNEHMEN DER UMAREX-GRUPPE

TRADITION OF INNOVATION

Carl Walther GmbH Sportwaffen · Postfach 2740 · D-59717 Arnsberg  
Tel. 0 29 32 / 638-100 · Fax 0 29 32 / 638-149  
sales@carl-walther.de · www.carl-walther.de



Foto: Hermann Rübbecke

## Bayerns Schützen dominieren

# DM Vorderlader

Bei den Deutschen Meisterschaften der Vorderladerschützen in Pforzheim waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bayerischen Sportschützenbundes mit 18 Medaillen die erfolgreichsten Sportler.

Natürlich gab es bei den nationalen Titelkämpfen in diesen Disziplinen wie immer Wettkämpfe auf höchstem Niveau, bestimmen doch die Schützinnen und Schützen des DSB seit Jahren auch die internationale Konkurrenz.

### Steinschlosspistole

#### Offene Klasse

##### Einzelwertung

1. K. Hammann, Ludwigshafen, PF 143
2. M. Meißner, GSG Eckartsberga, ST 140
3. M. Ahrens, Bremer SGi, NW 140
4. R. Lindermeier, Eitensheim, BY 139
5. A. Messerschmitt, Rielingsh., WT 139
6. Dr. W. Schöttle, Neu-Ulm, Kgl.p., BY 138
7. W. Hämmerle, Großaitingen, BY 138
8. G. Schuchmann, SV Asbach, HS 137
9. K. Deutsch, SGeS Ludw., PF 137
10. E. E. Haasis, SV Onstmettingen, WT 137
- 17. R. Busch, SSV Paderborn, WF 135**
- 20. H. Falk, SpSch Freudenberg, WF 135**
- 78. B. Balke, Arnsberger BSGes., WF 129**
- 81. R. Halbe, Freudenberg, WF 129**
- 85. M. Dreisbach, Arnsberger BSG., WF 128**
- 121. H. Honisch, Arnsberger BSG, WF 121**
- 127. S. Hausicke, Freudenberg, WF 119**

### Perkussionsgewehr

#### Mannschaft

1. SG Mosbach 1, BD 436
2. SV Waldstetten 1, WT 435
3. SG Thälmissing 1, BY 434
4. Ammersee Uttling, BY 433
5. SG Schwäbisch Hall 1, WT 432
6. FSG Schliersee 2, BY 432
7. SG Tell Neubau, BY 432
8. SpSch Kurpfalz BD 431
9. SV Nordstetten 1, WT 429
10. AS Ginsheim, HS 428

#### Schützenklasse – Einzelwertung

1. B. Rackl, SV Berching, BY 147
2. J. Mayr, FSG Schliersee, BY 147
3. K.-E. Weißmann, Meßstetten, WT 147
4. R. Rommel, SV Waldstetten, WT 146
5. T. Baumhagl, SpS Niederwetz, HS 146
6. A. Bailer, SV Nordstetten, WT 146
7. R. Jakoby, SGeS Wittlich, RH 146
8. C. Trumpf, Ammersee Uttling, BY 146
9. J. Kreuzer, PSG Darmstadt, HS 145
10. E. Graf, Thannhshn.-Schamhaupt, BY 145
- 21. H. Rose, SSC Bottrop, WF 144**
- 29. O. Weber, SSC Soest-Süd, WF 143**

#### Seniorenklasse – Einzelwertung

1. J. Sievering, SV Raibach, HS 145
2. W. Stoiber, SV Goldscheuer, SB 144
3. A. Mozher, SV Waldstetten, WT 144

4. K. Stephan, SSV Kurpfalz, BD 144
5. R. Proske, Ammersee Uttling, BY 144
6. W. Pulvermüller, SGeS Boll, WT 144
7. M. Kimmerle, SV Nordstetten, WT 144
8. H. Schmelzer, SG Tell Neubau, BY 143
9. S. Graf, Scher Rehau, BY 143
10. W. Essig, SV Nordstetten, WT 142
- 31. W. Peter, SuHF Münster, WF 131**

### Perkussionspistole

#### Schützenklasse

1. SG 1851 Ludw., PF 418
2. SpSch. 1926 Hemsb., BD 417
3. KPFSG Hilpoltstein 1, BY 416
4. SV Falken-Gesäß I, HS 414
5. SV Rielingshausen 1, WT 414
6. Schützenclub Rammelsbach 1, PF 410
7. SV Buchholz 01 1, HH 409
8. SV Tell Eiwweiler, SA 408
9. SV Rüsselsheim, HS 408
10. Kgl.privil.1447 Aschaffenburg 1, BY 407
- 15. Gütersloher SGeS, WF 400**

#### Einzelwertung

1. H. Köpke, SV Böttingen, WT 142
2. A. Krämer, SV Falken-Gesäß, HS 141
3. T. Barth, SV Walldorf, BD 141
4. K. Schmidt, KPFSG Hilpoltstein, BY 141
5. N. Findeisen, SV Buchholz, HH 141
6. B. Schneider, SG Burgkunstadt, BY 140
7. S. Pap, SZ Ottobrunn, BY 140
8. R. Bilk, SV Rielingshausen, WT 140
9. M. Kloke, SSV Hemsb., BD 140
10. R. Rappoldt, SV Rielingshausen, WT 139
- 20. M. Dreisbach, Arnsberg, WF 137**
- 37. H. Schreiber, Gütersloh, WF 133**
- 48. R. Nolte, Gütersloher SGeS, WF 130**

#### Altersklasse – Einzelwertung

1. K. Hammann, SGeS Ludw., PF 145
2. G. Leontarakis, SV Rüsselsheim, HS 143
3. J. Dösch, SGeS, Ludw., PF 142
4. H. Steinbacher, Fürther SV, HS 142
5. K. Mahlke, SSV Hemsb., BD 141
6. W. Kretschmer, VC Deister, NS 141
7. H. J. Busch, Brühler Schießclub, RH 140
8. G. Grimm, SSG Nürnberg, BY 140
9. U. Weik, SV Neckarbis, BD 140
10. D. Lutz, KPFSG Hilpoltstein, BY 139
- 19. M. Westermann, Gütersloh, WF 137**
- 38. K.-D. Beckmann, SGeS Horn, WF 133**

### Damenklasse – Einzelwertung

1. K. Schmidt, SG Coburg, BY 140
2. R. Pamer, FSG Schliersee, BY 139
3. M. Lanz, SV Karlsdorf, BD 138
4. M. Schönborn, SGI Biberach, WT 138
5. R. Loew, SGI Renningen, WT 137
6. S. Moller, SGeS Ludw., PF 137
7. G. Maisch, SGI Renningen, WT 135
8. S. Hellwig, Nord-Berliner SG, BL 135
- 9. D. Dellori, Magnum Birkefehl, WF135**
10. G. Haas, SGeS Ludw., PF 135
- 20. M. Michaelis, Freudenberg, WF 131**

#### Seniorenklasse – Einzelwertung

- 1. R. Busch, SSV Paderborn, WF 144**
2. K. Erhard, SG Rastatt, SB 143
3. L. Behrend, SV Mörfelden, HS 141
4. N. Och, SG Dreieichenhain, HS 140
5. G. Doerr, SV Mardorf, HS 139
6. C. Janowski, Niederrodtenbach, HS 139
7. W. Dürr, Leonberg, Warmbronn, WT 138
8. D. Weikel, Lufthansa Frankfurt, HS 138
9. W. Schunter, SV Brend, WT 138
10. P. Rettenmeier, HSG Oettingen, BY 138

### Perkussionsrevolver

#### Schützenklasse

##### Mannschaft

1. VC Deister 1, NS 409
2. SV Haiterbach 1, WT 405
3. SGeS Boll 1, WT 403
4. SV Buchholz 01 1, HH 401
5. SGeS 1851 Ludw., PF 401
6. SV 1964 Neckarbis, BD 396
7. VC Deister 2, NS 394
8. Schützenclub Rammelsbach 1, PF 393
9. SV Asbach 1, HS 392
- 10. Arnsberger BSGes., WF 390**
- 18. SpSch Freudenberg, WF 382**

#### Einzelwertung

1. J. Haller, SGeS Boll, WT 142
2. R. Dammann, VC Deister, NS 142
3. S. Jooß, SV Haiterbach, WT 140
4. N. Findeisen, SV Buchholz, HH 140
5. M. Weinhold, SGI St. Georgen, SB 138
6. T. Schulz, SV Rielingshausen, WT 137
7. O. Curdt, SV Freihand, NS 137
8. F. Schlesiger, Oberzwehren, HS 137
9. M. Ulrich, SV Londorf, HS 137
10. A. Piesch, SV Neudorf, HS 136
- 13. M. Dreisbach, Arnsberg, WF 135**

- 23. H. Falk, SpSch Freudenberg, WF 133**
- 38. E. Abram, Arnsberger BSGes., WF 130**
- 46. R. Nolte, Gütersloher SGeS., WF 128**
- 50. R. Halbe, SpSch Freudenberg, WF 128**
- 56. B. Vinkemeier, Arnsberg, WF 125**

#### Altersklasse – Einzelwertung

1. A. Nawrocki, Lichtenfels, BY 139
2. G. Schuchmann, SV Asbach, HS 138
3. U. Weik, SV Neckarbis, BD 138
4. R. Gust, Rudower Schützen, BL 138
5. H. Becker, SV Ettingshausen, HS 137
6. W. Hery, SG Ludwigshafen, PF 137
7. W. Hämmerle, Großaitingen, BY 137
8. U. Hahn, SV Lengfeld/Odw., HS 136
9. B. Greber, SV Altdorf, SB 136
10. F. Staab, SG Hüfingen, NS 135
- 51. M. Westermann, Gütersloh, WF 128**
- 56. R. Dellori, Magn. Birkefehl, WF 127**
- 67. S. Hausicke, Freudenberg, WF 121**

#### Damenklasse – Einzelwertung

1. R. Lindermeier, Eitensheim, BY 136
2. R. Pamer, FSG Schliersee, BY 136
3. M. Lanz, SV Karlsdorf, BD 134
4. D. Zimmermann-K., SV Tunau, SB 133
5. P. Colignon, SSF Wülfrath, RH 132
6. M. Buhr, SV Esterau Holzappel, RH 132
7. G. Haas, SGeS Ludw., PF 132
8. S. Hermanns, VC Deister, NS 130
- 9. D. Dellori, Magn. Birkefehl, WF 128**
10. C. Müller, SG Karlsruhe, BD 128
- 22. C. Rieth, SV Wilgersdorf, WF 112**

#### Seniorenklasse – Einzelwertung

1. G. Doerr, SV Mardorf, HS 138
2. A. Schitteck, SV Karlsdorf, BD 137
3. J. Rosenwirth, FSG Landsberg, BY 127
4. S. Bogner, SV St. Ingbert, SA 136
5. D. Blatz, SV Gungolding, BY 136
6. H. Vitt, Siegburger SV St. Hub., RH 135
7. P. Bürger, SSV Löchgau, WT 135
- 8. D. Fischbach, Meiswinkel, WF 134**
9. P. Döll, SV Liederbach, HS 133
10. C. Janowski, Niederrodtenbach, HS 133
- 30. B. Balke, Arnsberger BSG, WF 128**
- 36. H. Honisch, Arnsberger BSG, WF 127**

### Steinschlossflinte

#### Mannschaft

1. SSC Emsland Nord, NW 130
2. SV Heusweiler 1, SA 118
3. SpSV Viernheim, HS 115
4. SSG Mittelbayern Ingolstadt 2, BY 105
5. SchV Kaltenkirchen, ND 105
6. SSG Burg Wittekind, NW 105
7. SG Bad Dürk., PF 97
8. SSG Burg Wittekind, NW 91
9. Sv Heusweiler 2, SA 71

#### Offene Klasse – Einzelwertung

1. W. Pahl, SSC Emsland Nord, NW 47
2. H. Gremmelmaier, Bad Dürkheim, PF 44
3. E. Samstag, SpSV Viernheim, HS 43
4. F. Lotspiech, Sabt. Söhnstetten, WT 43
5. G. Hörmeyer, SSC Emsland N., NW 42
6. H. Breuer, Wc Odenwald, HS 42
7. F. Ludwig, SV Sulzdorf-Hessental, WT 41
8. R. Robben, SSC Emsland Nord, NW 41
9. W. Schanz, SpSV Viernheim, HS 41
10. B. Braun, SV Heusweiler, SA 40
10. H. Haben, SV Heusweiler, SA 40
- D. Kohrmeyer, SSG Wittekind, NW 40
- M. Seder, SSGIngolstadt, BY 40

### Steinschlossgewehr 100m liegend

1. W. Wehle, SV Grünmettstetten, WT 138
2. J. Dippel, SV Immichenhain, HS 137
- 3. B. Balke, Arnsberger BSGes., WF 137**
4. H. Esser, ASGeS Euskirchen, RH 136
5. G. Rehfeld, FSG Diessen, BY 136
6. W. Massing, AS Ginsheim, HS 135
7. H.-G. Heinzmann, Gussenstadt, WT 134
8. H. Hielscher, SGeS Boll, WT 134
9. H. Bär, ASGeS Euskirchen, RH 134
10. J. Mayr, Pfalzburger Wargau, BY 133
- 13. M. Westermann, Gütersloh, WF 132**

### Steinschlossgewehr

#### Offene Klasse – Einzelwertung

1. E. Gloßner, SG Thalmässing, BY 146
- 2. H. Rose, SSC Bottrop, WF 143**
3. M. Frey, SG Marnheim, PF 143
4. J. Epple, SV Eutendorf, WT 141
5. I. Böhmer, SG Rockenhausen, PF 141
6. M. Werle, SV Gaggenu-Ottenu, SB141
7. M. Kimmerle, SV Nordstetten, WT 141

8. K. Stephan, SSV Altushei, BD	140
9. J. Mayr, FSG Schliersee, BY	139
<b>10. M. Westermann, Gütersloh, WF</b>	<b>139</b>
<b>92. G. Rubrüder, WF</b>	<b>117</b>

### Steinschloppistole Mannschaft

1. SG 1851 Ludwigshafen, PF	403
2. SV Rielingshausen 1, WT	403

3. Sing. Großaitingen, BY	402
4. Kgl.pirvil.1447 Aschaffenburg 1, BY	399
5. Moerser SpSch 1952, RH	397
6. SGes 1851 Ludw., PF	396
7. SSV Rurtal Hückelhoven 1973, RH	395
8. SV Hub. Niederrodenbach, HS	392
9. SSV 1926 Hemb., BD	392
10. SV 1964 Neckarbis, BD	392
<b>15. SpSch Freudenberg, WF</b>	<b>383</b>
<b>22. Arnsberger BSGes., WF</b>	<b>378</b>

# DM Ordonnanzgewehr

am 15. 7. 2006 in Weimar

## Ordonnanzgewehr 100m

### Schützenklasse

1. SG Schmölln 1	1044
2. SV Sondelfingen, WT	1042
3. SpS Niederwetz, HS	1028
4. SGM Schweisweiler, PF	1026
5. SGi zu Potsdam, BR	1024
6. St.Seb.SBr Villip, RH	1016
7. SV Hadamar, HS	1012
8. SG Schmölln 2, TH	1008
9. St.Seb.SBr. Bitburg, RH	999
10. PSSG zu Oschatz, SC	997

### Einzelwertung

1. M. Mayer, St. Seb. Bitburg, RH	452
2. A. Kettenhofen, St. Hub.Irsch, RH	444
3. T. Betz, SSV Fehl-Ritzhausen, RH	440
4. B. Krahforst, St. Seb. SBr Villip, RH	433
5. J. Gnoyke, SGi Vogelsdorf, ST	418
6. R. Greßler, SG Schmölln, TH	414
7. G. Jahn, SV Sondelfingen, WT	353
8. A. Krauß, SGi Bartenbach, WT	351
9. G. Kuhns, SGM Schweisweiler, PF	350
10. J. Schmitz, SSV Wiltingen, RH	350
<b>40. R. Poggel, SV Beddelhausen, WF</b>	<b>336</b>
<b>93. H.-G. Seidel, Bad Lippspringe, WF</b>	<b>na</b>
<b>94. R. Berghus, SpSch Rheine, WF</b>	<b>na</b>
<b>100. F. Tegethoff, Bad Lippspringe, WF</b>	<b>na</b>

# DM Feldarmbrust

Eine Frau stand am Ende ganz oben auf dem Siegerpodest bei den Deutschen Meisterschaften mit der Feldarmbrust. Ina Schmidt vom gastgebenden SV Ober Roden war diesmal von keinem anderen Konkurrenten zu bezwingen und siegte mit 1698 Ringen vor Walter Hillenbrand (SSV Kronau/1682 Ringe) und Karl-Heinz Blumtritt (Brunswiker SchG/1679 Ringe).

Zum ersten Mal wurden die nationalen Meisterschaften des Jahres 2006 nicht in den sonst üblichen Unterteilungen Damen, Herren und Junioren ausgetragen, sondern alle teilnehmenden Schützinnen und Schützen starteten in einer einzigen offenen Klasse. Die Mannschaftswertung ging an den SSV Kronau mit den drei Hillenbrands. Ralf, Steffen und Walter Hillenbrand erzielten zusammen 4997 Ringe und holten sich

damit den Deutschen Meistertitel vor den beiden Teams vom SV Ober Roden, die mit der ersten Mannschaft (4972 Ringe) auf Rang zwei und mit dem zweiten Team (4869 Ringe) auf Rang drei kamen.

dsb/öa

### Mannschaft

1. SSV Kronau 1	4997
2. SV Ober Roden 1	4972
3. SV Ober Roden 2	4869
4. SV Dietersweiler	4860
5. SV Ober Roden 3	4749
6. Sv Meckelfeld	4493

### Einzelwertung

1. I. Schmidt, SV Ober Roden, HS	1698
2. W. Hillenbrand, SSV Kronau, BD	1682
3. K.-H. Blumtritt, Brunswiker SG, ND	1679
4. R. Hillenbrand, SSV Kronau, BD	1667
5. B. Bessert, SV Hüttenenthal, HS	1666
6. A. Henne, SV Dietersweiler, WT	1666
7. R. Schoula, SV Eschbach, HS	1662
8. J. Baumann, SV Ober Roden, HS	1651
9. S. Hillenbrand, SSV Kronau, BD	1648
10. R. Jäger, SGes Bothfeld, ND	1635
<b>22. S. Wolfering, Ennigerloh, WF</b>	<b>1567</b>
<b>30. M. Lammers, Ennigerloh, WF</b>	<b>1464</b>

# MEYTON misst mit Licht, weil's drauf ANKOMMT!



- Einzelanlagen, Vereinsstände und komplette Lösungen für Schießzentren
- alle Disziplinen 10-100 Meter
- alle Kaliber, inkl. Schwarzpulver



- Monitoranstellung und Programme für alle sportlichen und traditionellen Wettbewerbe
- Gewehr und Pistole
- zentrale Steuerung und Ergebnisdienst



- Messrahmen aus V2A Stahl
- Messung mit Infrarot-Licht
- Genauigkeit: < 1/10 Millimeter
- berührungslose Messung
- kein Verschleiß
- Hintergrundscheibe optional



Meyton Elektronik GmbH  
Spenger Straße 38  
49328 Melle  
Tel.: [05226] 98 24 - 0  
Fax: [05226] 98 24 - 20  
www.meyton.de

Silke Höttecke,  
Sherwood BSC Herne,  
mit Udo Langweige,  
Leiter der Jury

Bekannte Namen dominieren

# DM Feldbogen

Fotos: Hermann Rübhelke

Die Titelträger der diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Feldbogenschießen vom 5. – 6. August 2006 in Delmenhorst, tragen bekannte Namen und stehen seit Jahren an der Spitze ihrer Disziplinen. Im Recurvebogen war wieder einmal der mehrfache Deutsche Meister und Weltmeister von 2004, Sebastian Rohrberg (SV Dauelsen), nicht zu bezwingen. Der 27-jährige Niedersachse siegte vor Thorsten Sauter (BSC Mittenwald), der sich als Vorreiter des Bogenbiathlons in Deutschland einen Namen gemacht hat, und Henning Lüpkmann (BSV Argus Wellie), der zusammen mit

Sebastian Rohrberg in der Bundesliga im Team des Deutschen Vizemeister aus Dauelsen steht.

Bei den Damen gewann Manuela Kaltenmark (SG Seeborn) vor Ute Fleischer (BSC Hildesheim) und **Martina Schulte (Schwarte BS)**. Die langjährige Nationalmannschaftsschützin Hedi Mittermaier (TSV Stein/St. Georgen), die schon Welt- und Europameistertitel auf ihrem Erfolgskonto stehen hat, verfehlte knapp das Medaillentreppchen und wurde Vierte.

Im Compoundbogen führte bei den Damen **Silke Höttecke (BSC Sherwood Herne)** die nationale Konkurrenz an. Sie siegte vor der World-Games-Siegerin von 2005, Martina Schacht (FBC Hamburg), und Heike Ehrlich (BSC Forst Rüsselsheim). **Axel Langweige und Andre Grawinkel (beide BSC Sherwood Herne)**, die beiden Vereinskollegen aus dem Ruhrgebiet, standen an der Spitze der Herren in dieser Disziplin. Dritter wurde Andreas Franzen (FBC Hamburg).

Im Blankbogen holte sich die Seriensiegerin Monika Jentges (SG Bremervörde) erneut den nationalen Meistertitel. Die World-Games-Siegerin von 2005 in Mülheim an der Ruhr wurde auch in diesem Jahr wieder von ihrer härtesten Konkurrentin im eigenen Lager, Jutta Schneider-Borns (FBC Hamburg), gefordert, die jedoch auch diesmal die Überlegenheit von Monika Jentges anerkennen musste. Auf Rang drei

konnte sich Patricia Wissmann (Siegburger SV) platzieren. Meik Fekeler (BSC Korbach) heißt der neue Deutsche Meister 2006 bei den Herren. Der Nordhesse siegte vor Ernst Crome (BC Kelten-schanze München) und Jürgen Vollmann (Achimer BS).

dsb-öa

## Recurve

### Schützenklasse – Einzelwertung

1. S. Rohrberg, SV Dauelsen, NS	679
2. T. Sauter, BSC Mittenwald, BY	667
3. H. Lüpkmann, BSV Wellie, NS	648
4. M. Baden, TV Jahn Schneverdt, NS	642
5. R. Bettermann, Wildeshausen, NW	642
6. A. Heuwing, Rheydter TV, RH	639
7. P. Forster, PSG Darmstadt, HS	632
<b>8. M. Ehler, Barop TuS, WF</b>	<b>627</b>
9. S. Breitfelder, TV Meerholz, HS	619
10. S. Wiesneth, Sulzb.-Rosenbrg., OP	617
<b>16. R. Bergendahl, Wunderth., WF</b>	<b>592</b>
<b>18. S. Rehr, Stadtlohn DJK, WF</b>	<b>589</b>
<b>20. T. Lück, Bo.-Langendreer, WF</b>	<b>581</b>
<b>25. A. Lobbenmeier, SuS Boke, WF</b>	<b>275</b>

### Damenklasse – Einzelwertung

1. M. Kaltenmark, SG Seeborn, WT	641
2. Dr. U. Fleischer, BSC Hildesheim, NS	623
<b>3. M. Schulte, Schwerte BS, WF</b>	<b>621</b>
4. H. Mittermaier, Stein/St. G., BY	596
<b>5. B. Henke, Hemer BSV, WF</b>	<b>578</b>
<b>6. K. Winterberg, NDSB, WF</b>	<b>576</b>
7. A. Deusch, SV Waldmössingen, WT	576
8. M. Gehring, Auracher BC, BY	571
<b>9. J. Pollmann, Herne Sherw., WF</b>	<b>570</b>
10. S. Zigenhorn, St. Seb. Trier, RH	554

### Schülerklasse – Einzelwertung

1. J. Schwamberger, BSC, Bärnau, OP	613
<b>2. F. Althoff, Dorsten BSC, WF</b>	<b>586</b>
3. N. Danger, Kellinghusener SG, ND	568
4. T. Hunzinger, SG Schwarzenfeld, OP	566
5. D. Müller, SV Weilheim, WT	565
6. C. Karlowsky, Altenkirchen, RH	559
<b>7. J. Keppel, Dorsten BSC, WF</b>	<b>556</b>
8. P. Kubleka, SV Wimsheim, WT	555
9. C. Sittl, Stadtschützen Pfreimd, OP	552
10. H. Dewes, TG Konz, RH	546
<b>22. T. Engelhardt, NDSB, WF</b>	<b>468</b>
<b>23. O. Terwolbeck, Gronau BS, WF</b>	<b>450</b>

### Jugend-/Juniorenklasse B Einzelwertung

1. C. Weiss, SSV Ehringen, WT	667
2. J. Vieth, SG Duderstadt, NS	616
3. N. Kutscher, BC Ismaning, BY	616
4. K. Ludwig, Wolfsburger BC, NS	589

5. K. Haas, TG-Konz, RH	572
6. M. Jilg, SV Wimsheim, WT	567
7. S. Dobbrunz, Stadtlohn DJK, WF	561
<b>8. D. Strohdick, SuS Boke, WF</b>	<b>559</b>
<b>9. N. Rehr, Stadtlohn DJK, WF</b>	<b>554</b>
10. S. Topf, BS Fürth, BY	545
<b>17. C. Sell, NDSB, WF</b>	<b>498</b>
<b>18. J. Pütter, Schwerte BS, WF</b>	<b>495</b>

### Altersklasse – Einzelwertung

1. E. Deuble, SG Seeborn, WT	623
2. M. Pröckel, Herzberg, NS	609
3. G. Winter, Tell Dillingen Pachten, SA	606
4. H.-J. Eich, BC Babenhausen, HS	605
5. E. Wagner, SG Schwarzenfeld, OP	599
6. D. Vorhoff, BSC Oberhausen, RH	598
7. T. Spiewok, Wolfsburger BC, NS	591
8. H. Zilch, BSC Oberhausen, RH	585
9. J. Schneider, SV Jeersdorf, NS	582
10. J. Batel, SV Wieckenberg, NS	578
<b>11. A. Mark, Oberbauerschaft, WF</b>	<b>569</b>
<b>13. J. Lobbenmaier, SuS Boke, WF</b>	<b>553</b>
<b>15. E. Boecker, Schwerte BS, WF</b>	<b>521</b>

## Compound

### Schützenklasse – Einzelwertung

<b>1. A. Langweige, Herne Sherw., WF</b>	<b>715</b>
<b>2. A. Grawinkel, Herne Sherw., WF</b>	<b>713</b>
3. A. Franzen, FBC Hamburg, HH	711
<b>4. H. Rübhelke, Herne Sherw., WF</b>	<b>711</b>
5. J. Asbach, BSC Nidderau, HS	710
<b>6. R. Pepperl, Herne Sherwood, WF</b>	<b>709</b>
7. U. Gobel, SV Union Seesen, NS	702
8. F. Michl, BS Mühlen, WT	700
9. F. Thasler, FBC Hamburg, HH	698
10. A. Dittmer, SV Edelweiß Sailauf, BY	698
<b>11. D. Stuckmann, Lemgo, WF</b>	<b>697</b>
<b>14. C. Hüppe, Dorsten BSC, WF</b>	<b>696</b>
<b>17. P. Jöcker, Gronau BS, WF</b>	<b>690</b>
<b>20. D. Döring, Dorsten BSC, WF</b>	<b>688</b>
<b>24. J. Thiel, Do Scharnhorst TUS, WF</b>	<b>672</b>
<b>28. H. P. Köhli, Schwerte BS, WF</b>	<b>667</b>

### Damenklasse – Einzelwertung

<b>1. S. Höttecke, Herne Sherw., WF</b>	<b>707</b>
2. M. Schacht, FBC Hamburg, HH	704
3. H. Ehrlich, BSC Rüsselsheim, HS	697
4. A. Holdorf, FBC Hamburg, HH	696
5. A. Karl, FBC Hamburg, HH	681
<b>6. U. Wiese, Herne Sherwood, WF</b>	<b>678</b>
7. A. Janssen, SV Leerhufe-Hovel, NW	676
8. A. Koch, BSC Wunstorf, NS	663
9. C. Hannig, Bogensport FFB, BY	651
<b>10. D. Bongartz, Dorsten BSC, WF</b>	<b>648</b>
<b>13. E. Schulte, SuS Boke, WF</b>	<b>627</b>

### Jgd./Juniorenkl. B – Einzelwertung

<b>1. J. Kreienkamp, Herne Sherw., WF</b>	<b>673</b>
---	------------



Jan Kreienkamp, Sherwood BSC Herne

<b>2. S. Paul, Herne Sherwood, WF</b>	<b>672</b>
3. J. Stöckigt, Pfeilflug 1998, NS	646
4. K. Landrock, KK SG Sulzbach, BY	645
<b>5. M. Patberg, Nordkirchen, WF</b>	<b>641</b>
6. J. Scriba, SV Lützwau Mauloff, HS	636
7. J. v. Koerber, ASG St. Blasien, SB	633
8. V. Kirchmann, Pfeilflug 1998, NS	630
9. J. Hehl, BC Ismaning, BY	621
10. J. Rüder, FBC Hamburg, HH	620
<b>15. D. András, Dorsten BSC, WF</b>	<b>556</b>
<b>16. M. Hülsmann, Gronau BS, WF</b>	<b>520</b>



Axel Langweige, Sherwood BSC Herne

Altersklasse – Einzelwertung		
1. D. Ehrlich, BSC Rüsselslh., HS	700	
<b>2. P. Broszukat, Hemer BSV, WF</b>	<b>698</b>	
3. L. Graf, BS Mühlen, WT	686	
4. K. Schuster, SV Dauelsen, NS	685	
5. F. Ortner, BS Feucht, BY	684	
<b>6. F. Pütter, Schwerte BS, WF</b>	<b>682</b>	
7. U. Bantje, SK Lamspringe, NS	675	
<b>8. H. Luidolt, Hilstrup Rovers BS, WF</b>	<b>674</b>	
9. G. Wangen, BSC Oberhausen, RH	673	
10. R. Graf, Bogensport FFB, BY	670	
<b>14. R. Schulte, SuS Boke, WF</b>	<b>665</b>	
<b>16. F. Greine, Schwerte BS, WF</b>	<b>657</b>	
<b>18. R. Bongartz, Dorsten BSC, WF</b>	<b>635</b>	
<b>19. H.-J. Prell, SuS Boke, WF</b>	<b>634</b>	

## Blankbogen

Schützen – Einzelwertung		
1. M. Fekeler, BSC Korbach, HS	614	
2. E. Crome, BC München, BY	608	
3. J. Vollmann, Achimer BS, NS	605	
4. H. Schwarz, BSC Augsburg, BY	590	
5. C. Schühle, BC München, BY	580	
<b>6. H. Bödding, Hilstrup Rovers, WF</b>	<b>575</b>	
7. D. Senkeil, Hardegser SV, NS	558	
<b>8. R. Gausling, Gronau BS, WF</b>	<b>556</b>	
<b>9. E. Baltusius, Hilstrup Rovers, WF</b>	<b>554</b>	
<b>10. E. Jagst, TV Elverdisen, WF</b>	<b>553</b>	
<b>18. M. Ross, Münster BS, WF</b>	<b>424</b>	

Damen – Einzelwertung		
1. M. Jentges, SG Bremervörde, NW	582	
2. J. Schneider-Borns, Hamburg, HH	561	
3. P. Wissmann, Siegburger-SV, RH	557	

4. K. Hasenbank, Delmenhorst, NW	523	
5. G. Papenburg, Wietzenbruch, NS	506	
6. A. v. Döllen, BS Wildeshausen, NW	505	
<b>7. M. Boscher, Hilstrup Rovers, WF</b>	<b>494</b>	
8. M. Hoes, Siegburger SV, RH	491	
<b>9. N. Ganzm.-Lezzi, Stadthorn, WF</b>	<b>436</b>	
10. M. Gehrke, SC Wietzenbruch, NS	403	

Jgd./Juniorenkl. B – Einzelwertung		
1. T. Kinker, BS Pfaffenwinkel, BY	506	
2. J. Eckert, BSC Augsburg, BY	506	
3. F. Grzesko, SFBG, MV	485	
<b>4. M. Wildoer, Hilstrup Rovers, WF</b>	<b>474</b>	
<b>5. F. Plock, Hilstrup Rovers BS, WF</b>	<b>474</b>	
6. P. Kleppe, BS Delmenhorst, NW	436	
7. C. Daniel, SV Bad Vilbel, HS	413	
8. A. Jovanic, BC München, BY	392	
9. S. Wulf, Hardegser SV, NS	390	
<b>10. K. Kubina, Hilstrup Rovers BS, WF</b>	<b>389</b>	
<b>11. S. Spiegelberg, Hilstrup Rovers, WF</b>	<b>387</b>	
<b>12. M. Spiegelberg, Hilstrup Rovers, WF</b>	<b>373</b>	
<b>15. M. Pütter, Schwerte BS, WF</b>	<b>290</b>	

Altersklasse Einzelwertung		
1. K. E. Clauter, SV Wehen, HS	629	
2. L. Voboril, TS Marktredwitz, BY	622	
3. J. Meyer, BV Essen, NW	608	
4. J. Reiser, SV Pang, BY	591	
5. U. Burgdorf, Hardegser SV, NS	568	
6. A. Brinker, SV Pang, BY	568	
7. G. Wolff, Menden, RH	552	
8. A. Degel, BS Wirsberg, BY	552	
9. H. Hemmje, SV Oyten, NS	543	
10. H. G. Weber, HBG Hamburg, HH	534	
<b>14. M. Harbich, Hilstrup Rovers, WF</b>	<b>506</b>	

# Endkampf der DVR 2006 in Hannover

Eigentlich hatten die Pistolenschützinnen des WSB Katja Hoffmann, Nicole Große-Beikel und Sandra Meyer nicht mehr mit einem Start beim Endkampf der Damenverbandsrunde 2006 in Hannover gerechnet.

Beim Vorkampf, ausgerichtet vom Rheinischen Schützenbund in Brünen, hatten sie den Einzug für den Endkampf mit der Luftpistole um 7 Ringe und für die Sportpistole um 2 Ringe verpasst.

Einige Landesverbände sagten ihre Teilnahme am Endkampf in Hannover im Pistolenbereich ab und die 3 Pistolen Damen wurden von der Bundesfrauenbeauftragten Renate Koch nachträglich zum Endkampf nominiert.

Mit ihrem Trainer Frank Hoffmann und der Landesfrauenbeauftragten Monika Schoßland-Wannhof als Betreuer startete das Trio im neu erbauten, hochmodernen Bundesstützpunkt.

Mit der Sportpistole belegte die Mannschaft den 6. Platz. Nach dem Durchgang Luftpistole belegte die Mannschaft Platz 4, nur 3 Ringe hinter den 3. platzierten Nordwestdeutschen Schützenbund. Damit hatten sich Katja, Ni-

cole und Sandra für das Finalschießen um Platz 3 qualifiziert. Leider waren die Schützinnen vom Nordwestdeutschen Schützenbund zu treffsicher, über Platz 4 hat sich das Trio vom WSB



## High Performance beginnt am Fuss – der Schuh zielt mit!



Sportschuh ALLROUND mit rutschfester Sohle für sicheren Stand. Spezialzonen-schnürung für optimale Seitenstabilität. Hervorragend geeignet für: Laufende Schieße, Trop., Skeet, Pistole.  
**ALLROUND Art.-Nr.: 134**



Neues Richtigfixiersystem für druckfreie Stabilisierung des Fußes. Die Spezial-Schaftschnürung mit Klammerhaken und nachgeordnete Tiefzughaken, verbunden mit dem Digalix-System, ermöglichen einen optimalen Fersen-sitz.  
**STENVAAG DESIGN Art.-Nr.: 130**



ahg-Anschutz Handels GmbH  
Follfelsenstrasse 38  
D-89079 Ulm-WBL  
Tel. (0731) 43031  
Fax. (0731) 43033  
www.anchutzsport.com  
ahg-Anschutz@t-online.de

trotzdem sehr gefreut. Nach der Siegerehrung am Abend im Bundesstützpunkt wurde für alle Teilnehmer ein Büffet serviert.

Monika Schoßland-Wannhof  
Landesfrauenbeauftragte

[www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de)

**Aktuelles aus dem WSB  
und der  
Welt des Schießsports**



# Geschäftsstelle



**Westfälischer Schützenbund e. V.**  
**Eberstraße 30, 44145 Dortmund**  
**Telefon 02 31 / 86 10 60-0**  
**Telefax 02 31 / 86 10 60-18**  
**Internet www.wsb-home.de**  
**E-Mail info@wsb-office.de**

	<b>Kern-/Öffnungszeiten</b>	<b>Arbeitszeit</b>
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

## Grundkurse inkl. Sachkunde-Ausbildung

**Ziele und Inhalte:** die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

**Voraussetzung:** Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

### BEZIRK 1000 – MÜNSTERLAND

Termin: 14./28.10.2006, Neuenkirchen, Schießhalle  
 Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

### BEZIRK 2000 – INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: Lehrgang 3: 07./08./22.10.2006, Gelsenkirchen, Sportparadies  
 Meldeschluss: 07.09.2006  
 Meldung an: Hans-Georg Schnitzler, Nordring 188, 46238 Bottrop, Tel. 02041/318963 o. 0172-2814212 oder E-Mail: hg-schnitzler@gelsenet.de

### BEZIRK 3000 – OSTWESTFALEN

Anmeldung: Thomas Möller, Kusenweg 142, 33719 Bielefeld, Tel. + Fax 0521/390316

### BEZIRK 4000 – MARK

Termin: 03/2006: 06./08./13./15./20.11.2006  
 Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen, Tel. 02334/954746, Fax 02334/954745, Email bernd.rudolph@bezirkmark.de www.bezirkmark.de

### BEZIRK 5000 – HELLWEG

Termin: 04./05./08.11.2006  
 Meldeschluss: 14.10.2006  
 Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm, Tel. 02381/84383

### BEZIRK 6000 – SÜDWESTFALEN

Termin/Ort: (3/2006) 11./12./26.11.2006, Netphen-Herzhausen  
 Anmeldung: Hans-H. Dummler, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, 57339 Erndtebrück, Tel./Fax 02753/2051

### BEZIRK 7000 – SÜDOSTWESTFALEN

Termin: 16./17./22. September 2006  
 Termin: 04./05./10. November 2006  
 Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein, Email klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de



## Heinz Bonke 60 Jahre!

Am 17. August wurde der Schatzmeister des Westfälischen Schützenbundes 60 Jahre jung. Seit fast 40 Jahren ist Heinz Bonke Mitglied der Schützengesellschaft Bad Salzuflen von 1567 e. V., einem der größten Vereine im WSB.

Heinz Bonke wurde dort schnell als stellvertretender Kassierer in den Vorstand gewählt, wurde später stellvertretender Oberst und war von 1994 – 99 Oberst der Gesellschaft.

Beim 49. Westfälischen Schützentag 1998 in Minden wurde der Vereidigte Buchprüfer und Steuerberater zum Schatzmeister des WSB gewählt.

In seiner Freizeit hat neben seiner Familie und dem Schützenwesen die Kommunalpolitik einen hohen Stellenwert. Als Fraktionsvorsitzender einer großen Partei engagiert sich Heinz Bonke im Stadtrat von Bad Salzuflen.

Anlässlich seiner Geburtstagsfeier im Salzufler Staatsbadhotel wurde Heinz Bonke als Dank für seine Verdienste um das Schützenwesen in Westfalen mit der Präsidentenplakette in Silber ausgezeichnet.

Das Bild zeigt v. l. Vizepräsident Frank Ehlert, Präsident Klaus Stallmann, Heinz Bonke und Vizepräsident Dieter Rehberg. jj

## Lehrgänge zur Lizenzfortbildung & für Jedermann!

### Fit für die Jugend Jugendsprecher-Grundausbildung

**Zielgruppe:** Jugendsprecher der Vereine, Kreise u. Bezirke von 14 – 19 Jahren oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

**Ziele und Inhalte:** Jugendsprecher/innen haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und mit Aufgaben, Rollenspielen, Gruppenarbeiten versuchen, praxisnah umzusetzen.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**  
 JU-0667/Meinerzhagen/

09.-13.10.06

**Kosten:** 75,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

### Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

**Zielgruppe:** Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

**Ziele & Inhalte:** Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:  
 – Organisation WSB Jugendcamp 2007  
 – Aktionsplanung »Komm doch zu uns«

– Jugendsprecher – Netzwerk Da Giethoorn als »kleines Venedig« nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere

»Herausforderung« im Mittelpunkt.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

JU-0666/Giethoorn-NL/02.-

06.10.06 (**Herbstferien!**)

**Kosten:** 50,- € inkl. Unterkunft, Fahrtkosten und Verpflegung

## Lizenz-Ausbildungen Übungsleiter Sportschießen

**Dauer:** 6 Wochenenden = 120 UE

**Ziele und Inhalte:** Als Übungsleiter muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampforganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr Vereinsorientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt.

**Voraussetzung:** Schießsportleiter Lizenz

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

ÜL-0609

Gelsenkirchen/

Folge 1: 08.-12.12.06

Gelsenkirchen/

Folge 2: 06.-07.01.07

Meinerzhagen /

Folge 3: 03.-04.02.07

Meinerzhagen/

Folge 4: 03.-04.03.07

Meinerzhagen /

Folge 5: 24.-25.03.07

Meinerzhagen /

Folge 6: 20.-22.04.07

**Kosten:** 350,- € inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

## Trainer-C-Ausbildung

(Lizenzausbildung und Möglichkeit für »Wiedereinsteiger« mit abgelaufener dsb-Lizenz)

**Dauer:** 4 Wochenenden = 60 UE

**Ziele und Inhalte:** Aufbauend auf die Übungsleiter Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfaßt die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung je nach der entspr. Disziplin. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht das kind- und jugendgerechte Training ebenso wie der schonende Um-

gang mit der Umwelt.

Im Verlauf des Lehrgangs werden die TN immer mehr in die Rolle des Lehrenden versetzt und so auf ihr zukünftiges Wirken vorbereitet.

Die Ausbildung teilt sich in zwei Schwerpunkte:

**A. Überfachliche Ausbildung**  
Kondition, Ausgleichssport, Mentale Trainingsformen, Trainingslehre, Trainingsplanung

**B. Fachbezogene Ausbildung**  
entspr. der Disziplin  
**Voraussetzung:** ÜL-Sportschießen

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

TC-0605 – Gewehr

TC-0606 – Pistole

Dortmund/Folge 1: 16./17.09.06

Dortmund/Folge 2: 30.9./01.10.06

Dortmund/Folge 3: 28./29.10.06

Dortmund/Folge 4: 25./26.11.06

**Kosten:** 280,- € inkl. Mittagessen, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

## Offene Tageslehrgänge

auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL + Kampfrichter

### Training mit dem LG aufgelegt

**Ziele und Inhalte:** Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegten Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

FL-0641/Dortmund/10.12.06

**Kosten:** 30,- € inkl. Mittagessen

### LG-Training für und mit Fortgeschrittenen

**Ziele und Inhalte:** Dieser Lehrgang ist ein Leistungsbezogener Lehrgang in dem sowohl Theorie als auch Praxis vermittelt wird. Er dient der Leistungssteigerung der Teilnehmer wie auch zur Vermittlung an die Trainingsgruppe zu Hause. Die Inhalte werden durch den Einsatz modernster Trainingshilfen aus dem Hochleistungssport vermittelt.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

FL-0640/Dortmund/10.12.06

**Kosten:** 30,- € inkl. Mittagessen

### LG Training für und mit Anfängern

**Ziele und Inhalte:** In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Luftgewehrschießen von Grund auf Anfängern vermittelt

werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können. Folgende Inhalte bestimmen den Lehrgangsablauf:

- Technik
- Einstellmöglichkeiten
- Schießspiele
- Hilfsmittel und deren Handhabung

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

FL-0635/Dortmund/09.12.06

**Kosten:** 30,- € inkl. Mittagessen

### Wurfscheibenschießen

**Ziele und Inhalte:** Die Teilnehmer sollen erste Erfahrungen mit den Wurfscheibendisziplinen sammeln. Das Kennenlernen des technischen Ablaufs steht genauso wie die praktische Ausführung im Mittelpunkt. Flinten können gestellt und benötigte Munition kann am Lehrgangstag erworben werden.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

FL-0632/Trap/Schale/30.09.06

FL-0633/Skeet/Schale/21.10.06

**Kosten:** 40,- € inkl. Mittagessen (Wurfscheiben werden gestellt)

### Leistungssteigerung LP für & mit Anfängern

**Ziele und Inhalte:** In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Pistolenschießen von Grund auf Anfängern vermittelt werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können. Folgende Inhalte bestimmen den Lehrgangsablauf:

- Technik
- Hilfsmittel und deren Handhabung
- Schießspiele

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

FL-0634/Dortmund/09.12.06

**Kosten:** 30,- € inkl. Mittagessen

### LP-Training für & mit Fortgeschrittenen

**Ziele und Inhalte:** Wie trainiere ich Luftpistolenschützen mit einem Leistungsniveau von 340 –

Verkauf nur an WSB-Mitglieder

## Neues aus dem WSB-Shop

### Vereinsmeisternadeln 2007

#### – die Auszeichnung für Ihre Meister

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir unseren Vereinen auch in diesem Jahr wieder unsere attraktive und trotzdem preiswerte Meisterschaftsnadel an.

Der Bestellschluss wurde auf den 30. Januar 2007 festgelegt.

Alle Ausführungen  
nur unglaublich günstige  
**2,60 €**



### Bestellschein

Wir bestellen verbindlich zur Lieferung auf Rechnung:

Nadeln **VEREINSMEISTER 2007**

\_\_\_\_\_ Stück vergoldet à 2,60 €

\_\_\_\_\_ Stück versilbert à 2,60 €

\_\_\_\_\_ Stück bronze à 2,60 €

Anschrift: \_\_\_\_\_

Vereins-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum, Stempel und Unterschrift

350 Ringen? Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Trainingsinhalte den Erfordernissen fortgeschrittener Schützen anzupassen.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

FL-0639/Dortmund/10.12.06

**Kosten:** 30,- € inkl. Mittagessen

### Sicher im Umgang mit der Sportordnung

**Ziele und Inhalte:** Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

FL-0642/Dortmund/10.12.06

**Kosten:** 30,- € inkl. Mittagessen

### Trainingsoptimierung durch PC-Analysen

**Ziele und Inhalte:** Immer häufiger ist die Anwendung Computergestützter Trainingsgeräte (Scatt, Rika, Sam etc.) im Leistungstraining unverzichtbar. Darüber hinaus bieten diese Geräte auch eine optimale Möglichkeit, das Sportschießen jüngeren Menschen und »Einsteigern« näher zu bringen. Der richtige Umgang und die vielfältigen Möglichkeiten sollen in Theorie und Praxis vermittelt werden.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

FL-0636/Dortmund/09.12.06

**Kosten:** 30,- € inkl. Mittagessen

### Sportpistole - Präzision & Duell

**Training in Theorie und Praxis**  
**Ziele und Inhalte:** Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision stehen sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

FL-0638/Dortmund/09.- 10.12.06

**Kosten:** 60,- € inkl. Mittagessen

### Pädagogik-Seminar

**Ziele und Inhalte:** Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. Im Einführungsseminar ist unser Vorhaben, in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen zu vermitteln.

Das Aufbau-seminar bietet Trainern, Jugend- und Übungsleitern mit Vorerfahrung, bzw. Teilnehmern des Grundlehrgangs eine weitere Vertiefung in die Thematik.

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

FL-0637/ Dortmund/09.12.06

**Kosten:** 30,- € inkl. Mittagessen

### Für Bogenschützen

#### Bogensachkunde

**Ziele und Inhalte:** Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör. Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung.

**Lehrg. Nr./Ort/ Datum**

BS-0607/Dortmund/07.10.06

**Kosten:** 45,- € inkl. Mittagessen

#### Bogensportleiter-Ausbildung

**Ziele und Inhalte:** Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

**Voraussetzungen:**

- Bogensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

**Lehrg. Nr./Ort/Datum**

SL-0608/Dortmund/

28.-29.10.06 Folge 1

04.-05.11.06 Folge 2

**Kosten:** 140,- € inkl. Mittagessen



## »LottoSpezial« kommt bei den Schützen gut an

### Positives Echo aus den Schützenvereinen

Auf sieben Bezirkskonferenzen stellt der Westfälische Schützenbund zusammen mit WestLotto den Vorsitzenden und Vertretern unserer Schützenvereine das Angebot »LottoSpezial« - für mich und meinen Verein« vor: am 22. August in Herford, am 30. August in Ennepetal, am 4. September in Münster, am 5. in Meschede, am 8. in Erntebrück, am 13. in Lünen-Brambauer, schließlich am 18. September in Recklinghausen-Hochlarmark. Das Fazit nach den ersten Terminen: Viele Schützenvereins-Vorsitzende und ihre Ver-

treter haben die Veranstaltungen besucht und das dort dargelegte Konzept inhaltlich einmütig gebilligt.

Besonders überzeugte

- das gegenüber einer Einzelteilnahme weitaus chancenreichere Lottospiel in der Gewinngemeinschaft,
- der vergleichsweise günstige Spieleinsatz von nur 3,50 € pro Ziehung für insgesamt 160 Gemeinschaftstipps und 1 Einzeltipp,
- nicht zuletzt die 0,55 € Zusatzprämie pro Mitspieler und Ziehung von WestLotto für den Verein des Teilnehmers.

### Für mich und meinen Verein!

Schon gehört?

LottoSpezial

- gemeinsam spielen
- Projekte fördern
- persönlich gewinnen



[www.westlotto.de/lottospezial](http://www.westlotto.de/lottospezial)

Hotline 018 03-00 84 84 (0,09 €/Min.)



## Die IG Schützen garantiert

- TOP Qualität
- schützenorientierte Betreuung!
- kompetente Ansprechpartner!
- IG Schützen und Partner
- wir sind für unsere Vereine da!
- ...und der Preis stimmt!



## Finanzielle Förderung

Da es zur Umsetzung wichtiger vereinseigener Pläne kaum mehr staatliche Fördergelder gibt, springt jetzt WestLotto gern in die Bresche mit dem ganz konkreten Angebot, das eine oder andere Projekt finanzieren zu helfen. Bereits die regelmäßige »LottoSpe-

zial«-Teilnahme von 20 Vereinsmitgliedern bringt jährlich ganz nebenbei weit über 1.000 € für solch einen guten Zweck zusammen.

Noch mehr wäre der Schützengemeinschaft geholfen, wenn neben den aktiven und passiven Schützen auch Freunde und Förderer des Vereins bei »LottoSpezial« mitmachen würden. Sich hier an den zahlreichen persönlichen attraktiven Gewinnchancen zu beteiligen, dürfte auch denen nicht schwerfallen.

## Teilnahme ganz einfach

Wer der Gewinngemeinschaft »LottoSpezial« – »für mich und meinen Verein« beitreten möchte, muss dazu nur seine Teilnahme erklären und seine sechs ganz persönlichen Lottozahlen benennen, die er – neben den 160 Ge-

meinschaftstipps beim Zahlenlotto und Spiel 77 – ständig spielen möchte. Jeder kann auch selbst darüber entscheiden, ob er mittwochs und samstags oder nur samstags mitmachen will.

Die Teilnehmer werden monatlich von WestLotto über Ihre Gewinnzahlen und Lotteriegewinne informiert; die Schützenvereine erhalten jeden Monat von Lotto Kenntnis über die Anzahl ihrer teilnehmenden Mitglieder.

WestLotto bucht monatlich einmal vom Bankkonto des Teilnehmers den Anteilspreis von 3,50 € pro Ausspielung ab und überweist zugleich dorthin die angefallenen persönlichen Gewinne. Bei insgesamt 161 Gewinnchancen heißt das: Irgendwo gewinnt man immer, so dass sich zumindest der zu zahlende Spieleinsatz stets entsprechend reduziert.

## Immer gewinnen alle

Bei Mitspielern aus etlichen Schützenvereinen inzwischen erprobt und durchweg gut angekommen, soll »LottoSpezial« – »für mich und meinen Verein« jetzt landesweit in Westfalen bei allen Schützenvereinen Einzug halten und zum Bestand der Schützengemeinschaft einen festen finanziellen Beitrag leisten. Über alles Lottoglück des einzelnen Teilnehmers hinaus gilt: Auf jeden Fall gewinnen hier alle miteinander. Immer und immer wieder!

KONTAKT:  
Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG  
LottoSpezial  
Postfach 8849, 48047 Münster  
Tel.: 01803-008484 (9Ct./Min.)  
info@westlotto.de  
www.westlotto.de/lottospezial

# Aufruf zur Gründung einer Sportförderstiftung innerhalb des WSB

Eine aktive Leistungssportförderung auf Verbandsebene wird immer wichtiger, wenn man im Spitzensport seine Position behaupten will. Dies wurde uns gerade im Umfeld von Olympia wieder einmal allzu deutlich vor Augen geführt. Ein stark liberalisiertes Stiftungsrecht eröffnet uns hierzu ganz neue Möglichkeiten, die wir unbedingt nutzen sollten.

Eine schlagkräftige Stiftung käme dann bereits zustande, wenn aus jedem Verein nur ein einziges Mitglied zum Stifter würde und zusätzlich 15% bis 20% der Vereine korporatives Mitglied würden. Wollen wir das und schaffen wir das?

Das Ergebnis wäre eine ausreichende, langfristige, regelmäßige und berechenbare, zusätzliche Unterstützungsmöglichkeit für unsere Sportlerinnen und Sportler.

## 5 Argumente für eine Sportförderstiftung im WSB

- ▲ Lösen vom »Tropf der öffentlichen Zuschüsse«
- ▲ Förderung des Spitzen- und Leistungssports
- ▲ Fördermöglichkeit der sportlichen Jugendarbeit
- ▲ Einbindung der Schießsport-Industrie in die WSB-Sportförderung
- ▲ Nach Stiftungsrecht kein Verbrauch des Kapitals und somit eine dauerhafte, von anderen Mitteln unabhängige Förderung

## Wir schaffen es, wenn auch Sie sich beteiligen!

Weitere Stifter: **Bezirk Münsterland**

### Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriften

Ja, ich möchte der Sportförderstiftung des WSB beitreten und ermächtige Sie hiermit widerruflich, den von mir zu entrichtenden Beitrag zur Sportförderstiftung des Westfälischen Schützenbundes in Höhe von

\_\_\_\_\_ €

einmalig     monatlich     jährlich  
zu Lasten meines Girokontos

Kontonummer: \_\_\_\_\_

bei: \_\_\_\_\_  
(kontoführendes Kreditinstitut)

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Vorname und Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift(en) \_\_\_\_\_  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bin mit einer Veröffentlichung meines Namens einverstanden:  
 Ja  Nein  
Falls die Stiftung nicht zu Stande kommt, werden die Beiträge zurückerstattet!



# Umweltschutz im WSB

## Bodenschutz

Ich habe bereits mehrfach in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass die EU zunehmend die Richtung der Entwicklungen im Umweltschutz bestimmt. So ist es auch im Bereich Bodenschutz. Bereits seit den Jahren 1998, 2002, 2005, ... denken Fachleute in der EU über ein gemeinsames Bodenschutzrecht für alle Staaten der EU nach. Die Experten einer Arbeitsgruppe der EU-Staaten möchten ein solches Recht unter den Aspekten Erosion, Kontamination, Verlust organischer Substanz, Versiegelung des Bodens, ... entwickeln und haben bereits mehrere Entwürfe erarbeitet. Grundlegender Faktor und Hauptunterschied zu den Bereichen Luft und Wasser ist aber die Tatsache, dass mit Boden immer Eigentumsverhältnisse verbunden sind und somit die Frage der Haftung und des Schadenersatzes relativ eindeutig ist.

Für uns Schützen und Besitzer und/oder Betreiber von Schießanlagen ist dies eine zentrale Frage. Bei der Kontamination von Böden in derartigen Sportanlagen durch Blei, Wismut, o.ä. können dann erhebliche Kosten entstehen. Allerdings fehlt in der letzten, noch nicht veröffentlichten Fassung der EU-Bodenschutzrichtlinie der Begriff der Kontamination von Böden. Das will aber nichts heißen; erst die Umsetzung in Nationales Recht ist dann verbindlich.

## Bleibelastung

Die Bleibelastung durch Schießen war schon immer und wird auch zukünftig ein Thema bleiben. Für unsere Schwangeren und stillenden Schützzinnen haben sich in den vergangenen Monaten (Februar 2006) durch neueste Untersuchungsergebnisse aus den USA und Deutschland einige bedenkenswerte Aspekte ergeben. Es wurden sowohl in den Knochen der ungeborenen Kinder als auch in der Muttermilch Bleirückstände gefunden. Selbst Monate nach einem intensiven Kontakt mit Blei waren immer noch Rückstände nachweisbar. Ich habe bereits in einigen Beiträgen im Um-

weltforum des WSB auf die Auswirkungen von Blei auch speziell bei Kindern hingewiesen. Selbst wenn sich die Wissenschaft in der Beurteilung dieser neuen Forschungsergebnisse nicht ganz einig ist, rate ich der betroffenen Gruppe unserer Sportlerinnen zur Vorsicht. Sie sollten sich zumindest nach dem Kontakt mit bleihaltiger Munition die Hände gründlich waschen. Amerikanische Hersteller von Munition sowie für Materialien für Selbstladeschützen haben kürzlich dazu auf ihrer Homepage einen Warnhinweis veröffentlicht: Bei Ladevorgängen und Befüllen von Patronen ist unbedingt auf eine gute und wirkungsvolle Belüftung des Arbeitsplatzes zu sorgen um die Bleistaubbelastungen so gering wie möglich zu halten! Die amerikanische Industrie ist aufgrund der dort geltenden Schadenersatzregelungen überaus vorsichtig!! Hier denke man sich seinen Teil!

In vielen EU-Staaten (Schweden, Österreich, Schweiz..) wird aktuell das Verbot von Bleimunition auch für Skeet- und Trapschützen diskutiert. Es würde den Sport hart treffen; denn die sporttechnischen Eigenschaften der bleihaltigen Schrotpatronen sind bisher durch Ersatzstoffe nicht erreicht worden.

## PAK-Belastung

Eine Veränderung der vorgegebenen PAK-Gehalte bei Wurfscheiben ist in der nächsten Zeit zu erwarten. Bis jetzt musste ein Höchstwert von 30 mg/kg TS eingehalten werden. Mit der 10. VO zur chemikalienrechtlichen VO hat der Gesetzgeber am 8. März 2006 den Höchstwert der Summe der 16 wichtigsten PAK auf 10 mg/kg TS festgelegt. Noch fehlen die Wurfscheiben in der entsprechenden Materialienliste. Da in vielen EU-Staaten aber bereits ähnliche PAK-Grenzwerte für Wurfscheiben vorgeschrieben sind ist zu erwarten, dass dies bei uns ebenso geschieht (REACH lässt grüßen!). Inwieweit schadstofffreie Wurfscheiben das bisherige Material ersetzen können bleibt abzuwarten.

## Schießlärm

Die Verwaltungsberufsgenossenschaft hat in eigenen Forschungsaufträgen die Lärmbelastung von Schützen und Schützzinnen in verschiedenen Schießdisziplinen auf unterschiedlichen Schießständen untersuchen lassen. Die Ergebnisse haben zu Empfehlungen über geeignete Gehörschützer geführt. Ähnliche Untersuchungen in der Schweiz haben zusätzlich Erkenntnisse über bauliche Schallschutzmaßnahmen gebracht.

## Aktuelles

Erneuerbare Energien ist das Schlagwort der momentanen Umwelt- und Energiepolitik. Grundsätzlich ist ein sparsamer Umgang mit den Energievorräten angebracht und sinnvoll. Dazu sind natürlich auch die Betreiber von Schießanlagen, Clubheimen, Schützenhäusern oder sonstigen vereinseigenen Immobilien schon aus finanzieller Hinsicht aufgefordert. Vielleicht ist es ja in dem einen oder anderen Fall durchaus möglich, erneuerbare oder alternative Energien einzusetzen und zu nutzen.

Aufgrund einer im Mai 2006 in Kraft getretenen Richtlinie der EU sind Bauherren ohnehin dazu angehalten. Dies sollte dann auch mit dem notwendigen Sachverstand getan werden. Z. Zt. gibt es in allen Informationsmedien eine Unzahl von entspr. Hinweisen und Details zum Einsatz solcher Energien; auch wird über eine finanzielle Förderung beim Einsatz dieser Energieformen nachgedacht. Hier ist die entspr. Fachpresse in den nächsten Monaten zu beobachten. Ich bin gerne ebenfalls bereit auch hierzu Hinweise zu geben und Hilfestellung zu leisten.

Viele Umweltschutzorganisationen haben den Sport inzwischen als Kooperationspartner erkannt und bieten jede Menge Aktivitäten und Aktionen an. Nach der Fusion zwischen NOK und dem Deutschen Sportbund ist vom Vorsitzenden der Kommission Umwelt im DSB Erwin Lauterwasser der Umweltschutz als we-

sentlicher Teil der nun neu zu ordnenden Sportpolitik eingestuft worden. So sind z.B. alle Sportvereine, auch wir Schützen, noch bis 2008 eingeladen, sich mit einem Sport-Umwelt-Projekt bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zu bewerben. Informationen gibt es unter [www.dsb-clearingstelle.de](http://www.dsb-clearingstelle.de). Ebenfalls will der Landessportbund NRW seine seit einiger Zeit lediglich auf Sparflamme laufenden Bemühungen zum Thema Umweltschutz wieder aktivieren.

Bemerkenswert ist auch die deutlich gestiegene Zahl von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zum Thema Umweltschutz durch private Anbieter. Für größere Vereine mit eigenen Sportanlagen und/oder Schießanlagenbetreibern bieten sich hier vielfältige Möglichkeiten der Qualifizierung in den Bereichen

- Sicherheitsbeauftragter/Gefahrstoffbeauftragter
- Energieeinsparungen bei Gebäuden
- Abfall- und Abwasserwirtschaft
- Luftreinhaltung, Feinstaub, ...

Die beiden Verbände, der BVS (Bundesverband Schießstätten) und die DEVA (Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen), bieten ebenfalls ähnliche Seminare für Schießstandbetreiber an.

Weitere Informationen und Details zum Thema Umweltschutz finden sich auf den Internetseiten des WSB ([www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de) oder [www.westfaelischer-schuetzenbund.de](http://www.westfaelischer-schuetzenbund.de)) in einem eigenen Profil »Umweltschutz« des WSB-Forums. Konkrete Anfragen, Links und Sachinformationen können bei mir unter [a.kottenstedde@web.de](mailto:a.kottenstedde@web.de) angefordert werden.



Arnold Kottenstedde, Umweltschutzbeauftragter



DEVA e.V.  
Dune 3  
33184 Altenbeken  
Tel: 05255 / 73 43  
Fax: 05255 / 73 05  
E-Mail: info@deva-institut.de



Bundesverband Schießstätten e.V.  
Landvogtei 1-3  
79312 Emmendingen  
Tel.: 07641 / 92 92 19  
Fax: 07641 / 92 92 30  
E-Mail: info@bvsev.org

## Seminar für Schießstandbetreiber – vorläufige Inhaltsübersicht –

**Referenten:** **Helmut Kinsky**, Geschäftsführer DEVA e.V.,  
**Dieter Stiefel**, Bundesreferent für Schießstandbau des Deutschen Schützenbundes e.V.,  
**Joachim Streitberger**, Geschäftsführer BVS e.V.,  
**Jürgen Hermann Voss**, Schießstandsachverständiger und Sachverständiger für Umweltfragen

**Seminarthemen: (nicht vollständig, nur Stichworte)**

### 1. Das neue Waffenrecht und die Schießstätten

- die waffenrechtliche Genehmigung

**Wichtiger Hinweis:** Das Seminar ist so knapp kalkuliert, dass wir um Verständnis bitten, wenn wir bei kurzfristigen Absagen die Teilnahmegebühr in Rechnung stellen müssen.

**Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen des Bundesverband Schießstätten e.V.**

#### Anmeldung:

Die Anmeldung zu Seminaren des Bundesverbands Schießstätten e.V. (BVS e.V.) ist verbindlich. Sie wird von Seiten des BVS e.V. schriftlich bestätigt. Interessenten bzw. Teilnehmer werden benachrichtigt, wenn die Veranstaltung ausgebucht ist, abgesagt werden muss oder sich eine wesentliche Änderung des Seminarablaufes ergibt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

#### Teilnahmegebühren:

Die Teilnahmegebühren sind im Voraus zu entrichten; sie müssen spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn dem in der Rechnung angegebenen Konto des BVS e.V. gutgeschrieben sein. Zahlungsverzug berechtigt den BVS e.V. zum Rücktritt und zur Geltendmachung von Schadenersatz.

#### Rücktrittsrecht:

Der BVS e.V. kann wegen zu geringer Beteiligung, Ausfall von Referenten oder aus anderen Gründen vom Vertrag zurücktreten und die Veranstaltung absagen. In diesen Fällen werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den BVS e.V. sind ausgeschlossen.

Der Rücktritt eines Teilnehmers ist bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn (Eingang bei der Geschäftsstelle des BVS e.V.) kostenfrei möglich. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.

Bei späterem Rücktritt durch den Teilnehmer ist die volle Gebühr an den BVS e.V. zu entrichten.

#### Warteliste:

Die Aufnahme in eine Warteliste ist nur gegen Erteilung einer Einzugsermächtigung möglich. Die Teilnahmegebühr wird abgebucht, nachdem der Teilnehmer in die Teilnehmerliste für die Veranstaltung aufgenommen wurde.

Bundesverband Schießstätten e.V.

- Überprüfung durch den Schießstandsachverständigen
- 2. Aufsichten und ihre Aufgaben**
    - wie werden Aufsichten richtig bestellt
    - die (erweiterten) Aufgaben nach dem neuen WaffG
  - 3. Die immissionsrechtliche Genehmigung**
    - die Bedeutung der Nebenbestimmungen
    - wann Anzeige, wann Genehmigungsantrag?
  - 4. Änderung des Schießbetriebes und die Folgen**
  - 5. Ärger mit den Nachbarn – Schießlärm und die Möglichkeiten damit umzugehen**
  - 6. die umweltverträgliche Ertüchtigung der Schießstätten**
    - Beispiele und ihre Kosten
    - Sanierungsaufgaben und die Möglichkeiten
  - 7. Haftungsfragen**
    - Haftungsrisiken für Vorstände (strafrechtlich/zivilrechtlich/öffentlich-rechtlich)
    - Haftung des Vereins
    - für umweltrechtliche Auflagen
    - gegenüber dem Grundstückseigentümer und gegenüber Dritten
  - 8. Organisationsregeln für den Schießbetrieb**
    - wie muß der Schießbetrieb organisiert werden, um Haftungsrisiken zu minimieren?
    - Pflichten und Aufgaben des Betreibers der Schießstätte
    - richtige Auswahl des Betreibers
  - 9. Besondere Probleme von Raumschießanlagen**

## Verbindliche Anmeldung

– bitte in Druckbuchstaben ausfüllen –

### zum Seminar für Schießstandbetreiber

am **6./7. Oktober 2006** in Biebelried

**Anmeldung über:** Bundesverband Schießstätten e.V. (siehe Ausschreibung)

#### 1. Angaben zum Schießstand (Rechnungsadresse\*)

Name des Schießstandes: \_\_\_\_\_

PLZ; Ort (Bundesland): \_\_\_\_\_

Betreiber (Anschrift): \_\_\_\_\_

Art des Schießstandes (WS, Kugel, geschlossen, offen) \_\_\_\_\_

#### 2. Mitgliedschaften

Mitglied der DEVA, Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Mitglied BVS Mitglied, Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Mitglied kein Mitglied o.g. Verbände \_\_\_\_\_

#### 3. Angaben zu den teilnehmenden Personen

##### Teilnehmer I (Rechnungsadresse\*)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tel. (tagsüber) \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

##### ggf. weitere Teilnehmer (Rechnungsadresse\*)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tel. (tagsüber) \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Mir / uns ist bekannt, dass die Seminargebühren pro Person **EUR 150,-** für Mitglieder von DEVA und / oder BVS betragen, bzw. **EUR 200,-** für Nichtmitglieder. Darin nicht enthalten sind Unterkunft und Verpflegung.

Diesen Teilnehmerbeitrag werden wir / werde ich nach Erhalt der Rechnung überweisen.

Mit meiner / unserer Unterschrift erkenne/n ich/wir die nebenstehenden **Teilnahmebedingungen** als verbindlich an.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Teilnehmer \_\_\_\_\_

Unterschrift weiterer Teilnehmer \_\_\_\_\_

\* bitte kreuzen Sie an, an welche Adresse die Rechnung(en) geschickt werden soll(en).

# AUS BEZIRKEN UND KREISEN

## MITTEILUNGEN KREISE

### Coesfeld-Borken

#### Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Coesfeld-Borken vom 31. 3. 2006 in Raesfeld

- 1) Zur ordnungsgemäß eingela denen Jahreshauptversammlung konnte der 1. Kreisvorsitzende Frank Spiekermann 34 anwesende Schützinnen und Schützen aus 14 Mitgliedsvereinen begrüßen.
- 2) Gegen die Tagesordnung wurden von der Versammlung keine Einwände erhoben.
- 3) Es wurden von der Versammlung drei Stimmzähler gewählt.
- 4) Die Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2005 erfolgte einstimmig.
- 5) Der Kreisvorsitzende gab einen allgemeinen Überblick über das abgelaufene Sportjahr. Die Mitgliederzahlen waren leicht rückläufig gewesen. Die anschließenden Berichte gaben Aufschluss über die sportlichen Aktivitäten des letzten Jahres. Im Kassenbericht erläuterte Schatzmeister Karsten Henkelmann die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2005.
- 6) Nach der Aussprache über die Berichte wurde der ordnungsgemä ße Zustand der Kasse bestä-

tigt, so dass dem Schatzmeister und dem Vorstand von der Versammlung einstimmig Entlassung erteilt werden konnte.

7) Die anschließenden Wahlen brachten folgende Ergebnisse: Kreisvorsitzender: Frank Spiekermann, Wiederwahl; Stellv. Sportleiter/in: Herbert Zihm, Wiederwahl, Silke Herbstmann, Neuwahl; Damenbeauftragte: Helga Schatterny, Wiederwahl; Pressewart: Leo Hüsker, Neuwahl; Stellv. Schriftführer/in: Jutta Zihm, Neuwahl; Kassenprüfer: SSV Hochmoor 1324. Alle anderen RWK-Leiter und Schießausschussmitglieder sowie Ligaleiter Leo Hüsker wurden ebenfalls wiedergewählt.

8) Der Haushaltsplan 2007, vorge tragen und erläutert vom Schatzmeister, wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

9) Termine wurden bekannt gegeben. Das Kreisfest 2006 richtet der SSV Burgwache Hausdülmen am 28.10.06 aus (50 Jahre SSV Burgwache Hausdülmen).

10) Anträge lagen nicht vor.

11) Um 21.00 Uhr schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung  
Heta Spiekermann,  
Protokollführerin

### Hagen Schützenkreis feiert Jugendkönigin Jessica Glahn

Mit dem 408. Schuss um punkt 16.30 Uhr stand es fest: Neue Jugendkönigin des Schützenkreises Hagen ist Jessica Glahn vom SV Lennetal. Bei Königswetter trafen sich eine große Anzahl jugendlicher Sport schützen aus neun Hagener Schützenvereinen, um ihren neuen Kreis jugendkönig auf dem Schießstand des Vorhaller SV zu ermitteln. Christian Specht vom Tückinger SV eröffnete die Pfänderjagd mit der Krone. Den Apfelschuss besorgte Marcel Glahn vom SV Lennetal. Das Zep ter fiel für Sandro Strauß vom Tückinger SV Den linken Flügel knickte Vanessa Biermann vom Geitebrücker SV, und den rechten Flügel brach Katharina Nandzik. Ein kurzer aber heftiger Wettkampf entbrannte um die Königswürde. Schließlich war es Jessica Glahn, bei deren Schuss der Vogel von der Stange purzelte, freudig begrüßt von ihren Jugen dlichen Mitstreitern. Der neuen Kreisjugendkönigin gratulierten nach dem Wettbewerb das Kreiskönigspaar Friedhelm und Ruth Busbach, der Kreisvorsitzende Hans-Joachim Eulerich, die Kreisjugendleiterin Doris Appelbaum, der Bezirksjugendleiter Udo Leibelt und der Vorsit zende des Vorhaller SV Uli Agent. Text+Bild: Rüdiger Schmithüsen



Königin Jessica Glahn (Mitte) im Kreise der Pfänderschützen und Gratulanten.

### Iserlohn

#### Kreis-Championat 46 Plus 2006

Der Schützenkreis Iserlohn richtete dieses Schießen bereits zum fünften Male aus.

Grundlage hierzu sind die Vorschriften der neuesten Deutschen Schießsportordnung.

In diesem Jahr wurde wie folgt geschossen: Die Mannschaften bestehen aus je 3 Schützen. Geschossen wurde stehend aufgelegt mit dem Luftgewehr 10 m und dem KK-Sportgewehr 50 m jeweils 30 Wertungsschüsse. Das Ergebnis, Luftgewehr und KK-Sportgewehr, der Mannschafts schützen wurde für die Platzierung der Mannschaft zusammen gezählt.

Am Abend war die Entscheidung, begründet durch das Gesamtergebnis LG plus KK der Mann schaft, gefallen. Der erste Mann-

schaftssieger erhielt einen Pokal. Auch die Besten in jeder Disziplin LG und KK erhielten am Wettkampftag einen Pokal. Die zweit und dritt platzierten eine Erinnerungsplakette. Der viert platzierte erhielt eine Flasche Wein.

#### Endplatzierungen

1. SpS Hub. Menden I	1725
2. BSV Westig	1686
3. BSV Hemer I	1668
4. BSV Hemer II	1634

#### Luftgewehr:

Irmgard Haese, SpS. Hub Menden	297
Gerd Meitza, BSV Westig	296
Rosemary Cech, BSV Hemer	294
Heinz Sparenberg, SpS. Hub Menden	294

#### KK-Gewehr

Heinz Sparenberg, SpS. Hub. Menden	289
Rosemary Cech, BSV Hemer	283
Helmut Gockel, SpS. Hub. Menden	283
Gerd Meitza, BSV Westig	282

Der Vorstand des Schützenkreises Iserlohn hofft auf Bestand dieser Veranstaltung und wünscht sich, dass im Jahr 2007 mehr Vereine daran teilnehmen.

Der Ausschuss für Kreis-Championat 46 Plus. gez. Sparenberg

## AUS DEN VEREINEN

### Einbruch in Warstein

Bei der **BSG Warstein** ist in der Nacht vom 26. zum 27. 7. 2006 eingebrochen worden.

Unter anderem wurden auch folgende 6 Luftgewehre gestohlen:

- Walther LG 300 Silber Alutec – Nr. 20332,
- Walther Mod. LG55M – Nr. 186718,
- Anschütz 2002 DRT – Nr. 8776,
- Feinwerkbau LG 601,
- Feinwerkbau LG 601 links,
- Feinwerkbau 300 S.

Sollten die genannten Gewehre auftauchen, melden Sie sich bitte bei **Konrad Heller jun.**, Tel. (02902) 57692.

[www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de)

**Aktuelles aus dem WSB  
und der Welt  
des Schießsports**

# STARTGELEGENHEITEN

## Hubertus-Seniorenpokalschießen in Brilon

vom 16. – 29. 10.

2006 bei den Sportschützen



St. Hubertus

Brilon, neben der Schützenhalle, Altenbürener Str. 19, 59929 Brilon, Tel. 02961/974786.

**Startzeiten:** Mo.-Fr. 17-20 Uhr, Sa. 11-17 Uhr, So. 11-16 Uhr.

**LG-Auflage und KK-Auflage:**

Senioren/-innen (Jahrgang 1951-60), Senioren/innen A (1941-50), Senioren/innen B/C (1940 und älter). In allen Klassen 30 Schuss stehend aufgelegt. Dreiermannschaften aus allen Klassen gemischt als Offene Klasse. In jeder Klasse erhalten die ersten drei Schützinnen und Schützen einen Pokal, wenn mindestens 6 Teilnehmer angetreten sind. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Pokale.

**Startgeld:** LG 4 Euro, KK 5 Euro. Finalschießen am 4. 11. 2006 ab 15 Uhr mit den jeweils sechs ringbesten Seniorinnen und Senioren. Für die jeweils drei Sieger gibt es Geldpreise.

**Info + Anmeldung:** Johannes Schwert, Tel. 02961/2723 oder Email js-36@t-online.de

## 10. Hiltruper Schießsportwoche

vom 6. – 12.

11. 2006 in

48165 Münster-

Hiltrup, Westfa-

lenstraße 201

(am Hallenbad),

Tel. 02501/25274.



**Startzeiten:** Mo.-Fr. 18-21 Uhr, Sa.+So. 13-17 Uhr.

**Disziplinen:** Luftgewehr, LG-aufgelegt und Luftpistole

**Mannschaftswertung:** (Dreiermannschaften)

**Luftgewehr:** Schüler, Jugend/Junioren (gemischt), Damen, Schützen A\*, Schützen B\*, Damen Alt/Altersklasse (gemischt), Senioren/Senioren (gemischt).

**LG-aufgelegt:** Schüler, Senioren/Senioren (gemischt), Senioren/Senioren (A, B, C gemischt).

**Luftpistole:** Schüler, Jugend/Junioren (gemischt), Damen, Schützen A\*, Schützen B\*, Damen Alt/Altersklasse (gemischt), Senioren/Senioren (gemischt).

**Einzelwertung: Luftgewehr + Luftpistole:** Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Schützen A\*, Schützen B\*, Damen Alt, Altersklasse, Senioren

**LG-aufgelegt:** Schüler, Senioren, Seniorinnen, Senioren u. Seniorinnen A, Senioren u. Seniorinnen B, Senioren u. Seniorinnen C.

\*Getrennte Wertung der Schützenklasse für LG und LP (A = ab Bezirksklasse; B= 1. Kreisklasse abwärts)

**Schusszahl:** Schüler 20 Schuss (LG freihand), alle anderen Klassen 40 Schuss, LG aufgelegt 10 tel-Wertung.

**Auszeichnungen:** Die 3 erstplatzierten Schützinnen/Schützen sowie die 3 erstplatzierten Mannschaften einer Klasse erhalten Medaillen bzw. Besitzpokale (bei mindestens 5 Startern pro Klasse).

**Startgeld:** Schüler 2,00 €, Jugend/Junioren 3,50 €, alle anderen Klassen 5,00 €.

**Info + Anmeldung:** Udo Ahlers, Tel. 0171/2615443, Fax 02501/9289310.

## 33. Niederadener Wanderpokalschießen

vom 27. – 29. 9.

und 2. – 4. 10.

06 jeweils 17-21

Uhr beim SV

Niederaden, Im

Dorf 19, 44532

Lünen-Nieder-

aden, Tel. 02306/48389.



Das Sen.-Aufgelegtschießen ist als bleibende Größe weiter im Programm!

Geschossen wird nach der Sportordnung des DSB 20 / 30 / 40 Schuss Luftgewehr und Luftpistole.

**Luftgewehr:** 3er Mannschaften in der Schützenklasse A (Landesliga und Bezirksklasse), der Schützenklasse B (Kreisklassen), der Damen-, Alters-, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse. Und 3er Mannschaften der Schüler, Seniorenklasse aufgelegt.

**Einzelwertung:** Seniorenklasse (freihand), Körperbehindertenklasse, Körperbehinderten-Federbock, Seniorinnen und Senioren aufgelegt I (46-55) + II (56-65) + III (66 und älter).

**Luftpistole:** 3er Mannschaften der Schützenklasse A (Landesliga und Bezirksklasse), der Schützenklasse B (Kreisklassen), der Al-

tersklasse, Seniorenklasse. Damen-, Junioren- und Jugendklasse nur Einzelwertung.

Die besten Mannschaften jeder Klasse erhalten einen Pokal, die zweit- und drittplatzierten erhalten Urkunden. Die drei besten Einzelschützen jeder Klasse erhalten einen Pokal. Pokale für Einzelschützen werden nur vergeben, wenn mindestens fünf Schützinnen oder Schützen einer Klasse am Start sind.

**Startgeld:** Schüler + Jugend 2,00 €, alle anderen Klassen 5,00 €.

**Info + Anmeldung:** Horst Tappe, Alfred-Döblin-Str. 20, 59129 Bergkamen, Tel. 02307/86644 oder Joseph Deutinger, Im Dorf 19, 44532 Lünen, Tel. 02306/41583.

## »Großer Preis vom Möneseek«

des SSC Büecke vom 13. – 18.

11. und am 20.

11. 06 auf der 8-

Bahnen-Anlage

im Schützenhaus

in 59519 Möneseek-Büecke.

**Luftgewehr:** Schützen A (ab Bez-

irk), Schützen B (1. Kreisklasse),

Schützen C (bis 2. Kreisklasse), Al-

tersklassen freihändig und aufge-

legt, Senioren A und B, Damen-

klasse, Junioren, Jugend, Schüler

und Schüler aufgelegt.

**Luftpistole:** Schützen A (Bezirk)

und Schützen B (Kreisklassen)

In den Schülerklassen 20 Schuss,

in allen anderen Klassen 40

Schuss.

**Startzeiten:** Mo.-Fr. 17.30-21.30

Uhr, Sa. 14-17 Uhr.

**Info + Anmeldung:** Konrad Kö-

nig, Am Schützenplatz 1a, 59519

Möneseek, Tel. 02924/324520

oder 02924/7764 oder E-Mail ssc-

bueecke@web.de



Weltweit  
No. 1



SIUS – Ausstatter  
Olympiade Peking  
2008

Elektronische  
Trefferanzeigen  
so ... oder so ...



als Komplettlösung  
oder mit eigenem PC

- ISSF-Zulassung für alle Scheiben
- Einfachste Installation: Einstecken - Schießen
- Datenerfassungsprogramm
- Anlegen von individuellen Schießen
- Zuschauerprogramm

NEU: Jetzt mit Barcodeleser

Mäscher  
Schießsport

Johannsen-Schießstandtechnik  
Osnabrücker Straße 69  
49214 Bad Rothenfelde  
Tel. 05424/40426 - Fax 40427  
www.maescher.de  
info@maescher.de

Qualitäts-  
Schießscheiben

Ab sofort  
offizieller Lieferant der  
International Shooting  
Sport Federation



Erfolgreich ins

Schwarze treffen...

braundruck

Offendruckerei GmbH

Kostenlose Bestellhotline  
und Kataloganforderung

0800 6199942

Benzstraße 5 • 57268 Hainkirchen

Tel. 02738 81870 • Fax 02738 81878 15

eMail: info@schuess-scheibe.de

Shop: www.schuess-scheibe.de

# 23. ISAS 2007

Kommen - sehen -  
staunen!

# AUS DEM



## Präsident Ambacher erhält höchste ISSF-Ehrung

Sichtlich stolz nahm der Präsident des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher (Foto links), im Rahmen der Generalversammlung des Schießsport-Weltverbandes ISSF die höchste Ehrung entgegen, die die ISSF zu vergeben hat.



Als Ausdruck der Verdienste um den Schießsport und den Weltverband heftete ihm ISSF-Präsident Olegario Vazquez-Rana (Foto Mitte) höchstpersönlich das »Blaue Kreuz« ans Revers. Ambacher wurde zudem in das Council der ISSF, das 15-köpfige Entscheidungsgremium, wiedergewählt. In Abwesenheit wurde Dr. Heinz Lösel, der nach vielen Jahren aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz der Medizinischen Kommission abgeben musste, zum Ehrenmitglied ernannt. Bei den in Zagreb anstehenden Wahlen gab es in den Schlüsselpositionen keine Veränderungen. Präsident Olegario Vazquez-Rana

aus Mexiko und der deutsche Generalsekretär Horst Schreiber (Foto rechts) wurden per Akklamation einstimmig für weitere vier Jahre gewählt.

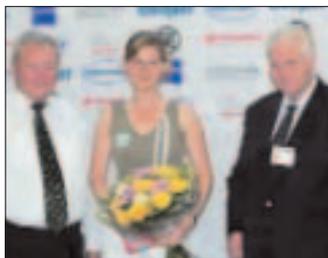
Beide waren 1980 in Mexiko City erstmals in ihre Positionen gewählt worden. Sollten sie ihre vierjährige Amtszeit komplett absolvieren, würden sie 30 Jahre in Folge die Geschicke der ISSF bestimmen.

Zuvor hatte DSB-Geschäftsführer Jörg Brokamp den Delegierten den Stand der Vorbereitungen für die Durchführung der Weltmeisterschaften von München 2010 erläutert. In seinem kurzen, prägnanten Vortrag hob er die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung für die Veranstaltung durch das Bundesinnenministerium und den obersten nationalen Sportverband, den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), hervor.

Außerdem teilte er mit, dass das Gelände der Olympiaschießanlage von 1972 in Garching-Hochbrück seit Juni dem Bayerischen Sportschützenbund gehört. Die Wurfscheibenwettbewerbe, für die ein weiterer vierter Stand gebaut wird, werden 2009 ihre Generalprobe für die WM mit einem Weltcup abhalten. dsb-öa

## Nationalkaderschützen des DSB verabschiedet

Während der Deutschen Meisterschaften 2006 sind ehemalige Mitglieder der Nationalmannschaft des Deutschen Schützenbundes feierlich verabschiedet worden. Neben den Gewehrschützen Christian Bauer und Swen Schuller sowie dem OSP-Schützen Jan Claussen verabschiedeten DSB-Präsident Josef Ambacher (l.) und Bundessportleiter Heinz Hütter (r.) auch die Gewehrschützin Alexandra Christ aus der Nationalmannschaft und dankten für ihre Erfolge im Kreise der Nationalmannschaft. Die unter ihrem Mädchennamen Alexandra Schneider in Fachkreisen gut bekannte Schützin war Olympiainfante in Sydney 2000, Eu-



ropameisterin 1999 und Weltcup-siegerin in Atlanta 2001 mit dem Sportgewehr, spezialisierte sich zum Ende ihrer internationalen Karriere mehr auf das Luftgewehr und war mit diesem Sportgerät Mitglied der Mannschaft des BSV Buer-Bülse, die drei Mal den Meisterspiegel in der Bundesliga gewinnen konnte. dsb-öa



## Wer hat die schönste Vereinsfahne im Deutschen Schützenbund

Es ist immer wieder ein bewegender Anblick, wenn anlässlich des Deutschen Schützentages die traditionellen Fahnen und Banner der Landesverbände und der Vereine aus der Region im Rahmen des Delegiertentages auf der Bühne die Jahrhunderte alte Tradition des Deutschen Schützenbundes symbolisieren und als Zeichen der Bewahrung positiver Werte auch optisch Ausdruck verleihen.

Über 15.000 Vereine sind Mitglied im Deutschen Schützenbund und nahezu jeder von ihnen hat eine Fahne, die bei Festen, Jubiläen und sonstigen Anlässen gerne gezeigt wird. Viele von ihnen sind in bester handwerklicher Maßarbeit liebevoll gefertigt und haben einen hohen Wert.

Der DSB sucht nun, mit freundlicher Unterstützung seines Partners **FahnenFleck**, die schönste Vereinsfahne in unserem Lande. Da dieser neue Wettbewerb natürlich alle Vereine zum Mitmachen anregen soll und um dem großen Altersunterschied der einzelnen Fahnen gerecht zu werden, sind drei verschiedenen Alterskategorien ausgeschrieben:

- 1) Fahnen bis zum Jahre 1900
- 2) Fahnen von 1900 – 1950
- 3) Fahnen von 1950 bis heute

Für die Gewinner werden attraktive Preise ausgeschrieben. Die drei Erstplatzierten der jeweiligen Kategorien erhalten eine Einladung des Deutschen Schützenbundes zum Deutschen Schützentag 2007 in Saarbrücken.

Im Rahmen des Festaktes werden die Sieger dann bekannt gegeben und erhalten jeweils eine individuell nach dem Wunsch des Vereins gefertigte Fahne, Standarte oder Banner im Wert von 4.000 Euro. Die Zweitplatzierten erhalten eine Fahnerestaurierung im Wert von 1.000 Euro von FahnenFleck. Die Drittplatzierten erhalten ein handgesticktes Fahnenband im Wert von 500 Euro aus dem Hause FahnenFleck.

Die Fahnen werden durch eine namhafte Jury bewertet, die aus Fachleuten rund um das Thema Fahnen und Tradition im Deutschen Schützenbund bestehen wird. Die Bewertungskriterien sind u.a. Design, Muster und Originalität.

Wie Sie mitmachen können erfahren Sie unter <http://www.schuetzenbund.de/dsb/tradition/bundesfahnenwettbewerb/> Dann nur noch das ausgefüllte Anmeldeformular abschicken und vielleicht stehen Sie mit Ihrer Vereinsfahne Ende April 2007 in der Saarbrücker Saarländhalle beim Deutschen Schützentag als Gewinner auf der Bühne

## Deutscher Schützenbund sucht Referent/in für Jugendorganisation

Als einem der größten Sportverbände in Deutschland ist es unsere Aufgabe, unsere Mitglieder effizient und professionell bei ihrer ehren- oder hauptamtlichen Tätigkeit zu unterstützen. Die Förderung der Jugendarbeit nach den Grundsätzen der allgemeinen Kinder- und Jugendhilfe nimmt in unserer Tätigkeit einen besonderen Stellenwert ein. Im Zuge einer altersbedingten Nachfolgeregelung suchen wir Sie als Referent/in Jugend.

In dieser für uns zum Zwecke der Nachwuchsförderung sehr bedeutenden Position verantworten Sie die künftige Gestaltung unserer Jugendarbeit in allen Facetten. Hierzu zählen wir die Weiterentwicklung und Koordination des Lehrgangs- und Weiterbildungsangebotes, die Durchführung von Sport- und allgemeinen Jugendmaßnahmen sowie die Verwaltung des Jugendbudgets. Sie setzen Impulse für neue Projekte und Angebote, steuern die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich Aktiven in Gremien sowie Ausschüssen und vertreten unseren Verband in nationalen sowie internationalen jugend- und sportpolitischen Organisationen. Wir sprechen Sie an, wenn Sie Ihr Studium der Sportwissenschaften oder der (Sport-) Pädagogik erfolgreich abgeschlossen haben. Sie haben bereits erste einschlä-

gige Berufserfahrung sammeln können oder sich bisher ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagiert.

Wichtig sind uns Ihr Engagement, Ihre Begeisterung für die Jugendarbeit und den Sport sowie Ihre ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit. Aufgrund unserer internationalen Ausrichtung sind gute englische Sprachkenntnisse erforderlich, ferner halten wir gute Kenntnisse moderner Medien sowie aktueller PC-Software für selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, aber Sie haben noch Fragen? Dann rufen Sie bitte an: Unter der Rufnummer 0700-niceconsult (0700-64232667) stehen Ihnen Frau Nathalie Jöckel und Herr Ulrich Schröder für eine erste telefonische Kontaktaufnahme gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15. September 2006 (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) mit Angabe Ihres Gehaltswunsches unter der Kennziffer 06302 an niceConsult Managementberatung BDU, Sperberweg 4, 61231 Bad Nauheim oder gerne auch per e-mail an [bewerbung@niceconsult.de](mailto:bewerbung@niceconsult.de). Diskretion ist für uns selbstverständlich.

## VEREINS- INFORMATIONEN

### Seminare für Schießstandbetreiber

Umweltschutzrechtliche und Haftungsfragen spielen im täglichen Leben eines Schießstandbetreibers eine immer größere Rolle. Von Behördenseite werden den Schützenvereinen und Jägerschaften immer mehr Auflagen gemacht. Man denke nur an Reizwörter wie Lärmschutz und Belüftungsanlage.

Schießstandbetreiber sind in der Regel Vereinsvorsitzende, die bislang keine spezielle Schulung für die vielfältigen Fragen, die sich ihnen stellen, erhalten haben und dennoch müssen sie sich im Be-

hörden- und Vorschriftendickicht zurecht finden. Auf der anderen Seite sind die Betreiber unserer Schießstätten wichtige Personen, denn ohne unsere Schießstände ist unser Hobby nicht mehr viel wert.

BVS und DEVA empfehlen daher dringend eine Teilnahme am zweitägigen Seminar für Schießstandbetreiber. Hier erfahren Sie von ausgewiesenen Fachleuten alles was im Zusammenhang mit Wurfscheiben- und Kugelschießständen, egal ob offen oder ge-

*Fortsetzung auf Seite 38*



## IHR WALTHER TARGET SHOP HÄNDLER

**Sportwaffencenter Hasselhorst**  
 Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand  
 59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt)  
 Tel. 0 29 41/41 08 · Fax 0 29 41/5 72 15  
 E-Mail: [waffen@hasselhorst.de](mailto:waffen@hasselhorst.de) – Internet: [www.hasselhorst.de](http://www.hasselhorst.de)

**Öffnungszeiten:**  
**Montag – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr**  
**Achtung! Betriebsferien vom 10. – 20 August 2006!**

# Schießsport- Anlagenbau



**MAHA GmbH**  
 C·N·C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

<p><b>MAHA GmbH</b>                  CNC Dreh- und Frästechnik                  Ostalbstraße 20                  D-73441 Bopfingen/Trochtelklingen</p>	<p>Telefon: 0 73 62 / 92 31 25                  Telefax: 0 73 62 / 54 59                  Mobil: 0 160 / 300 78 78                  E-Mail: <a href="mailto:maha-praezision@t-online.de">maha-praezision@t-online.de</a>                  Internet: <a href="http://www.maha-praezision.de">www.maha-praezision.de</a></p>
--	--

## Der große Online-Shop für Sport- und Hobby-Schützen

Bequem bestellen in  
unserem Online-Shop!



**www.klingner-shooting.de**

Wir schenken Ihnen 5,- Euro  
Partiagutschrift ab 100,- €  
5 Euro Online-Bestellwert

**Tausende Artikel im ONLINE-SHOP**  
 Sportwaffen und Zubehör  
 Schützen und Munition  
 Schützenkleidung für  
 Damen und Herren  
 Orden und Ehrenzeichen



**Klingner**  
das Schützenzentrum

Ihr kompetenter Partner in Sachen Schützenbedarf

Stalle Nr. 50 · 73432 Essersville · Tel. 047 61/70435 · E-Mail: [info@klingner.de](mailto:info@klingner.de)

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 14.00 Uhr**

# Interessengemeinschaft Schützen – Eine starke Gemeinschaft



## Wir Schützenverbände arbeiten zum Wohl unserer Vereine!

Wir, zehn Mitgliedsverbände des DSB, haben uns zur Interessengemeinschaft für Schützen zusammengeschlossen, um möglichst günstige Konditionen für Schießsport-Produkte zu erzielen, die unsere Vereine und deren Mitglieder benötigen.



## Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig! Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine! Sparen Sie weitere 5%!

Bestellen Sie Ihren Jahresbedarf an IG-Scheiben bis zum 30. 9. 2006 und erhalten Sie auf die super günstigen IG-Scheiben noch mal einen Rabatt von 5 % auf die gesamte Bestellung Ihres Jahresbedarfs für die Saison 2006/2007.

Die IG-Scheiben sind aufgrund ihrer hochwertigen Qualität bei den meisten Landesverbänden für den Liga-Bereich, sonstige Wettkämpfe (außer Meisterschaft) und natürlich das Training zugelassen.

Vergleichen Sie ruhig unsere nebenstehend aufgeführten Preise für die IG Scheiben mit den Preisen anderer Hersteller. Sie erkennen sofort, wieviel Geld Sie für Ihren Verein sparen können.

## IG-Scheiben bestellen heißt, die Siegerscheiben bestellen! IG-Scheiben – Top Qualität – preisgünstig wie nirgendwo! IG-Scheiben – der Vergleich zahlt sich aus.

Ordern Sie noch heute Ihren Jahresbedarf an IG-Scheiben und Sie erhalten für **jede Bestellung bis zum 30. 9. 2006** auf die günstigen Preise für IG-Scheiben noch einmal **unglaubliche 5 % Rabatt!**

Wir sichern Ihnen die **Auslieferung bis Mitte Oktober 2006** zu. Testen Sie uns!  
Wollen Sie mehr über uns erfahren, dann finden Sie uns unter **www.ig-schuetzen.de**.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf Ihre Bestellung.



**Verkauf nur an  
WSB-Vereine!**

# SONDERAKTION JAHRESBESTELLUNG



**Preisliste Scheiben der Interessengemeinschaft Schützen, gültig ab 1. 4. 2006**

Anzahl	Art-Nr.	Artikelbezeichnung	Brutto VK	Preis per	Kleinst- menge	Karton- inhalt
	1000 NIGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, nummeriert	7,36	1000	1000	10000
	1105S NIGS	5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62	1000	1000	5000
	1110S NIGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	22,80	1000	1000	500
	2000 NIGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81	1000	1000	4000
	3400 NIGS	KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,87	1000	1000	5000
	4000 NIGS	KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm. 52x55 cm	17,32	100	250	500
	4400 NIGS	KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	4,65	100	250	2000
	5000 NIGS	Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42	100	250	500
	6000 NIGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	12,74	1000	1000	5000

Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. der zurzeit gültigen MwSt. (7%)

Bei einer Bestellung des Jahresbedarfs bis zum **30. 9. 2006** wird ein zusätzlicher Rabatt von 5 % berücksichtigt!!!

Bei Sendungen ab einem Bruttowert von 355,- € liefern wir verpackungsfrei innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland.

**Verlängert bis  
Ende September**

**Bestellungen bis  
30. 9. 2006 an:**

Vereinsnummer \_\_\_\_\_

Besteller \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

evt. abweichende Lieferanschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Mitgliedsverband IGS  
Westfälischer  
Schützenbund e.V.  
Eberstraße 30  
44145 Dortmund**

**Tel. 0231/86106017  
Fax 0231/86106028**

**E-Mail:  
markus.bartsch@wsb-office.de**

geschlossen, wichtig ist.

Als Referenten haben zugesagt:

- Jürgen Hermann Voss (ö.b.u.v. Sachverständiger)
- Dieter Stiefel (Referent Schießstandbau des DSB e.V.)
- Helmut Kinsky (Geschäftsführer DEVA e.V.)
- Joachim Streitberger (Geschäftsführer BVS e.V.)

**Termin:**

6./7. Oktober 2006 in Biebelried (bei Würzburg)

Die Seminare beginnen jeweils

am ersten Tag um 10 Uhr und enden am Folgetag gegen 16 Uhr.

Die Seminargebühren betragen EUR 150,00 für Mitglieder von DEVA oder BVS und EUR 200,00 für Nichtmitglieder. Im Preis inbegriffen ist eine umfangreiche Dokumentation des Seminars.

**Informationen** finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter: <http://www.bvsev.org/aktuelles/aktuelles.html>.

**Anmeldeformular s. Seite 31**

## Geplante Änderung des Steuerrechts bedroht Sportvereine!

»Ich kann nicht glauben, dass die Bundesregierung die Sportvereine und das Ehrenamt schwächen



will«, sagte Walter Schneeloch (Foto), Präsident des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen in einer ersten Stellungnahme zum aktuell veröffentlichten Gutachten des wissenschaftlichen Beirats des Bundesfinanzministeriums zur abgabenrechtlichen Privilegierung gemeinnütziger Zwecke.

Mit 20.000 gemeinnützigen Sportvereinen, 5 Millionen Mitgliedern und ca. 550.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist der LandesSportBund NRW bundesweit der größte Landessportbund. Schneeloch, zugleich auch Vizepräsident des DOSB, will erst einmal genau prüfen lassen, welche genauen Auswirkungen sich durch eine mögliche Änderung der Besteuerung der gemeinnützigen Arbeit der Sportvereine ergeben wird.

»Sollte eine weitere finanzielle Belastung entstehen, gehen wir auf die Barrikaden! Die Sportvereine unterstützen ohne Frage den Staat bei der sozialen Fürsorge. Sportvereinsarbeit ist die günstigste Sozialarbeit, die der Bund und die Kommunen erhalten können. Erst gerade, bei der Konferenz zum Thema Integration, zu der die Bundeskanzlerin Angela Merkel auch den Deutschen Olympischen Sportbund nach Berlin eingeladen hatte, sind die besonderen Möglichkeiten und die Bedeutung des Sports zu diesem Thema hervorgehoben worden. Wir würden uns freuen, wenn das Gemeinnützigkeit- und Spendenrecht vereinfacht würde. Das hilft dem Ehrenamt sich im Steuerdschungel zurechtzufinden. Eine finanzielle Schwächung der Sportvereinsarbeit durch den Wegfall von Steuererleichterungen, kann aber nicht hingenommen werden. Denn das bedroht die Existenz unserer Sportvereine«, sagte Walter Schneeloch in Duisburg.

### »Steuerrechtsänderung darf keine Nachteile für Schützenvereine bringen«

Eine Gefahr für die Schützenvereine sieht auch Josef Ambacher, Präsident des Deutschen Schützenbundes: »Die 15.000 Schützenvereine erfüllen in Deutschland einen hohen gesellschaftspolitischen Zweck. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mitglieder helfen im Besonderen bei den großen sozialen Aufgaben, denen wir uns heute in unserem Lande gegenübersehen. Wir können es auf keinen Fall hinnehmen, dass unseren Vereinen nun aufgrund einer möglichen Änderung des Steuerrechts in Bezug auf die Besteuerung



der gemeinnützigen Arbeit Nachteile entstehen«, so Ambacher (Foto), in seiner Stellungnahme zu dem oben genannten Gutachten des wissenschaftlichen Beirats des Bundesfinanzministeriums.

»Gegen eine Vereinfachung der bisher bestehenden Gesetze im Steuer- und Spendenrecht habe ich überhaupt nichts«, so Präsident Josef Ambacher weiterhin, »aber wenn unsere Vereine, die sowieso schon Schwierigkeiten haben, in der heutigen Zeit Nachwuchs auch für die Ehrenamtlichkeit zu finden, noch weiter belastet werden, in dem man ihnen nun auch noch die Steuererleichterungen kürzen oder gar streichen will, können wir das nicht hinnehmen.

Ich glaube nicht, dass die politisch Verantwortlichen, die in ihren Sonntagsreden immer wieder den hohen gemeinnützigen Stellenwert der Sportvereine innerhalb unserer Gesellschaft so lobend erwähnen, nun die Existenz dieser Institutionen durch eine Finanzmittelkürzung gefährden wollen. Der deutsche Sport und damit auch die vielen Schützenvereine in unserem Land werden sich dagegen lautstark zu wehren wissen.«

dsb-öa

## Führungsakademie startet SOMIT im Oktober 2006

Die Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) wird ab Herbst diesen Jahres ihr Angebot um eine ganzheitliche Ausbildung zum Sportmanagement erweitern. Als Kooperationspartner greift die Führungs-Akademie dabei auf die Kompetenz und die Inhalte des Verbandsmanagementinstituts (VMI) der Universität Freiburg in der Schweiz zurück.

Dabei handelt es sich um die wohl renommierteste wissenschaftliche Managementeinrichtung im Nonprofit-Bereich. Das VMI unterhält u.a. auch intensive Kontakte zur Swiss Olympic Association, Bern, der Dachorganisation des Schweizer Sports (vergleichbar mit dem DOSB in Deutschland), mit der zusammen das VMI seit Jahren eine berufsbegleitende Ausbildung im Sportmanagement anbietet.

Gemeinsam mit Swiss Olympic wurde auch der internetbasierte Lehrgang SOMIT (Sport Organisation Interactive Teaching & Learning) entwickelt, der den Teilnehmenden die Thematik des Sportmanagements näher bringt. Dabei werden die vier inhaltlichen Blöcke »Sport & Management«, »Freiburger Management-Modell für Nonprofit-Organisationen«, »Ressourcen-Management« und »Marketing-Management« behandelt.

Der Lehrgang SOMIT ist didaktisch interaktiv aufgebaut, indem er zur aktiven Teilnahme an Sportmanagementaufgaben und Problemlösungsprozessen anregt. Als Kommunikations- und Unterrichtsinstrumente werden Foren, Chaträume und E-Mails eingesetzt.

Nachdem die Inhalte durch Expert/inn/en der Führungs-Akademie überarbeitet wurden, besteht nun die Möglichkeit, innerhalb eines halben Jahres (veranschlagt sind 180 Stunden) in selbständiger, ortsunabhängiger Arbeit berufsbegleitend das Zertifikat »Sportmanagement« der Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Verbandsmanagement Instituts (VMI) der Universität Freiburg (Schweiz) zu erlangen. Dabei werden die Teilnehmenden von Tutoren der Führungs-Akademie im Lernfortschritt begleitet. Die Zielgruppen dieser Ausbildung sind:

- Leistungs- und Spitzensportler/inn/en,
- Ehrenamtlich und hauptberuflich Verantwortliche in Sportorganisationen,
- Student/inn/en von Deutschen Hochschulen, insbesondere Studierende der Sport-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (die Student/inn/en können sich vom Verbandsmanagement Institut (VMI) der Universität Freiburg (Schweiz) »Creditpoints« (ECTS) bestätigen lassen).

Die Kontaktadresse lautet:

FÜHRUNGS-AKADEMIE  
Deutscher Olympischer Sportbund  
Willy-Brandt-Platz 2 (Stadthaus)  
D-50679 Köln (Deutz)  
Tel.: (0221) 221 275 96  
Fax: (0221) 221 220 14  
E-Mail: [stumpf@fuehrungs-akademie.de](mailto:stumpf@fuehrungs-akademie.de)

Weitere Einzelheiten finden Sie hier: <http://www.schuetzenbund.de/media/aktuelles/PDF/somit-broschuere.pdf>

## Vereinskonto geräumt: Vorsicht Phishing-Mails

Jeder von uns weiß, dass die moderne Technik auch ihre Tücken hat. Diese schmerzliche Erfahrung musste erst kürzlich ein Sportverein machen:

Der Kassenwart des Klubs hatte eine sogenannte »Phishing-Mail« erhalten, die den Anschein verbreitete, dass sie vom eigenen Kreditinstitut verschickt wurde. Inhaltlich verwies sie darauf, dass es in der Bank einen Datenverlust gegeben hatte und bat den Empfänger nun, seine persönlichen Daten, Passwörter und PIN unter dem in der Email angeführten Link zu aktualisieren. Der Kassenwart des Vereins fiel prompt darauf herein, antwortete pflichtbewusst und stellte dann einige Tage später fest, dass das gesamte Vereinskonto leergehäumt war.

Der Verein setzte sich nach dieser schrecklichen Entdeckung sofort mit seinem Versicherungsbüro beim LSB/LSV in Verbindung. Glücklicherweise hatte er bei der ARAG Sportversicherung eine Vermögensschaden-Zusatzversicherung abgeschlossen. So übernahm die ARAG Sportversicherung den entstandenen Schaden in Höhe von Euro 5.000,- und konnte die Insolvenz des Vereins abwenden.  
Quelle: aragvid-arag 07/06

## Vereinsrecht für Kenner

Durch einen Verein in Bayern ging offenbar ein Riss. Von den 88 Mitgliedern befanden sich 19 in Opposition. Denn sie verlangten vom 1. Vorsitzenden unter Darlegung ihrer Gründe die alsbaldige Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung. Deren Zweck wurde durch Benennung folgender Tagesordnungspunkte angegeben:

1. Aussprache des Vorstandes vor und mit den Mitgliedern
2. Entlastung des Vorstandes
3. Abklärung der Kassenprüfung
4. Abwahl des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Sonstiges

Da der Vorsitzende des Vereins dem Verlangen offenbar nicht nachkam, beantragten eben diese 19 Vereinsmitglieder gut einen Monat später beim zuständigen Amtsgericht die Ermächtigung zur Einberufung einer Versammlung gemäß § 37 Abs. 2 BGB mit der vorgenannten Tagesordnung. Mit diesem Antrag konfrontiert, teilte der 1. Vorsitzende dem Gericht mit, dass dem Verlangen der Mitglieder entsprochen worden sei. Er habe zu einer Mitgliederversammlung eingeladen. Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Vorstandes einschließlich Kassenbericht
2. Aussprache vor und mit den Mitgliedern
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl zurückgetretener Vorstandsmitglieder
5. Wahl von zwei Kassenprüfern

Zu dieser Mitgliederversammlung waren, so behaupteten jedenfalls Mitglieder der Vereinsopposition, nicht alle Vereinsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zudem habe die Tagesordnung nicht die von der Opposition geforderten Punkte enthalten. In der Folgezeit ging es hin und her. Dabei spielte auch die Jahreszeit eine nicht unerhebliche Rolle. Der Vorsitzende des Vereins hatte das Amtsgericht darauf hingewiesen, dass einem Vereinsbrauch folgend Mitgliederversammlungen grundsätzlich nicht für die Dauer der Schulferien terminiert würden. Die gerichtliche Ermächtigung zur Einberufung einer Mitgliederversammlung nach § 37 Abs. 2 BGB kam so, dass diese von der Vereinsopposition gewollte Mitgliederversammlung in die Hauptferienzeit fiel: Das nachfolgende juristische Hickhack veranlasste Bayerns höchstes für Vereinsangelegenheiten zuständige Gericht zu folgenden Feststellungen, die nicht nur in Bayern zur Kenntnis genommen werden sollten.

Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung eines Vereins mit mehr als 80 Mitgliedern, in welcher grundlegende Beschlüsse, auch zur Abwahl des Vorstandes, anstehen, für einen Termin in der Hauptferienzeit ist jedenfalls dann nicht verkehrsbüchlich und damit unangemessen, wenn nach vorheriger schriftlicher Erklärung des 1. Vorsitzenden der Verein grund-



# TARGET SHOP

**IHR SPEZIALIST ... lädt ein:**  
**Walther-KK 300 Alutec-Testwochen** (nach telefonischer Absprache)



**Walther KK 300 alutec ab Lager lieferbar**

Restposten  
**Walther LP300: Sonderpreis 799,- €** Solange Vorrat reicht

Für den Wiederlader halten wir Schwarz- und Nitro-Pulver bereit und führen Produkte aller namhaften Hersteller. Des weiteren sind fast sämtliche Fabrikate an Faustfeuerwaffen und Langwaffen für Sport und Jagd vorrätig. Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen. Solange Vorrat reicht.

## BRAMMER

JAGD SPORT MODE  
**Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer**  
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)  
Hämelingstr. 11 (Ecke Berliner Str.) · 32052 Herford  
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02  
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr.  
Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen

[www.waffen-brammer.de](http://www.waffen-brammer.de)

## Vereinsabzeichen für Schützen

Deutsche Schützen und Schützen aus aller Welt vertrauen seit über 120 Jahren dem Hause FahnenFleck. Wir fertigen Abzeichen aller Art in Auflagen ab 25 Stück mit handwerklicher Präzision und in hochwertiger Qualität, individuell nach Ihren Vorlagen – mit Nachliefergarantie!

Sprechen Sie mit uns:

Haidkamp 95 · 25421 Pinneberg

Tel.: 0 41 01/79 74-0

Fax: 0 41 01/79 74-45

E-Mail: [info@fahnenfleck.de](mailto:info@fahnenfleck.de)

[www.fahnenfleck.de](http://www.fahnenfleck.de)



WELTWEITE KOMPETENZ

Partner des 

sätzlich keine Mitgliederversammlungen in den Schulferien abhält und kein Fall besonderer Dringlichkeit vorliegt.

Ein Fall besonderer Dringlichkeit, der eine Einladung zu diesem Termin rechtfertigen könnte, liegt nicht allein deshalb vor, weil der Vorstand offensichtlich der Einberufung einer Mitgliederversammlung durch hierzu gerichtlich ermächtigte Vereinsmitglieder zuvorkommen will.

Die in der zu einem nicht ange-

messenen Termin einberufenen Versammlung gefassten Beschlüsse sind nichtig, weil die unzumutbare Erschwerung der Teilnahme einer fehlenden Einladung gleichzusetzen ist, sofern nicht feststeht, dass sie auch bei einer ordnungsgemäßen Einladung gleich lautend gefasst worden wären.

Bay. Oberstes Landgericht vom 16. 7. 2004 – 3 Z BR 100/04 – (Servic-Nr. 24 05 13)

Sport & Verein, Nr. 5/2004



# DANK



## FÜR TREUE MITGLIEDSCHAFT

**Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der »Schützenwarte« besonders herausstellen.**

Bochum-Laer-Heide

**50 Jahre**

Günter Löscher

**40 Jahre**

Helmut Junge

SV Herford-Radewig

**40 Jahre**

Jürgen Dannhaus

SGi »Ruhe Siegt«

Linkes Weserufer

**40 Jahre**

Irmgard Seger

Wilhelm Giesecking

Prof. Dr. Siegmarn Bornemann

BSV Castrop-

Rauxel-Ost

**50 Jahre**

Friedhelm, Alsbach

SV Kattenstroth

**70 Jahre**

Rudolf Brinkmann

**50 Jahre**

Ernst Twellmann

Karl Heinz Görtes

**40 Jahre**

Hermann Schwichtenhövel

Fritz Bringezu

Werner Schlautmann

Egon Meiertoberens

Wilhelm Knigge

Wolfgang Bultmann

Peter Drücker

SGi Stiftsallee-Feldmark

**40 Jahre**

Adolf Ketelhut

SV Nienhagen und

Umgebung

**40 Jahre**

Walter Hechler

Heinz Spilker

Friedhelm Niekamp

Wilhelm Eickmeyer

SV Burbach

**40 Jahre**

Josef Reiner Plassmann

SV »Grüner Kranz«

**50 Jahre**

Heinz Abel

Karl-Heinz Wambach

Friedrich-Wilhelm Höller

Helmut Wönkhaus

SGes Hiddenhausen

**55 Jahre**

Werner Niemeier

Friedel Bröhenhorst

**50 Jahre**

Karlfried Strakeljahn

**40 Jahre**

Gerd Ladwig

Werner Wohlfahrt

Diether Bath

Rolf Hasenkamp

Heinz-Willi Schmidt

Friedrich Strakeljahn

**35 Jahre**

Kurt Doering

Bernhard Gläser

Peter Moser

Reinmund Roth

**30 Jahre**

Carsten Brinkmann

Günter Brinkmann

Ursula Dreckmann

Heidi Holtmann

Karl-Heinz Homeier

Anneliese Hägerbäumer

Peter Klüsener

Elke Mertens

Christel Mäkler

Werner Petring

Charlotte Bath

SV Grün-Weiß Möllbergen

**50 Jahre**

Friedel Höltkemeier

SuSV Elsoff 1924

**40 Jahre**

Hans-Werner Grauel

Georg-Wilhelm Spies

Ulrich Weber

Helmut Zacharias

SV »Freie Hand«

**50 Jahre**

Horst Lindemeier

SV Herdecke 1842

**55 Jahre**

Theo Saerbeck

**45 Jahre**

Harald Nehm

**40 Jahre**

Paul Radau

**35 Jahre**

Gabriele Schneider

Reinold Kleinevoss

Hans Hafemann

Heinrich Duhme

**30 Jahre**

Dr. Fred Gerdes

Spsch Wenscht

**40 Jahre**

Wolfgang Schmidt

BSV Dortmund-

Wambel

**70 Jahre**

Karl-Heinz Richter

SGi Ahaus

**40 Jahre**

Andreas Busch

BSGi Datteln

**50 Jahre**

Heinz Rüping

**40 Jahre**

Dieter Felger

Ludwig Köster

Norbert Fork

BSV Holzwickede

**50 Jahre**

Karl-Heinz Schulz

Günter Engelberg

**40 Jahre**

Manfred Lügger

Wilhelm Garre

Bruno Lanowski

Hilchenbacher SV

**50 Jahre**

Hans-Wilhelm Birlenbach

Günter Schmidt

Albrecht Weber

**40 Jahre**

Rudolf Weber

Peter Hundt

SV Buer

**50 Jahre**

Manfred Kitzler

Reinhold Dörne

**45 Jahre**

Johannes Gottlob

**40 Jahre**

Wolfgang Brügger

Kurt Krietemeyer

Werner Duve

Norbert Neukirchen

Friedrich Wahl

**35 Jahre**

Gerhard Fitzner

Hermann Geisler

Hans Haltermann

Theo Schürmann

Franz Weiser

**30 Jahre**

Jürgen Brocks

Peter Brocks

Gerhard Daniel

Hartmut Engert

Wilhelm Schweikart

SV Winterberg Vlotho

**50 Jahre**

Robert Erlinger

Heinz Allersmeier

Heinz Deppe

Werner Kölling

**40 Jahre**

Heinz-Dieter Lohkamp

Ulrich Kleinschmidt

Wehringhauser SGi

**50 Jahre**

Günter Schmidt

**40 Jahre**

Jürgen Fisseler

SV Ostfeldmark

Hamm

**50 Jahre**

Norbert Ruppert

Spsch Freudenberg

**40 Jahre**

Werner Burbach

Adolf Jünger

Bünder SGes

**50 Jahre**

Hans-Walter Tiemann

SV Weidmannsheil

Schildesche

**50 Jahre**

Anton-Werner Grewel

Erndtebrücker SV

**50 Jahre**

Ernst-Wilhelm Küste

Dieter Wagener sen.

**40 Jahre**

Werner Stöcker

Andreas Hofer

Gladbeck

**40 Jahre**

Hannelore Gburek

BSGi Bruch

**50 Jahre**

Paul Scheele

Theo Stevermann

Wilhelm Vehling

**40 Jahre**

Karl-Heinz Assmann

Rolf Sandkühler

SV Bonneberg

**50 Jahre**

Hermann Finkemeyer

**40 Jahre**

Wolfgang Sander

Spsch Plettenberg SG

**70 Jahre**

Hermann Michels

Hugo Kirchhoff

Spsch Ottfingen

**40 Jahre**

Gerhard Kinkel

Severin Hetzel

Hubert Decher

Sophie Denecke

SV Niederschelden

**50 Jahre**

Dr. Peter Kluge

Ernst Brückner

ABSV Hofstede-Riemke

**40 Jahre**

Edgar Cirkel

Helmut Nickel

Karl Heinz Bittdorf

Hans Liedke

SG Obernbeck

**40 Jahre**

Ursula Oberhacker

Karla Semmler

Heidi Wiemann

SV Fromhausen

**50 Jahre**

Heinz Becker

Horst Brinkmann

Erich Giebe

Heinrich Hausmann

Willi Kanne

Gerhard Reineke

SG Enger

**70 Jahre**

Helmut Siekmann

**50 Jahre**

Karl Brünger

Horst Clausmeyer

Herbert Kenter

Hans Nottelmann

**40 Jahre**

Paul Schulze

Heinz Wüstenbecker

Horst-Rudolf Kreft

SG Westerenger

**50 Jahre**

Stefan Göhner

SV Seelbachtal

**40 Jahre**

Walter Schwunk

Linderhauser SV

**45 Jahre**

Lutz Hanuschka

**40 Jahre**

Ingo Hertelt

**30 Jahre**

Fritz Bitter

SV Bad Oeynhausen

**55 Jahre**

Willy Pönnighaus

Friedrich Gerlach

**50 Jahre**

Gerhard Frodermann

**40 Jahre**

Horst Hanke

Lüdenscheider SG

**50 Jahre**

Ulrich Bockemühl

Hermann Hohage

SV »Zur Sandhelle«

Brauersdorf

**50 Jahre**

Bruno Schmidt

SV des Kirchspiels

Dellwig

**50 Jahre**

Kurt Hellmann

Pauls Bals

Heinrich Bartmann

Wilhelm Müller

**40 Jahre**

Willi Pottel

Karl-Heinz Kehler

Heinz Berghoff

SV Sohlbach

**40 Jahre**

Helmut Christ

SV Dreiländereck

**40 Jahre**

Horst Sebastian

SG Dalbke und

Umgegend

**50 Jahre**

Hans Bastert

Karl-Heinz Hagemann

Heinrich Thorwesten

**40 Jahre**

Norbert Gamerschlag

Heinz Stölting

Wolfgang Suttner

Gerd Thoms

Harald Weihrauch

SG Haltern-West

**30 Jahre**

Helmut Strüwe

Bernhardine Eming

Maria Strüwe

Brunhilde Wemhoff

Irene Gerding

Wilma Winkel

BSV Huckarde

**40 Jahre**

Ursula Stüker

SG Dortmund-

Huckarde

**50 Jahre**

Josef Altmeyer

**45 Jahre**

Horst Dorn

Gerhard Leszynski

Paul Hamacher

**40 Jahre**

Hartmut Krämer

**35 Jahre**

Reinhard Altmeyer

Wolfgang Kalle

Rolf Dorn

SV Dielfen

**50 Jahre**

Günter Dietermann

Heinrich Klein

Christian von Russodzky

Spsch Hubertus Epe

**50 Jahre**

Heinrich Dahlhaus

Ewald Huesmann

Paul Leemreyze

Anton Oing

Bernhard Schmitz

Georg Schulte-Buskase

Hubert Uesbeck

Burhofschützen

Scholven

**45 Jahre**

Gerd Reinders

**30 Jahre**

Margarete Broekmann

Rotwitha Lautner

Brigitte Lubinski

SV Altenseelbach

**40 Jahre**

Gisbert Klein

SV Wehdem 1908

**50 Jahre**

Heinz Kokemoor

Hans-Dieter Wörmann

Willi Grube

Heinz Schnier

Hans Niemann

SV Lenzinghausen

1927

**40 Jahre**

Manfred Borgstedt

Gütersloher SGes 1832

**50 Jahre**

Helmut Brass

Helmut Greweling

Heribert Rascher-Friesenhau-

sen

Wernert Strothotte

**40 Jahre**

Hans Marten

SG Bad Meinberg

**50 Jahre**

Gerhard Hingst

Gerhard Buchholz

Friedel Kottmann

Herrmann Dohmeier

Reinhard Brüggemeier

August Kaup

Heinz Schlingmann

**40 Jahre**

Karl-Heinz Richts

SG Obernbeck

**40 Jahre**

Ursula Oberhacker

Karla Semmler

Heidi Wiemann

SV Fromhausen

**50 Jahre**

Heinz Becker

Horst Brinkmann

Erich Giebe

Heinrich Hausmann

Willi Kanne

Gerhard Reineke

SG Enger

**70 Jahre**

Helmut Siekmann

**50 Jahre**

Karl Brünger

Horst Clausmeyer

Herbert Kenter

Hans Nottelmann

**40 Jahre**

Paul Schulze

Heinz Wüstenbecker

Horst-Rudolf Kreft

SG Westerenger

**50 Jahre**

Stefan Göhner

BSV Friedrichsdorf und  
Umgebung

**50 Jahre**

Günter Brinkmann

Paul Reckersdrees

Erwin Stelbrink

Karl-Heinz Unterkötter

SG des Amtes Heepen

**50 Jahre**

Rolf Deppermann

Rolf Horstbrink

**40 Jahre**

Rolf Binnemann

Manfred Ebert

Johannes Gartemann

Rudolf Hebrock

Bruno Merten

Siegfried Silow

Reiner Vinke

Hans-Dieter Westerhoff

BSV Iserlohner Heide

**50 Jahre**

Günter Kortmann

Horst Riekenbrauck

Ver. Iserlohner Spsch

**50 Jahre**

Peter Menze

SV Volmarstein

**40 Jahre**

Hans-Alfred Voeste

**25 Jahre**

Andrea Sturm

# Schützenfahnen und Königsketten IN WESTFALEN UND LIPPE

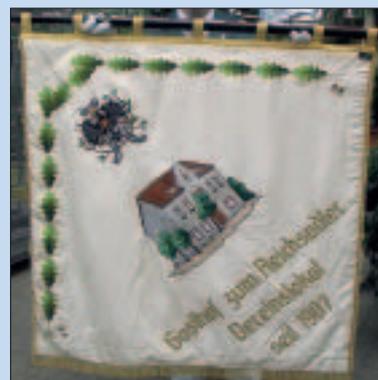
Text und Fotos: fg



Die Fahnen der **Schützengilde Haltern von 1448** stammen aus den Jahren 1869 (wird im alten Rathaus von Haltern verwahrt), die zweite gezeigte Fahne stammt aus dem Jahre 1953 und eine weitere wurde 1991 gestiftet.



Aus dem Jahre 1908 stammt der **Allgemeine Bürgerschützenverein Dorsten-Hardt e.V.** Die Vereinsabordnung hatte vier Fahnen zum Fototermin mitgebracht. Die Königskette aus dem Gründungsjahr 1908 wird vom König Andreas Lange gezeigt.





Das Gründungsjahr des **Allgemeinen Bürgerschützenvereins Dorsten-Feldmark I und II** ist das Jahr 1927. Bereits 1928 wurde die erste Fahne des Vereins gezeigt. Die jetzige Bataillonsfahne stammt aus dem Jahre 1982. Die Königs-kette ersetzte vor 25 Jahre die Originalkette, die im Gründungslokal aufbewahrt wird. Die jetzige Kette trägt König Walter I Reiners.



# Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen und Lippe



Die Fahne des **Schützenvereins St. Marien Dorsten e.V.** stammt aus dem Gründungsjahr 1975. Der Ursprung der Königskette ist das Jahr 1977, die jetzt von Paul I Schürmann getragene Kette wurde 2005 gestaltet.



Der **Bürgerschützenverein Flaesheim e.V.** wurde 1899 gegründet und wiedergegründet nach dem Krieg 1952. Die alte Vereinsfahne aus dem Jahre 1899 musste 1974 außer Dienst genommen werden. Die neue Vereinsfahne stammt aus dem Jahre 1974. Es existiert eine alte Königskette aus dem Jahre 1952 und eine neue, die zum 100jährigen Vereinsjubiläum angeschafft wurde, hier getragen von Johannes II. Schulte-Althoff.





Zu Beginn der Aufnahmen im **Schützenkreis Hamm** stellten sich alle verschiedenen Fahnen-träger und Schützenmajestäten zu einem Gesamtfoto auf.

Die Kette des **Kreisschützenkö-nigs** trägt Schützenbruder Theo Lohmann vom SV Ostenfeld-mark. Die Kette wurde aus Me-dailen einiger deutscher und westfälischer Schützentage zu-sammengestellt. Das Hauptwap-pen zeigt das handwerklich gefe-rtigte Hammer Wappen.



Das Gründungsjahr des **Schützen- und Hei-matvereins Altenböge** ist das Jahr 1904. Das Fertigungsjahr der aus Samt und Seide gefertigten Fahne ist leider nicht bekannt. Tho-mas Martin als König und Manfred Wiemers als Kaiser tragen die entsprechenden Ketten des Vereins.



# AUS INDUSTRIE UND HANDEL



## And the winner is ...

**WALTHER LG300XT Carbontec und WALTHER SSP für herausragendes Design mit dem red dot ausgezeichnet**



Für seine herausragende Gestaltung erhielt das Match-Luftgewehr LG300XT Carbontec und die Sportpistole SSP der Firma Carl Walther GmbH jetzt einen der begehrtesten Designpreise weltweit: den »red dot«. Das Qualitätssiegel wird alljährlich

beim internationalen Wettbewerb »red dot design award« für anspruchsvolles und innovatives Design vergeben.

Eine Auszeichnung in einem international renommierten Design-Wettbewerb wie dem red dot design award ist ein wichtiger Innovationsindikator. Denn der red dot gilt als Auszeichnung mit einem sehr hohen Profilierungspotenzial.

Die Expertenjury des Wettbewerbs zeigte sich beeindruckt angesichts des insgesamt ausge-

sprochen hohen Qualitätsniveaus der über 2.000 eingereichten Produkte aus 41 Ländern, das sich mittlerweile quer durch alle Branchen zieht. Durch diese Entwicklung wird es immer schwieriger, eine der Auszeichnungen in dem internationalen Designwettbewerb zu erhalten. Gleichzeitig nimmt jedoch die Bedeutung einer solchen Anerkennung noch zu, ist sie doch ein objektives Qualitätssiegel für gute Gestaltung. Weitere Informationen finden Sie auf der Website »www.red-dot.de/presse«.



## Neu bei Frankonia: CZ 75 Sport III

Die neue Generation der CZ 75 im Kaliber .22 lfb. Lange Führung durch 6"-Schlitten, wie beim bekannten Modell Sport II. Abzugstuning mit Triggerstop, LPA Mikrometervisier, Hogue Gummigriff. Ohne Magazinbremse. Die Abbildung zeigt Waffe mit DOCTER® sight II und Montage. Auch als Wechselsystem zum preisgünstigen Trainieren erhältlich.



## Sauer »Advantage Extra«: Innovation im Materialmix

Die bewährte und bei Sportschützen geschätzte Schießsportjacke »Advantage« von Sauer gibt es ab sofort in einer neuen, höchst effektiven Materialkombination unter der Bezeichnung »Advanta-

ge Extra« (DBGM). Erstmals wird bei dieser Jacke im Front- und Rückenbereich ein äußerst formstabiles und verzugfestes Kautschukmaterial auf Baumwollträger eingesetzt. Es bietet dem Schützen hohe Stabilität in der Anschlagposition und gewährt dennoch die notwendige Flexibilität in der Bewegung. Dieses robuste Kautschukmaterial entspricht den Anforderungen des ISSF in Flexibilität und Stärke unter allen klimatischen Bedingungen. Es ist leicht zu pflegen und behält seine positiven Eigenschaften über Jahre hinweg.

Auch die lange erprobte Schießsporthose von Sauer ist jetzt unter der Modellbezeichnung »Extra« (DBGM) in der Materialkombination Leinen – Kautschuk erhältlich. Diese Hose ist beidseitig im vorderen Lendenbereich und in der Gesäßpartie mit dem neuen Kautschukmaterial besetzt. Sie bietet so dem Schützen Stabilität genau dort, wo sie notwendig ist.

Mit der »Extra«-Kollektion ist Sauer Shooting-Sportswear ein weiterer Fortschritt bei der Entwicklung moderner Schießsportbekleidung gelungen.

Nähere Informationen:

Sauer Shooting Sportswear, Adlerstraße 18, 75196 Remchingen-Singen, Tel. 07232/73763, Fax 07232/79380, www.sauer-shootingsportswear.de



## Berger Bullets – die Matchgeschosse der Weltmeister

Alle Berger-Geschosse werden gefertigt aus dem hochwertigen J4 Geschossmantel und einem Bleikern aus dem reinsten Material, das auf dem Markt erhältlich ist. Die Mäntel weisen eine Genauigkeit von 3/1000 Zoll und weniger auf. Durch die aufwändige Herstellungstechnik und die Verwendung von ausgesuchten, hochwertigen Rohmaterialien hat »Berger Bullets« eines der präzisesten Geschosse auf dem Wiederlademarkt entwickelt.



Nähere Infos im neuen Frankonia Jahreskatalog 06/07 oder unter [www.frankonia.de](http://www.frankonia.de). Kataloganforderung unter Telefon 01 80 / 5 37 26 51 (für 12 Cent/Min., Dt. Telekom-Tarif) oder im Internet.

HARTMANN TRESORE AG & Cie.

## www.waffenschraenke.de

Als Offizieller Partner und Ausrüster des Deutschen Schützenbundes und seiner Nationalmannschaft kennt Hartmann die Anforderungen der Waffenbesitzer sehr genau.

Neben besonders funktionalen Modellen, die selbstverständlich alle die vom Waffengesetz geforderten Normen erfüllen, bietet Hartmann mit Airbrush-, Panzerglaswaffenschränken etc. Waffenschränke für Individualisten. Hartmann garantiert Top-Qualität zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis. Besuchen Sie Hartmann im Internet oder fordern Sie unter [info@waffenschraenke.de](mailto:info@waffenschraenke.de) den neuen Waffenschrankkatalog an!



## Feinwerkbau: Neue Luftpistole Modell 44 P

Anlässlich der Deutschen Meisterschaften hat Feinwerkbau die neue Luftpistole Modell P44 den Schützen vorgestellt. Die Auslieferung wird ab Mitte September erfolgen.

Hier einige technische Einzelheiten:

- freiliegender Lauf
- Eliminierung des Schussimpulses durch innenliegenden, in Laufrichtung arbeitenden patentierten Absorber aus Wolframlegierung, Entlas-



- Visierlinienlänge variierbar von 360 bis 395 mm (durch

Verstellen der Kimme oder Versetzen des Kornes) Verkantungsausgleich über die Visierung  $\pm 15^\circ$ .

- verstellbarer 3 D-Formgriff in 3 Größen, Griffdrehung  $\pm 3^\circ$ , Griffneigung  $10^\circ$ .
- feineinstellbarer Druckpunkt- abzug, Vorzugsgewicht einstellbar von 220 - 500 g, Druckpunktgewicht 80 - 300 g.
- Schlagbolzengewicht 5,5 g.
- gekröpftes Abzugszüngel in alle Richtungen stufenlos verstellbar (dreh-, schwenk- und über Kugel kippbar und in der Länge verstellbar).
- mit 2 Pressluftbehältern (1 montiert) Pressluftbehälter
- serienmäßig mit integriertem Manometer.
- Auslieferung im Spezialtransportkoffer.

Sind 950 g zu leicht? Mittels Schiebegewicht mit Montagestangen (Sonderzubehör) kann das Gewicht um 60 g erhöht werden. Weitere Schiebegewichte 30 g (Sonderzubehör) können an der Basisstation angebracht werden.

Nähere Informationen bei:

FEINWERKBAU  
Westinger & Altenburger GmbH  
Neckarstraße 43  
78727 Oberndorf / Neckar  
Telefon: 0 74 23 / 8 14-0  
Telefax: 074 23 / 814-200  
E-Mail: [info@feinwerkbau.de](mailto:info@feinwerkbau.de)  
[www.feinwerkbau.de](http://www.feinwerkbau.de)

## Gehmann Visierauslagerung

Sie ermöglicht dem Schützen das Zielen mit dem Auge, welches nicht auf der Anschlagseite der Waffe ist. Die Auslagerung passt für alle handelsüblichen Sportwaffen (für Walther-Korntunnel mittels beiliegendem Stift). Eine Einstellung an unterschiedliche Augenabstände ist mit Hilfe der aufgebrauchten Markierungen an den Stangen möglich.

Durch einfaches Umstecken der Auslagerungsblöcke ist sie zudem für Rechts- und Linksschützen gleichermaßen geeignet. Eine eventuelle Verkantung der Waffe kann mit den beigefügten Höhenelementen ausgeglichen werden. Prismenblöcke und Höhenelemente aus hochfestem Aluminium, Befestigungsschrauben und Klemmbacken aus Stahl, Gewicht nur 170 g. Auslieferung in einem formschönen, stabilen Aluminium-Mini-Koffer. Gehmann-Qualität »Made in Germany«.

Fordern Sie den kostenlosen Katalog an: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 110548, 76055 Karlsruhe, Telefon: 0721/24545/6, Telefax: 0721/29888, E-mail: [gehmann-ka@t-online.de](mailto:gehmann-ka@t-online.de), Internet: [www.gehmann.com](http://www.gehmann.com). Lieferung nur über den Fachhandel!



## Im nächsten Heft

- Deutsche Meisterschaften in München
- 57. Westfälischer Schützentag in Gütersloh
- Tag der Damen
- Schützenfahnen und Königsketten im WSB

Die nächste Schützenwarte erscheint am 8. 11. 2006

### Impressum

## Schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes  
ISSN 1437-3343



Herausgeber:

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.  
Präsident: Klaus Stallmann  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0  
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18  
E-Mail: [redaktion@schuetzenwarte.de](mailto:redaktion@schuetzenwarte.de)  
Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)  
Redaktion: Markus Bartsch (mb),  
Wolfram Ecker (we), Ferdinand Grah (fg),  
Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl),  
Sebastian Löw (sl), Frank Rabe (fr)

**Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund**  
Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss:

**17. Oktober 2006**

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH  
Postfach 11 56,  
58572 Meinerzhagen  
Verlagsleiter: Peter Henrich  
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,  
Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77  
E-Mail: [schuetzenwarte@bhmg.de](mailto:schuetzenwarte@bhmg.de)

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 15/1.06 gültig

DAS große deutsche Magazin  
für Ausdauer und Fitness!

## Holen Sie sich das Probe-Abo!

Bitte senden Sie mir kostenlos die nächsten zwei  
Ausgaben vom Nordic Sports MAGAZIN:

VORNAME / NAME

STRASSE

PLZ/ORT

E-MAIL/TEL

DATUM/UNTERSCHRIFT

SW506

Entscheide ich mich nach der zweiten Ausgabe zum Weiterlesen, zahle ich für 7 Ausgaben Nordic Sports MAGAZIN den Jahresvorzugspreis von € 24,70 (Österreich € 28,60 – Schweiz SFr 48,80). Möchte ich nicht weiterlesen, schicke ich innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt des zweiten Probeheftes eine kurze Info an die PMS Presse Marketing Services GmbH & Co KG, Nordic Sports MAGAZIN Abo Service, Postfach 10 41 39, 40032 Düsseldorf, Mail: nordic-sports@pms-abo.de und alles ist erledigt.

Coupon sofort ausschneiden und schicken an:  
PMS Presse Marketing Services GmbH  
Nordic Sports MAGAZIN Abo Service  
Postfach 10 41 39 · 40032 Düsseldorf  
Fax 02 11 / 69 07 89 80

2  
Ausgaben  
kostenlos

